



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge e.V.

*Markt Weidenberg
Gemeinde Emtmannsberg
Gemeinde Kirchenpingarten
Gemeinde Seybothenreuth
Gemeinde Speichersdorf*

Fortschreibung 2023



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept Frankenpfalz im Fichtelgebirge

6

ANHANG

- Umgesetzte und aktuelle Projekte der ILE (2008-2022f)
- Bewertungsmatrix für Projekte
- Karten
 - Standorte der Daseinsvorsorge
 - Erreichbarkeit medizinischer Einrichtungen
 - Erreichbarkeit der Nahversorgung
 - Rad- und Wanderwege
 - ÖPNV
 - Erneuerbare Energien
 - Schutzgebiete
- Protokoll Lenkungsgruppe 1
- Protokoll Lenkungsgruppe 2
- Ergebnisse Jugendbefragung
- Präsentation/Protokoll Akteursrunde
- Präsentation Planungswerkstatt
- Ergebnisse Postkartenaktion

Projektliste Frankenpfalz im Fichtelgebirge 2022	
Abgeschlossene Projekte (2008 bis 2016)	
Landschaft vital: Interkommunal abgestimmtes Landnutzungskonzept (2009 -2011)	Grundlage für Flurneuordnungen, Hochwasserschutz, boden:ständig etc.
Interkommunale Dorffinnenentwicklung (2008-2010)	Vitalitäts-Check in ausgewählten Orten
Bedarfsanalyse ärztliche Versorgungsstrukturen (2009-2010)	Fragebogenaktion, Einbezug Kassenärztliche Vereinigung
Schloss Emtmannsberg (Einweihung 2019)	Sanierung und Nachnutzung (Gemeindekanzlei, Gaststätte, Dorfladen)
Machbarkeitsstudie technischer Hochwasserschutz (2009)	Analyse von Handlungsbedarfen in allen ILE-Gemeinden
Kundenfreundliche Kommunikation in der Verwaltung	Umsetzung erfolgt eigenständig über Gemeinden
Gemeinsamer Internetauftritt und EDV-Betreuung	Internetauftritt ist abgeschlossen, EDV-Betreuung schwer umsetzbar
Zusammenarbeit der Verwaltung durch gem. Einkauf	Umsetzung erfolgt eigenständig über Gemeinden
Zusammenarbeit der Verwaltung in der Personalqualifikation	Umsetzung erfolgt eigenständig über Gemeinden
Zusammenarbeit in den Bauhöfen	Prüfung durch BKPV: Unwirtschaftlich aufgrund hoher Entfernungen
Abgeschlossene Projekte (2016 bis 2022)	
Organisatorisches	
Vorbereitungen zur Überführung der ILE in eigene Rechtspersönlichkeit (2016/17)	
Gründung des Vereins ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge (2017)	
Umstellung des ILE-Geschäftsbetriebes auf den Verein (2017/18)	
Innenentwicklung	
Förderinitiative Innen statt Außen - Seybothenreuth (2018-2022)	Revitalisierung einer Industriebrache in Seybothenreuth
Bearbeitung LEADER-Förderung Dorfladen Emtmannsberg (2017-2020)	Unterstützung der Dorfladen UG von der Antragstellung bis zu Auszahlung Fördermittel
Kernwegenetz	
Konzept für ein Ländliches Kernwegenetz (2016)	Zusammen mit BBV-Landsiedlung (120 km Kernwege)
Diverse Antragstellungen zum Ausbau von Kernwegen	Erste Wege sind bereits gebaut
Exkursionen / Gemeindebegehungen	
ILE-Exkursion in die Region Weißenstadt (2017)	
ALE: Exkursion zum Thema Kernwegenetz (2018)	
ILE-Exkursion in die Region Wunsiedel (2018)	
ILE-Exkursion nach Regensburg (2019)	
ALE: Gemeindebegehung Emtmannsberg (2020)	
ALE: Gemeindebegehung Seybothenreuth (2020)	
Werbematerialien / Marketing / Öffentlichkeitsarbeit	

<p>Erstellung von Werbematerialien seit 2016 Rollups, Faltpäne, Slideshow, Plakate etc</p>
<p>Anschaffung Faltpavillon mit Vollausrattung (2018) Für professionelle Präsentation bei Veranstaltungen</p>
<p>Einmalige Bewerbung touristischer Highlights über EMN (2017)</p>
<p>Neues ILE-Profil bei SDL-Inforn 2018</p>
<p>Imagefilm Streuobstwiesen rund um die Fränkische Schweiz (2020-2021) Produktion eines Imagefilms / Kooperation mit drei weiteren ILE-Regionen</p>
<p>Neuauflage der VGN-Freizeitipps für die ILE-Region (2016) In Kooperation mit dem VGN</p>
<p>Neuauflage der VGN-Freizeitlinien ins Fichtelgebirge (2017) In Kooperation mit dem VGN</p>
<p>Marterlwege Kirchenpingarten (2019) Finanzielle Unterstützung für die Beschilderung der Wege</p>
<p>Wettbewerbe und Auszeichnungen</p>
<p>Erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme "100 Genussorte Bayern" (2017/18) Weidenberger Brezen(wochen) - offizielle Auszeichnung als Genussort</p>
<p>Erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme boden:ständig-Preis 2019 Preisträger: Barbara Dahinten (LPV Weidenberg u.U., 1.000 €)</p>
<p>Erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme Umweltpreis der Bay. Landesstiftung (2019) Preisträger: Streuobstinitiative Apfel-Grips (10.000 €)</p>
<p>Erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme "Gütesiegel Heimatdorf 2020" Preisträger: Gemeinde Emtmannsberg (60.000 €)</p>
<p>Wettbewerbsteilnahme "Deutscher Nachhaltigkeitspreis" (2018 und 2019) Bewerbung für Markt Weidenberg</p>
<p>Wettbewerbsteilnahme "Gütesiegel Heimatdorf" (2018) Bewerbung für Kirchenpingarten</p>
<p>Wettbewerbsteilnahme "Tassilo Tröscher Stiftung" (2019) Bewerbung für Dorfladen Emtmannsberg</p>
<p>Wettbewerbsteilnahme DVS "Gemeinsam stark sein" (2020) Bewerbung für Dorfladen Emtmannsberg</p>
<p>Wettbewerbsteilnahme Regionalbudget (2021) Bewerbung Neue Ortsmitte Kirchenpingarten und Glockenturm Guttenthau</p>
<p>Regionalbudget</p>
<p>Regionalbudget 2020 Förderung von 19 Kleinprojekten</p>
<p>Regionalbudget 2021 Förderung von 18 Kleinprojekten</p>
<p>Regionalbudget 2022 Förderung von 15 Kleinprojekten</p>
<p>100 Genussorte</p>
<p>Erfolgreiche Bewerbung für den Genussort Weidenberg (2018)</p>
<p>Erstellung Rohentwurf Werbeflyer Weidenberger Brezenwochen Wird seit dem jährlich über VG Weidenberg aktualisiert und verteilt</p>
<p>Ausweitung Weidenberger Brezenwochen auf ILE-Region (2019) Wird derzeit von den Gaststätten in der VG Weidenberg praktiziert</p>
<p>Veranstaltungen und Märkte</p>

<p>Organisation und Teilnahme "Tag der Regionen" in Obersees (2017) Zusammen mit ILE Wirtschaftsband und ILE Neubürg</p>
<p>Organisation und Teilnahme "Tag der Regionen" in Obersees (2018) Zusammen mit ILE Wirtschaftsband, ILE Neubürg, ILE FMB</p>
<p>Präsentation der ILE beim "Markt der Regionen" in Obersees (2019)</p>
<p>Präsentation der ILE auf der Leistungsschau in Weidenberg (2016)</p>
<p>Präsentation der ILE auf der Leistungsschau in Seybothenreuth (2018)</p>
<p>Präsentation der ILE auf der Landesgartenschau in Bayreuth (2016) 7 Tage mit 18 Vereinen und rd. 400 Mitwirkenden aus der Frankenpfalz</p>
<p>Präsentation der ILE beim Fränkischen Bratwurstgipfel in Pegnitz (2017)</p>
<p>Präsentation der ILE beim Speichersdorfer Bürgerfest (2017)</p>
<p>Präsentation LPV / Genussort Weidenberg auf IGW in Berlin (2019) Mitarbeit bei der Organisation des Messeauftritts</p>
<p>Organisation "Filmpremiere "Streuobstwiesen rund um die Fränkische Schweiz" (2021) Zusammen mit ILE Wirtschaftsband, ILE Neubürg, ILE Fränkische Schweiz</p>
<p>Präsentation der ILE beim Speichersdorfer Bürgerfest (2022)</p>
<p>Präsentation der ILE bei Jubiläum 30 Jahre LPV (2022)</p>
<p>Präsentation der ILE bei Jubiläum 10 Jahre SiSoNetz (2022)</p>
<p>Fortlaufende Projekte</p>
<p>Region der schönen Dörfer (seit 2008) Dorferneuerung & Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Unser Dorf hat Zukunft)</p>
<p>Kooperationsprojekt Leerstandsmanagement (seit 2017) Zusammenarbeit mit Lkr. Bayreuth / Wunsiedel / Hof (Sanierungsgerstberatung etc.)</p>
<p>Wasserrückhaltung in den Gemeinden: Ressourcenschutz Wasser (seit 2009) Förderanträge für vier Maßnahmen laufen über die ILE</p>
<p>Weiterentwicklung Streuobstinitiative Apfel-Grips (seit 2016) Kooperationsprojekt mit LPV Weidenberg</p>
<p>boden:ständig Bedarfsabhängige Zusammenarbeit mit ALE / BBV LandSiedlung, GeoTeam, Landwirten etc.</p>
<p>Umsetzung Ländliches Kernwegenetz (seit 2017) In Zusammenarbeit mit den Gemeinden; Erste Wege sind bereits gebaut</p>
<p>ILE-Nachbarschaftsforum / Nachbarschaftshilfe Umsetzung erfolgt durch Institutionen auf Gemeindeebene (SiSoNetz etc.)</p>
<p>Kooperation von Landwirtschaft und Schule Derzeit keine konkreten Handlungsansätze</p>
<p>Zusammenarbeit bei Wasser und Abwasser Monitoring für konkrete Handlungsansätze</p>
<p>Gemeinsame Klärschlammbehandlung Monitoring für konkrete Handlungsansätze</p>
<p>ÖPNV-SPNV-Anbindung Monitoring für Verbesserungsmöglichkeiten durch die ILE</p>
<p>Regelmäßige Evaluierungen Zuletzt 2019 und 2022</p>
<p>Regelmäßige Durchführung von Fachexkursionen</p>
<p>Regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben</p>
<p>Öffentlichkeitsarbeit ILE-Homepage, Amtsblätter, Tageszeitungen</p>

Aktuelle Projekte

Demonstrationsanlage Terra Preta (seit 2021)

Praxistest auf Ackerfläche bei Waizenreuth; Laufzeit des Projektes: 5 Jahre

Beweidungskonzept für Naturschutzflächen / Regenrückhalte (seit 2019)

Ausbau der Beweidung in Kooperation mit LPV Weidenberg

Konzept zur Bekanntheitssteigerung regionaler Fensterschürzen (seit 2020)

Kooperation mit ILE-FMB und ILE Neubürg

Regionalbudget 2023

Startschuss bereits in 2022 erfolgt

Rad- und Wanderwegekonzept (seit 2018)

Vermarktung Wander- / Radwege und Sehenswürdigkeiten durch neue Faltpläne mit Freizeitkarten, großformatige Info-Tafeln, Internetdarstellung etc.

Kooperation mit TZ Fichtelgebirge (Regionsmodul) (seit 2021)

Nutzung und Pflege einer gemeinsamen Datenbank für kommunale Websites (Wander-, Radwege, Sehenswürdigkeiten etc.)

Themenwanderweg "Mittelalterliche Fernhandelsstraße" (seit 2018)

Entwicklung eines Themenwanderweges mit lokalhistorischen Besonderheiten

Bewertungsmatrix für Projekte in der ILE Frankenpfalz i.F.			
Bewertungskriterien	max. mögl. Punkte	Gewichtungsfaktor	max. erreichte gewichtete Punkte
1 Beitrag zu Strategiezielen (<i>min. 1 Kriterium muss erfüllt sein</i>)	4	2	8
Beitrag zu Strategieziel 1: Klimagerechte Dörfer in intakter Landschaft	1		
Beitrag zu Strategieziel 2: Starke Wirtschaft und regionale Wertschöpfung	1		
Beitrag zu Strategieziel 3: Familien- und generationengerechte Gemeinde	1		
Beitrag zu Strategieziel 4: Leistungsfähige Alltagsversorgung und Mobilität	1		
2 Bewertung der Umsetzungsdauer	3	1	3
kurzfristige Umsetzung / Beginn (<2 Jahr)	3		
mittelfristige Umsetzung / Beginn (2-5 Jahre)	2		
langfristige Umsetzung / Beginn (>5 Jahre)	1		
3 Bewertung der Kosten	2	1	2
geringe Kosten (<50.000€)	2		
mittlere Kosten (50.000 - 500.000€)	1		
hohe Kosten (> 500.000€)	0		
4 Bewertung der Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten	2	2	4
Co-Finanzierung zur Förderung ist gesichert	1		
Förderung über andere Programme ist möglich	1		
5 Projektträgerschaft und Kooperationspartner	3	1	3
(inter)kommunale Projektträgerschaft sichergestellt	1		
Unterstützung durch Bürgerengagement, Vereine und Ehrenamt möglich	1		
Unterstützung durch Privatwirtschaft möglich	1		
6 Bewertung der Wirkungsabschätzung	6	2	12
Das Projekt hat einen langfristigen Nutzen	1		
Das Projekt zieht Synergien und Folgeprojekte nach sich	1		
Das Projekt hat ein positives Kosten-Nutzen-Verhältnis (hoher Nutzen bei relativ geringem Aufwand)	1		
Das Projekt wirkt sich auf einen Großteil des ILE-Gebiets aus	1		
Das Projekt wirkt sich besonders positiv auf Klima- und Naturschutz aus	2		
7 Ergänzende Bewertungskriterien	4	2	8
Beitrag zu einem LEADER-Ziel	1		
Interkommunaler Impuls	1		
Synergien zu anderen Projekten	1		
Projekt mit innovativem Charakter	1		
Gesamtpunkte			40

Priorisierung

Leitprojekt (Punktzahl > 25 und min. 4 Punkte bei Ergänzenden Bewertungskriterien)

Startprojekt (Punktzahl > 20 und kurzfristige Umsetzung)

ILEK Frankenpfalz

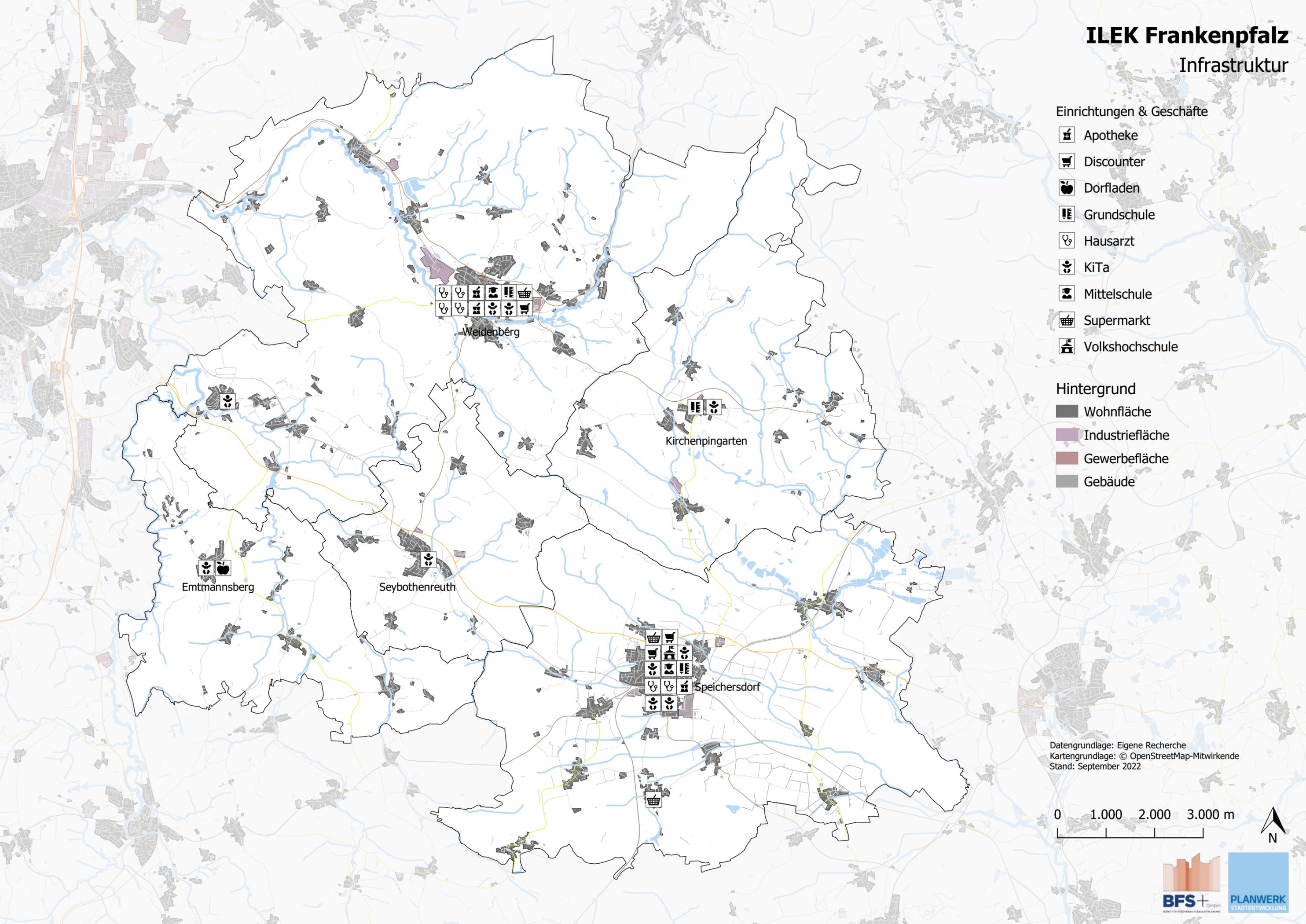
Infrastruktur

Einrichtungen & Geschäfte

-  Apotheke
-  Discounter
-  Dorfladen
-  Grundschule
-  Hausarzt
-  KiTa
-  Mittelschule
-  Supermarkt
-  Volkshochschule

Hintergrund

-  Wohnfläche
-  Industriefläche
-  Gewerbefläche
-  Gebäude



Datengrundlage: Eigene Recherche
Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende
Stand: September 2022



ILEK Frankenpfalz

Erreichbarkeiten

Erreichbarkeit eines Arztes

 Hausarzt

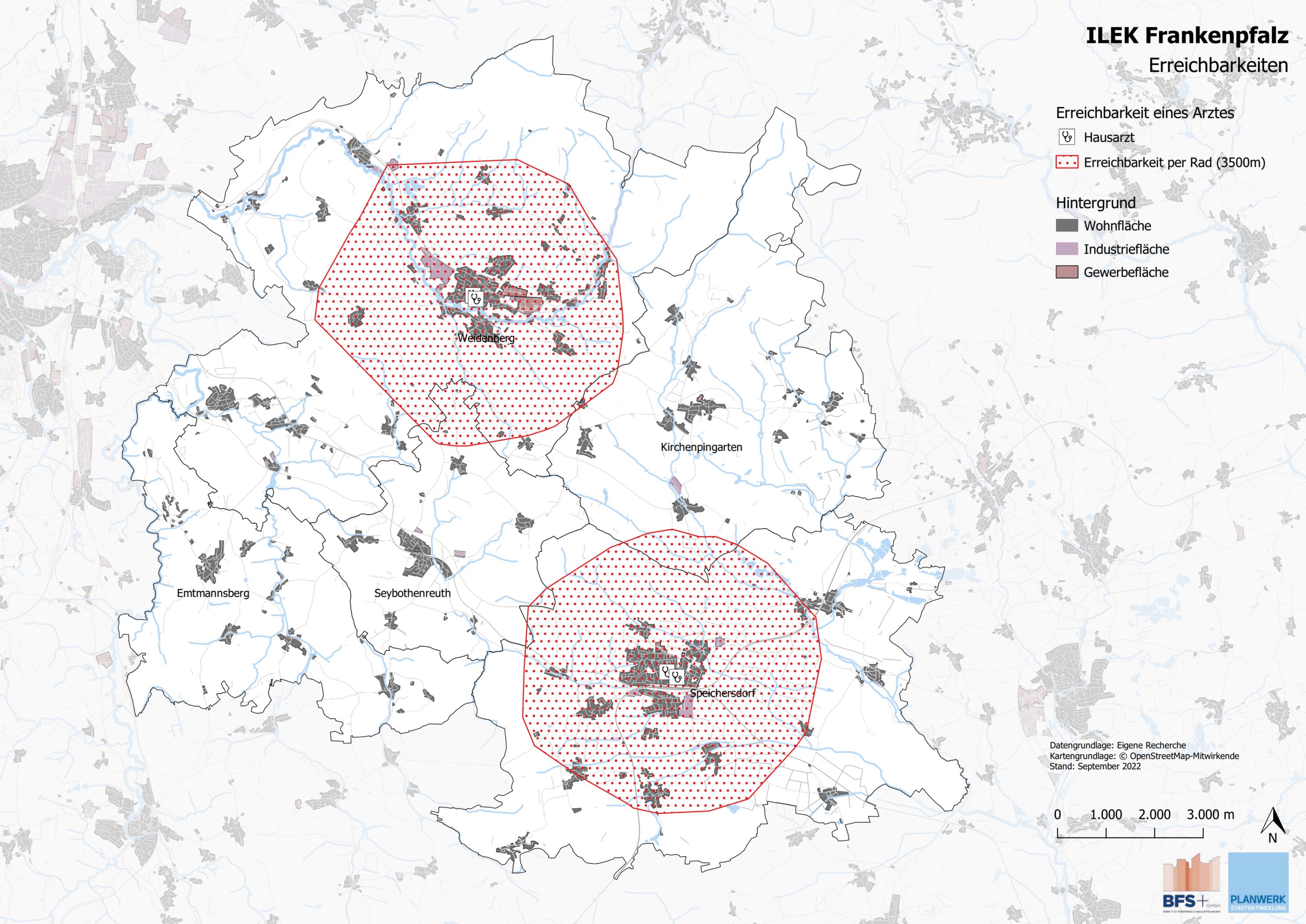
 Erreichbarkeit per Rad (3500m)

Hintergrund

 Wohnfläche

 Industriefläche

 Gewerbefläche



Emtmannsberg

Seybothenreuth

Kirchenpingarten

Speichersdorf

Datengrundlage: Eigene Recherche
Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende
Stand: September 2022

0 1.000 2.000 3.000 m



ILEK Frankenpfalz

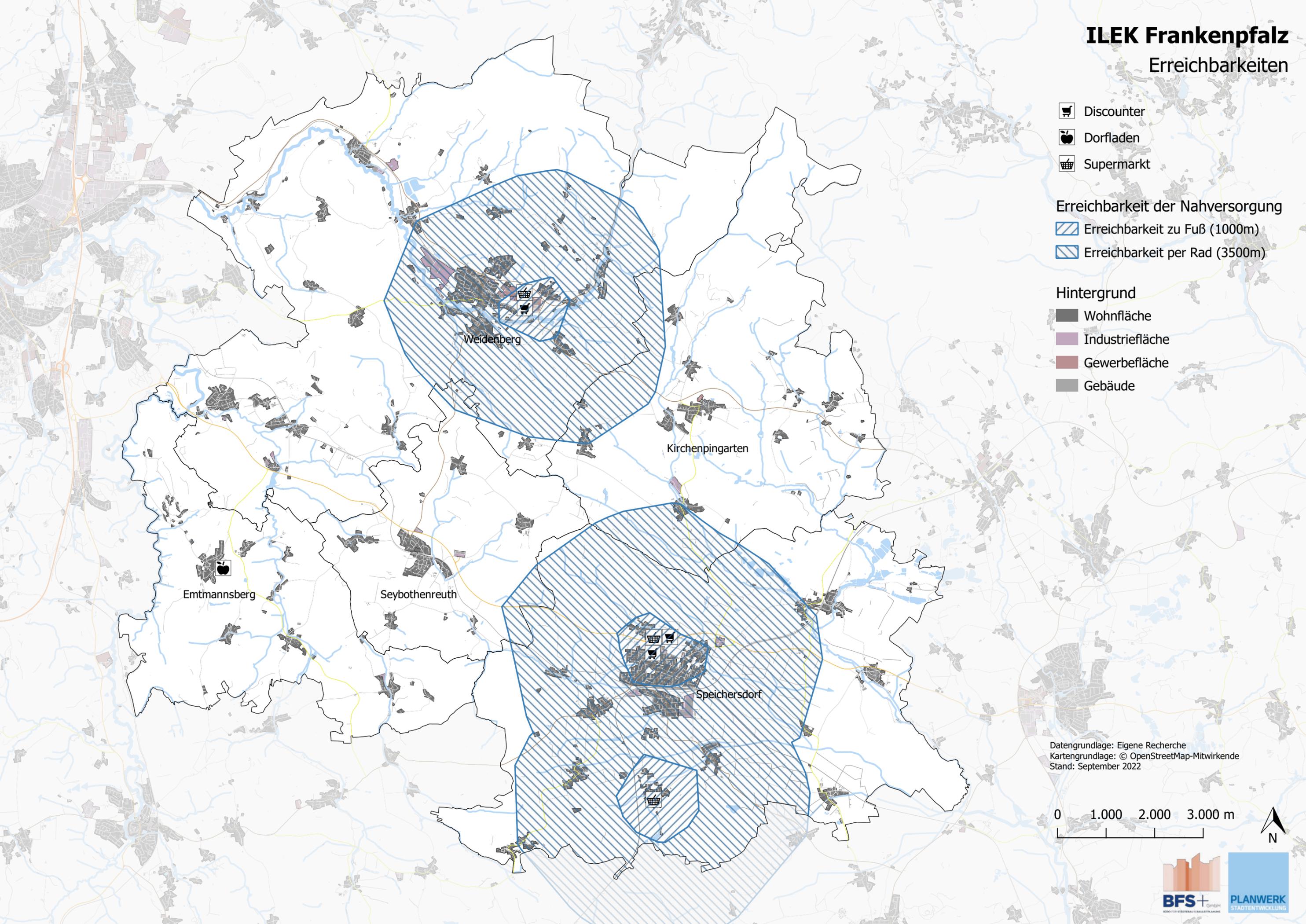
Erreichbarkeiten

-  Discounter
-  Dorfladen
-  Supermarkt

- ### Erreichbarkeit der Nahversorgung
-  Erreichbarkeit zu Fuß (1000m)
 -  Erreichbarkeit per Rad (3500m)

Hintergrund

-  Wohnfläche
-  Industriefläche
-  Gewerbefläche
-  Gebäude



Datengrundlage: Eigene Recherche
Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende
Stand: September 2022



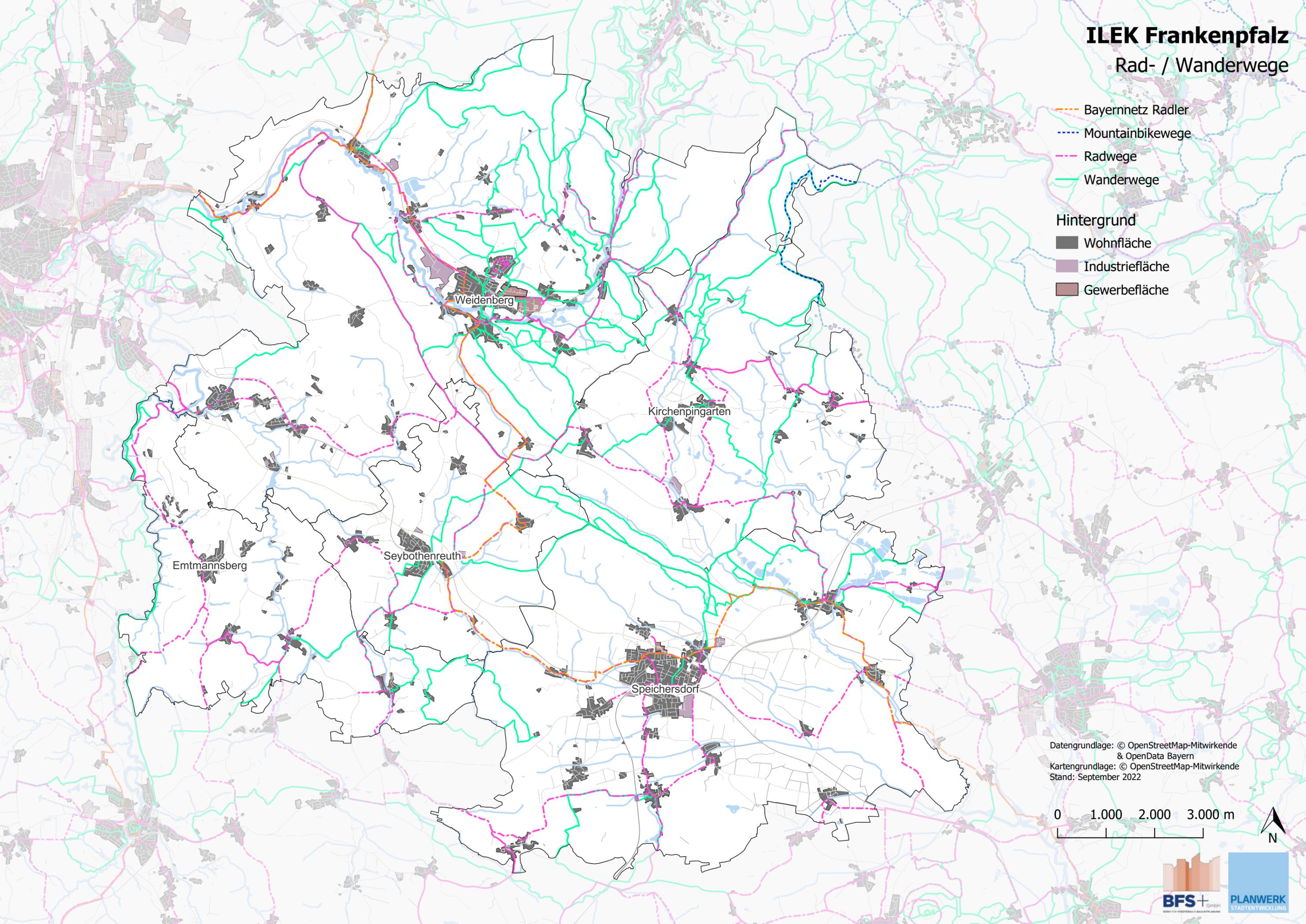
ILEK Frankenpfalz

Rad- / Wanderwege

- Bayernnetz Radler
- Mountainbikewege
- Radwege
- Wanderwege

Hintergrund

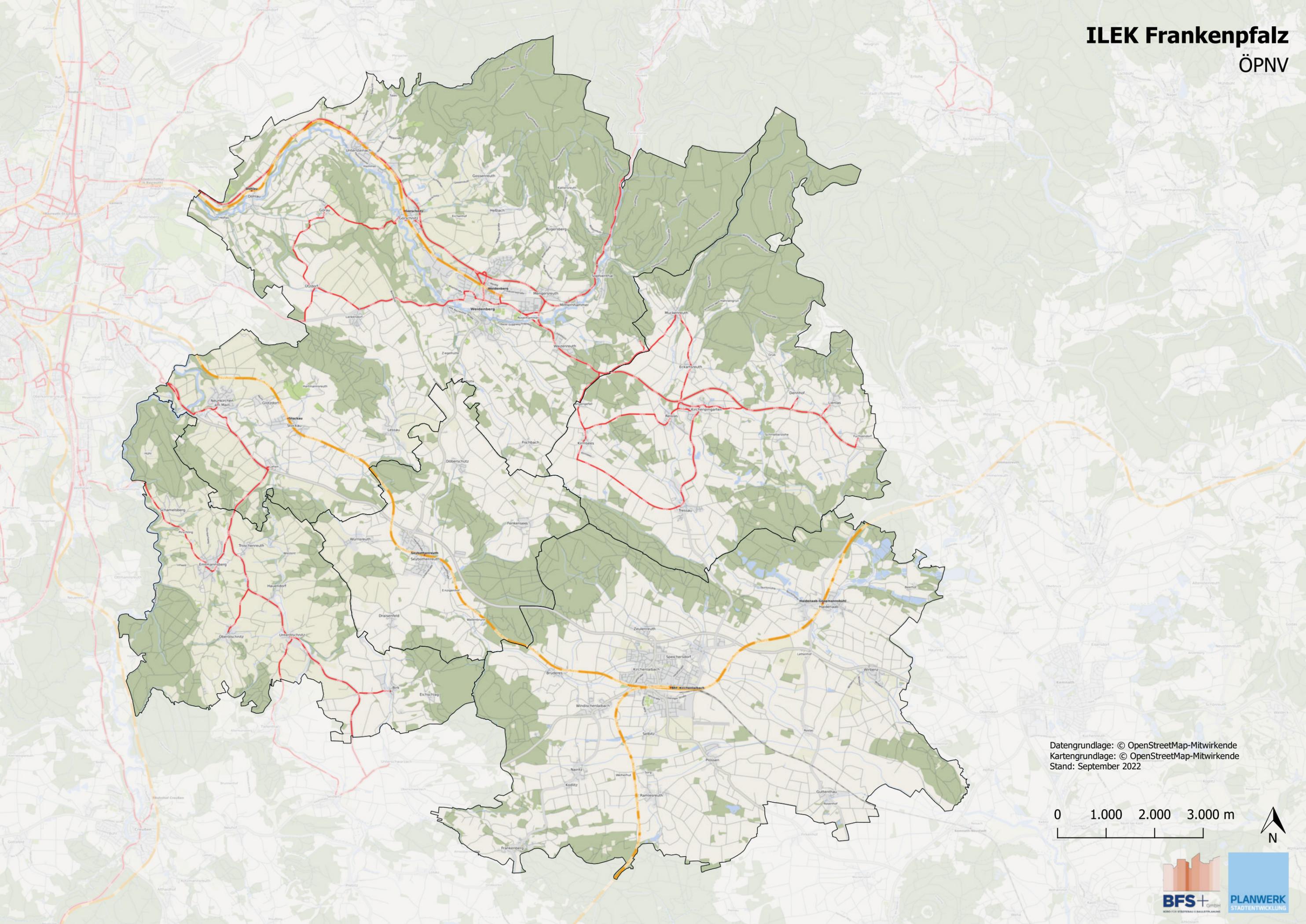
- Wohnfläche
- Industriefläche
- Gewerbefläche



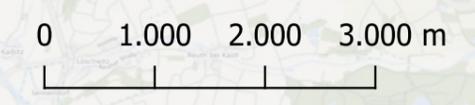
Datengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende & OpenData Bayern
Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende
Stand: September 2022



ILEK Frankenpfalz ÖPNV



Datengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende
Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende
Stand: September 2022



ILEK Frankenpfalz

Erneuerbare Energien

- Biomasseanlagen**
- Biogasanlage/-Blockheizkraftwerk
Brennstoff : gasförmig
 - Pflanzenöl-Blockheizkraftwerk
Brennstoff : flüssig
 - Biomasseheiz(kraft)werk *
Brennstoff : fest
 - Biomasseanlage
Brennstoff : unbekannt
 - Anlagen ≤ 30kW der Gemeinde

- Windenergieanlagen**
- ≥ 3 MW
 - 2 MW bis < 3 MW
 - 70 kW bis < 2 MW

- Photovoltaikanlagen**
- Dachanlage
 - Freiflächenanlage
 - Freiflächenanlage auf Deponie
 - Anlagen ≤ 30 kW_p der Gemeinde

- > 10 MW_p
- > 1 MW_p – 10 MW_p
- > 100 kW_p – 1MW_p
- ≥ 100 kW_p

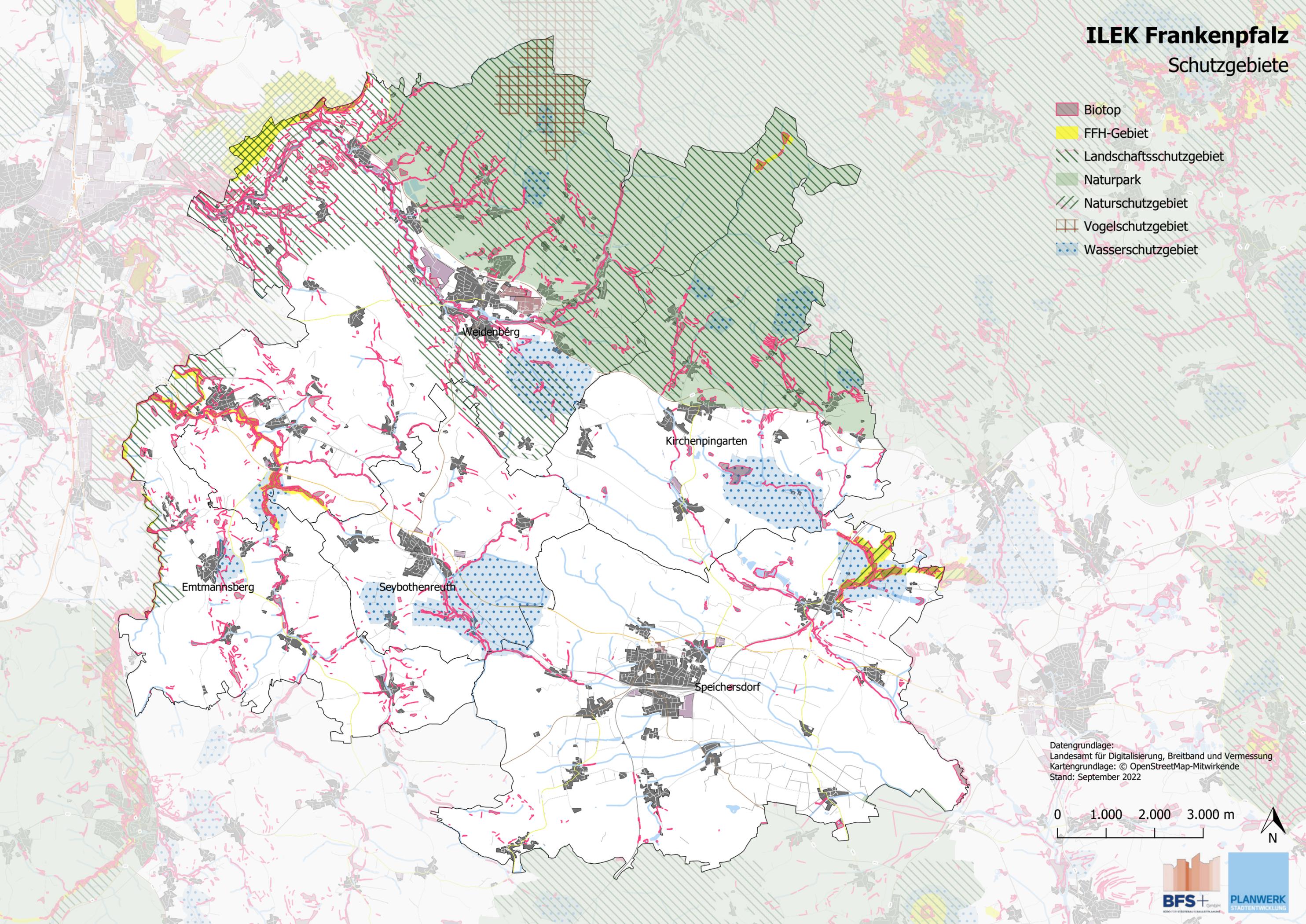
Datengrundlage: EnergieAtlas Bayern
Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende
Stand: September 2022



ILEK Frankenpfalz

Schutzgebiete

-  Biotop
-  FFH-Gebiet
-  Landschaftsschutzgebiet
-  Naturpark
-  Naturschutzgebiet
-  Vogelschutzgebiet
-  Wasserschutzgebiet



Datengrundlage:
Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende
Stand: September 2022



Kurzprotokoll



Datum: Mittwoch, 27.04.2022
Uhrzeit: 13:00 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: Gemeinschaftshaus Plössen
Teilnehmer:innen: 19

Tagesordnungspunkte (TOP)

1. Begrüßung, Einführung
 2. Vorstellungsrunde mit Erwartungen
 3. Erste Ergebnisse der Planungsbüros – Entwicklung der ILE-Gemeinden seit 2008
 4. Zusammenfassung und Diskussion der Erkenntnisse des Evaluierungs-Workshops
 5. weiteres Vorgehen
 - a. Öffentlichkeitsbeteiligung
 - b. Abstimmung mit regionalen Initiativen
 6. Abschluss, Feedback-Runde
-

TOP 1 + TOP 2

1. Vorsitzender Hr. Preißinger begrüßt alle Teilnehmenden. Er stellt den Anlass und Ablauf des Termins vor. Anschließend gibt er das Wort an Hr. Porsch, Fr. Stich und Hr. Hofmann. Abschließend stellt er die beiden anwesenden Büros PLANWERK Stadtentwicklung und BFS+ vor und gibt die Moderation ab an Hr. Dr. Preising. Dieser stellt die ebenfalls anwesenden Planer Hr. Pleyer (BFS+) und Hr. Hummelmann (PLANWERK) vor und bittet die Teilnehmer:innen nacheinander sich mit Namen vorzustellen, ihre heimatlichen Gedanken zur ILE und Erwartungen an das Konzept zu formulieren. Diese Vorstellungsrunde wird von Hr. Hummelmann stichpunkthaft auf der Stellwand dokumentiert (siehe Foto auf der nächsten Seite).

Name	Heimat	Erwartung
Hofmann	Menschen	Projektideen
Preißinger	Landschaft	pos. Fortführung
Stich	Miteinander	Fortführung
Porsch	intakte Dörfer	real Ergebnisse
Roder	Vereine	- " - Umsetzung
Dierl	Menschen	Zukunftsorientiert
Benker	Landschaft	- " -
Herrmannsdorfer	Miteinander	Schwung mitnehmen
Jäger	Menschen	gen. Projekte
Opitz	Stolz	Weiterentwicklung
Mayer	Miteinander	Klimawandel
Brauner	Gemeinschaft	Fortführung
Dahinten	Menschen+Landschaft	Hoch-/Starkwasser
Heer	Gemeinschaft	nach außen leben
Dörfler	ländl Raum	Themen bespielen
Bauer	Kinder wachsen auf	schnelle Umsetzung

TOP 3

Hr. Dr. Preising geht nun auf die ersten Erkenntnisse aus dem Evaluierungsworkshop ein und Hr. Pleyer stellt erste Feststellungen aus der Datenanalyse vor. (Siehe Präsentation im Anhang) Dazwischen nutzt der ILE Manager Hr. Hofmann die Gelegenheit für die Abstimmung einiger Beschlussvorschläge, welche einstimmig per Akklamation beschlossen werden. Außerdem wird die Bilanzkonferenz auf den 06. Juli 2022 um 19 Uhr in der Sportarena Speichersdorf terminiert.

TOP 4

Hr. Dr. Preising präsentiert die Ergebnisse aus dem Evaluierungsworkshop nun genauer je Handlungsfeld. Die Handlungsfelder lauten dabei:

- Schöne Dörfer in intakter Landschaft
- Familien- und generationengerechte Gemeinden
- Regionale Wertschöpfung
- Leistungsfähige Gemeinden

Die Aspekte eines jeden Handlungsfeldes (siehe Präsentation) wird nun im Plenum diskutiert und auf der Stellwand einer von vier Kategorien zugeordnet. Die vier Kategorien unterscheiden zwischen Stars (erfolgreich weiterführen), „Milchkühen“ (laufen so mit) und Projekten, die entweder weiter

ausgebaut werden müssen oder auslaufen sollen. Zusätzlich werden auch weitere Projekt(-ansätze) aufgenommen und ebenfalls zu sortiert. (Ergebnis siehe Foto)

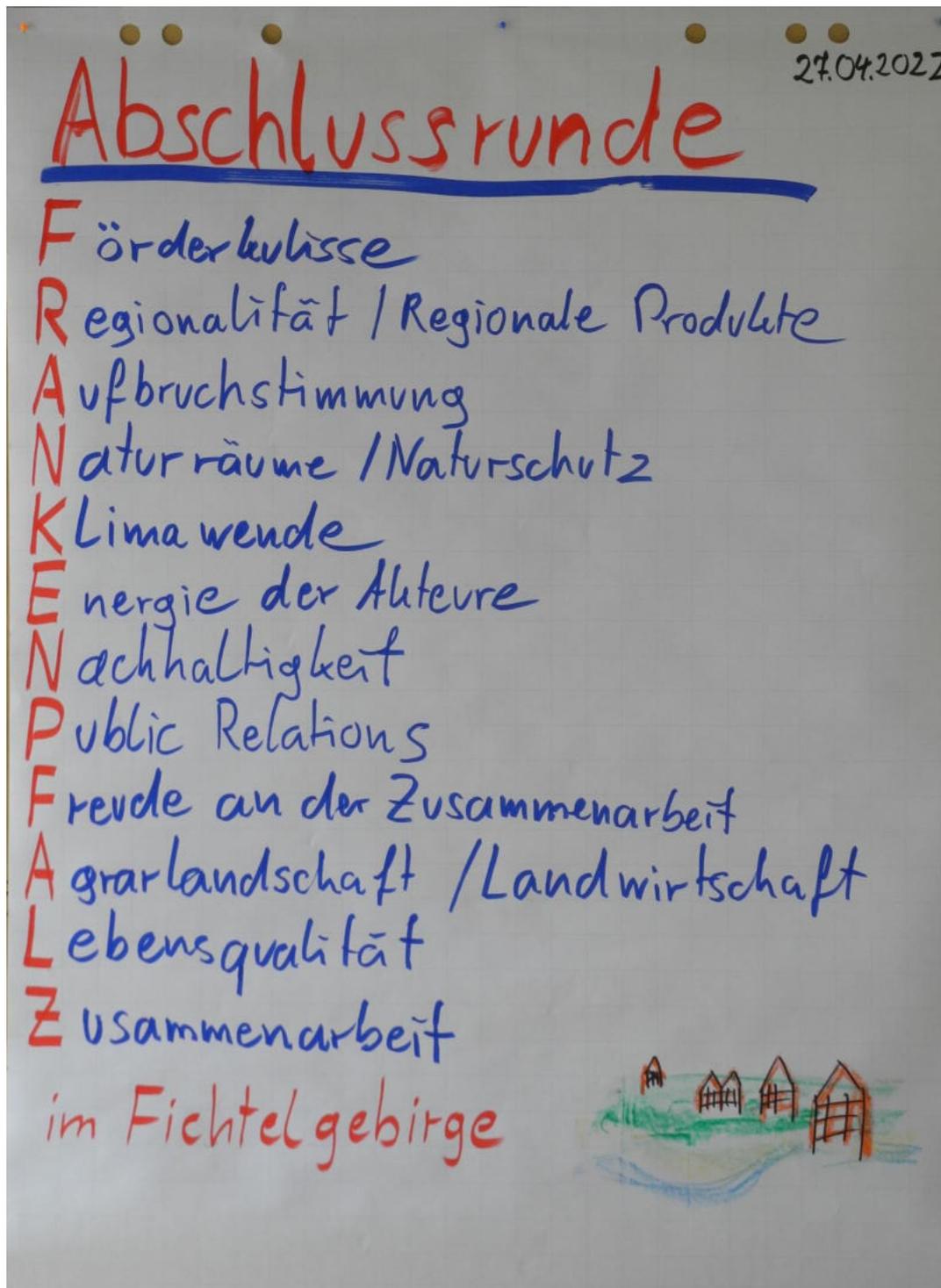


TOP 5

Abschließend wird Auskunft über den weiteren Zeitplan gegeben und die Möglichkeiten zur Öffentlichkeitsbeteiligung besprochen. Ein erster Termin könnte hierbei der **30. Juli 2022** mit dem Speichersdorfer Bürgerfest ein.

TOP 6

Zuletzt bitte der Moderator die Buchstaben der Frankenpfalz per Zuruf mit entsprechenden Wörtern zu belegen und notiert dies parallel mit. (siehe Foto nächste Seite)



ANHANG

- Präsentation

LENKUNGSGRUPPE ILEK

1. SITZUNG – 27.04.2022

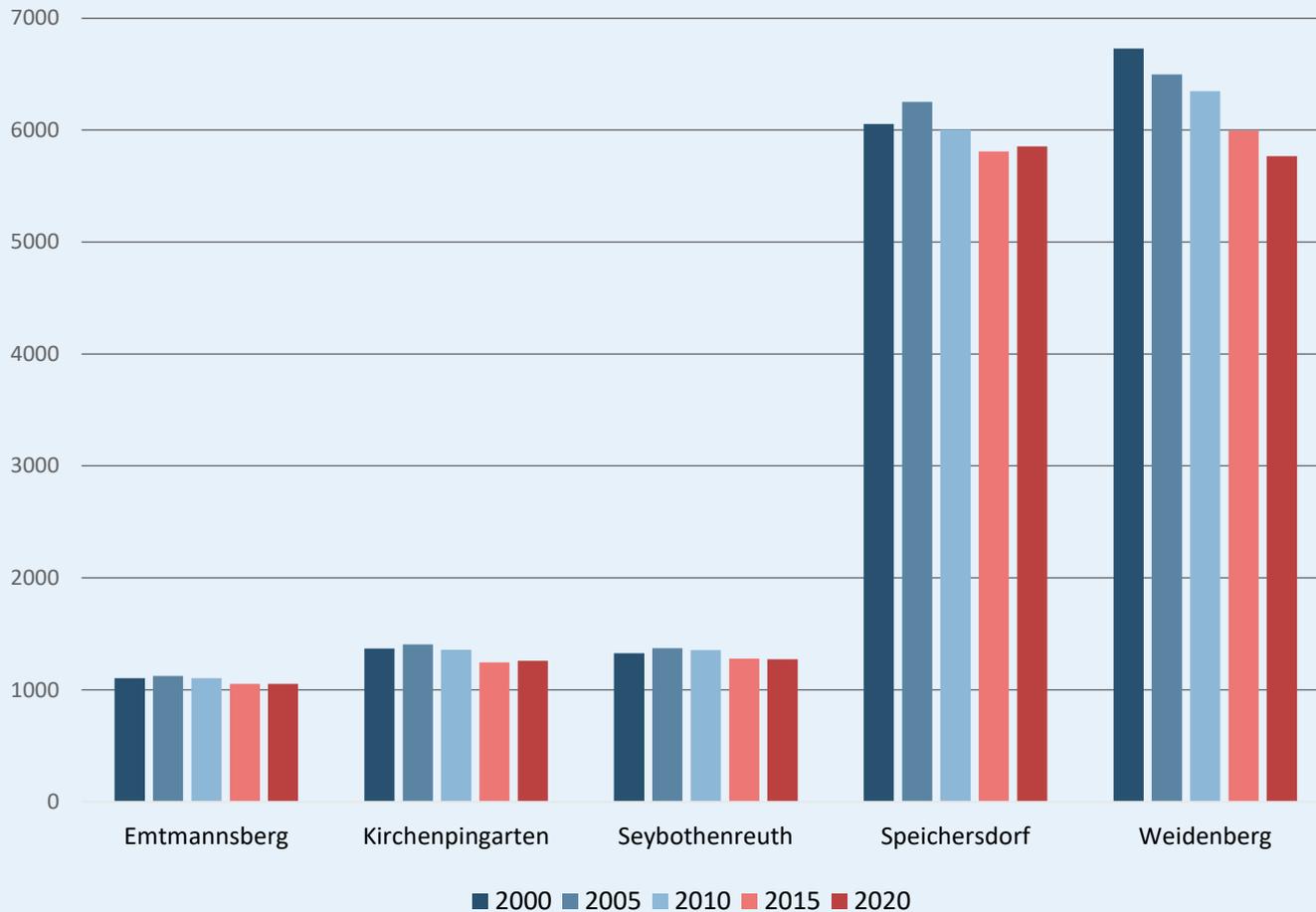
TAGESORDNUNG



- Begrüßung, Einführung
- Vorstellungsrunde & Erwartungen
- Entwicklung der ILE-Gemeinden seit 2008
- Erkenntnisse des Evaluierungs-Workshops
- Weiteres Vorgehen
- Abschluss / Feedback-Runde

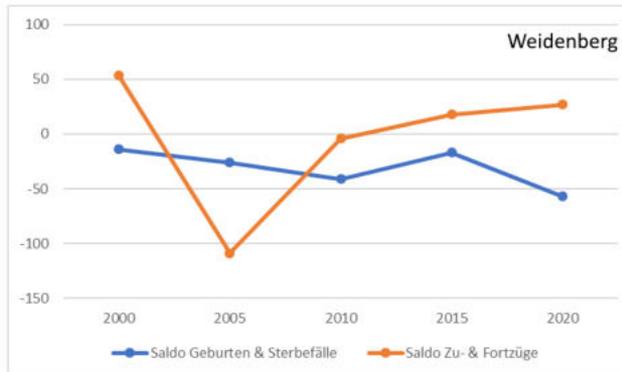
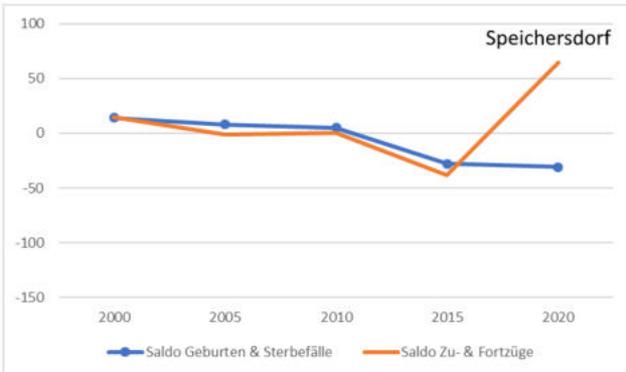
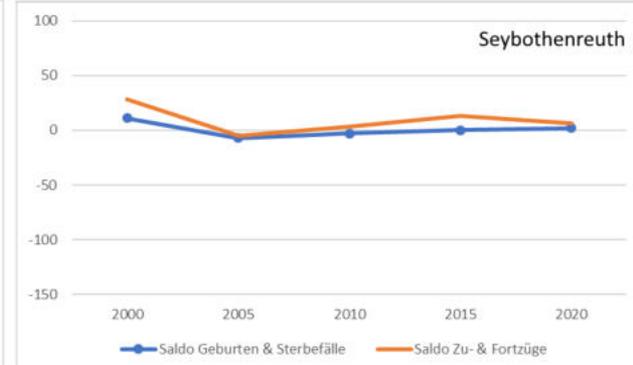
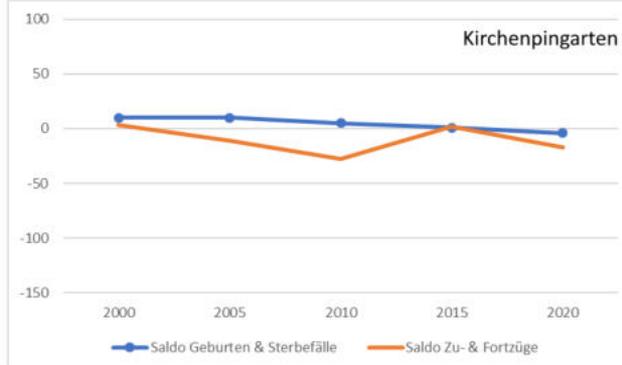
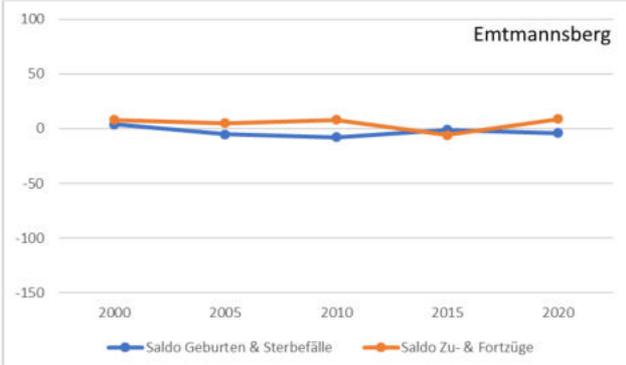
ENTWICKLUNG DER ILE-GEMEINDEN

■ Bevölkerungsentwicklung 2000-2020



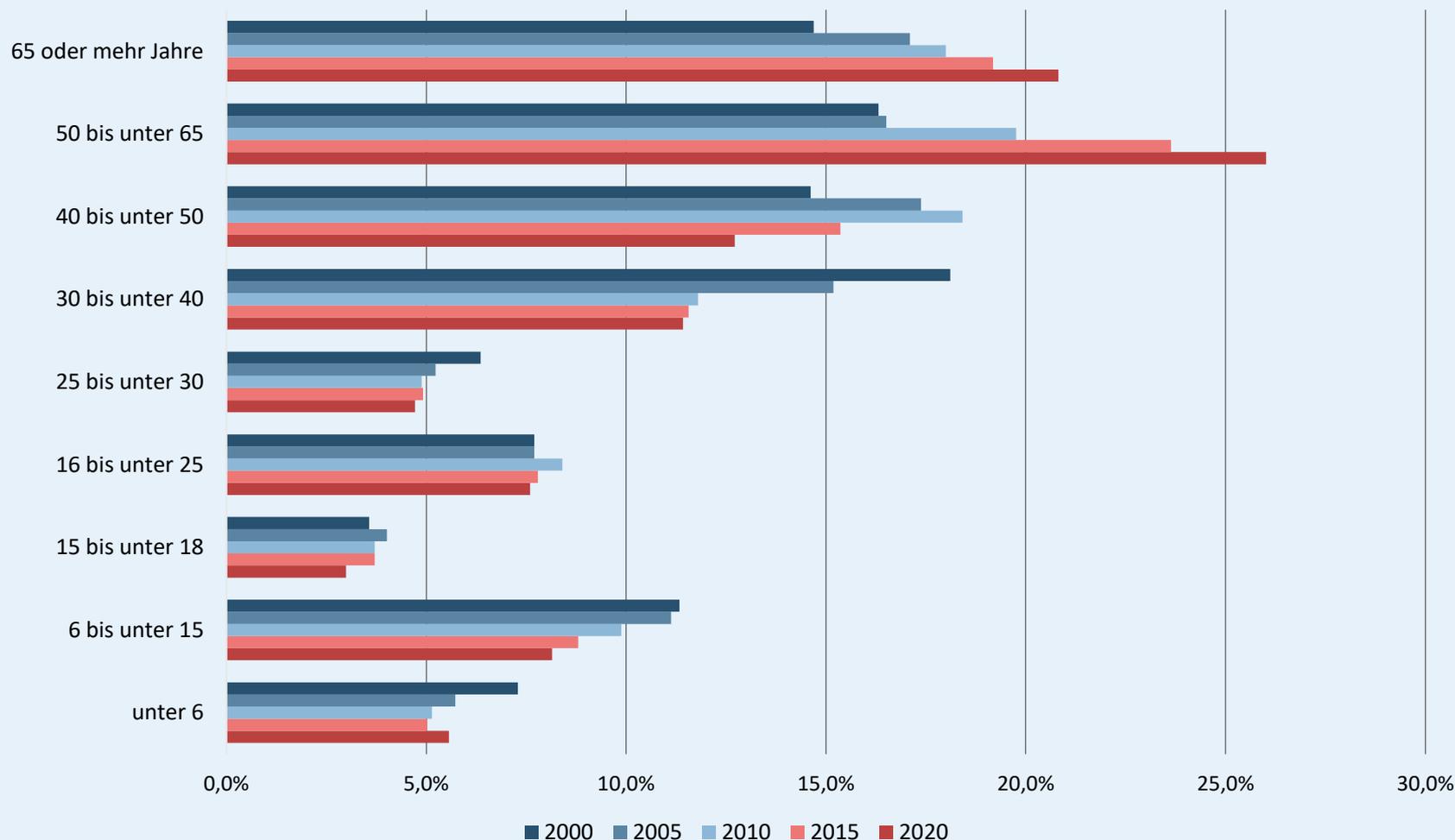
ENTWICKLUNG DER ILE-GEMEINDEN

Bevölkerungsentwicklung Salden 2000-2020



ENTWICKLUNG DER ILE-GEMEINDEN

Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen 2000-2020



ENTWICKLUNG DER ILE-GEMEINDEN

■ Bevölkerungsprognose

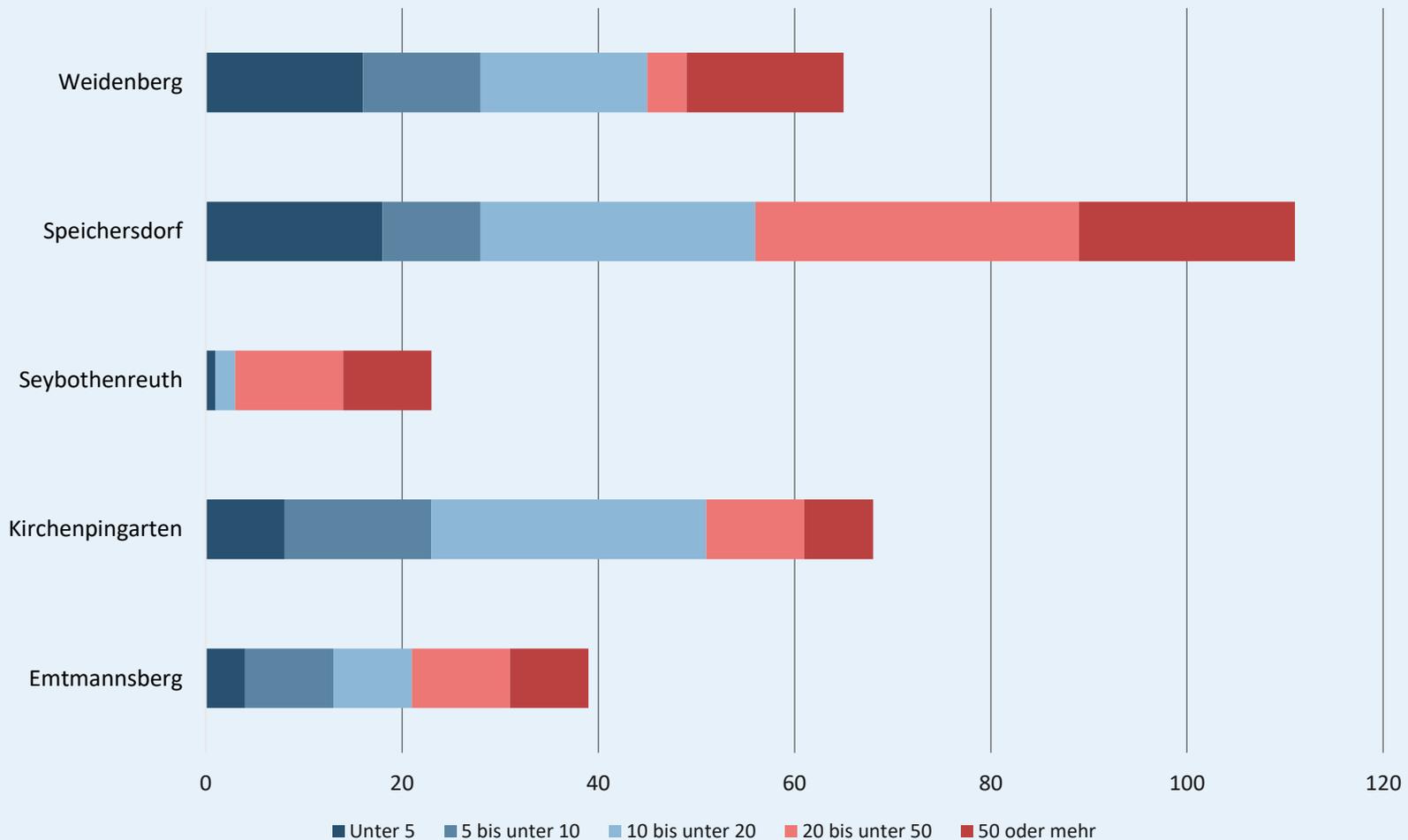


Bevölkerungsrückgang (Prognose)

-  Rückgang bis -2%
-  Rückgang bis -6%
-  Rückgang bis -9%

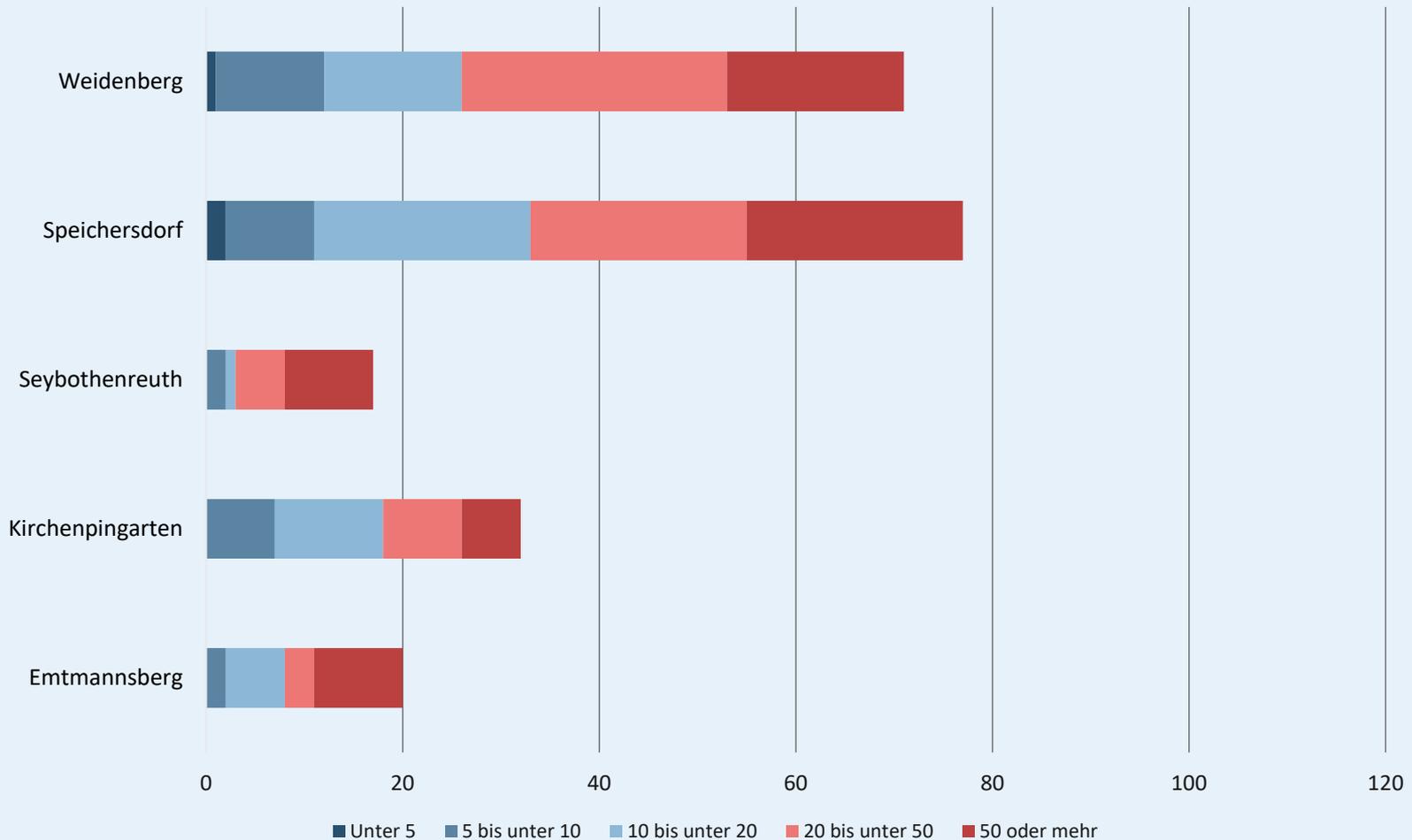
ENTWICKLUNG DER ILE-GEMEINDEN

Wirtschaft: Landwirtschaftliche Betriebe 2005



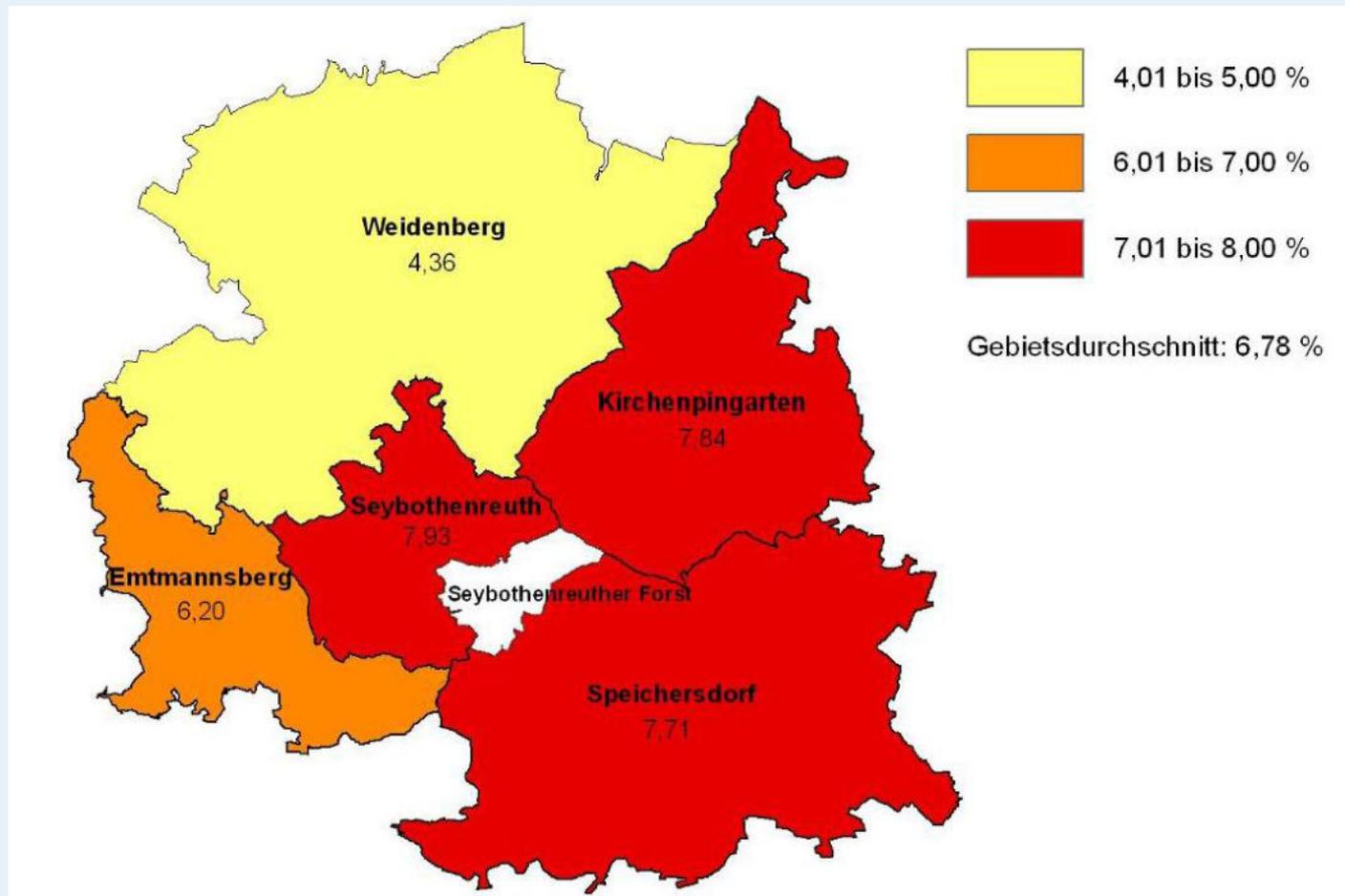
ENTWICKLUNG DER ILE-GEMEINDEN

Wirtschaft: Landwirtschaftliche Betriebe 2020



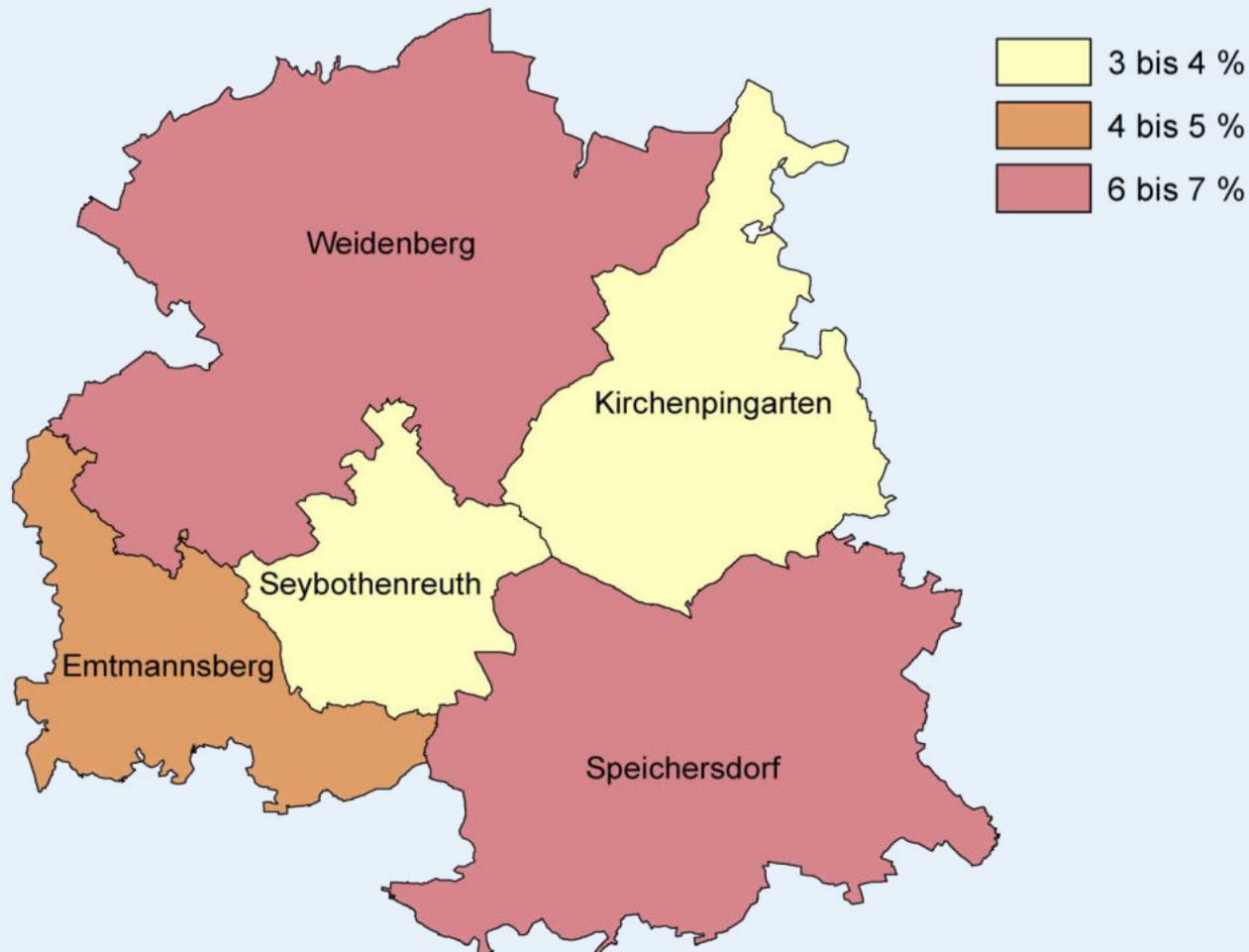
ENTWICKLUNG DER ILE-GEMEINDEN

- Wohnen: Wohnfläche in Wohngebäuden 2000-2005



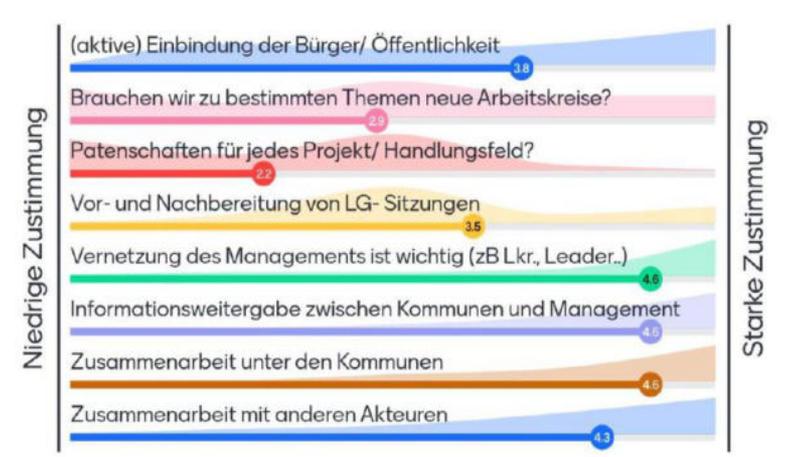
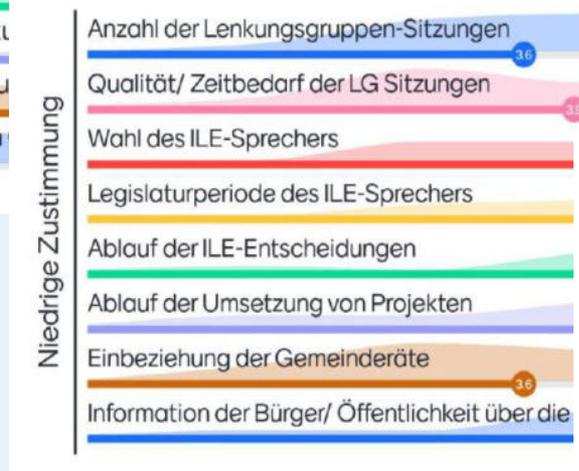
ENTWICKLUNG DER ILE-GEMEINDEN

- Wohnen: Wohnfläche in Wohngebäuden 2015-2020



ERGEBNISSE DES WORKSHOPS (1)

- hohe Zufriedenheit mit der ILE-Arbeit und dem Manager !



Aufgabe: Nachbehandlung der Evaluierung vom 25.02.2022:

1. Bewertung der Evaluationsergebnisse (gemeinsam)
2. Aufzeigen der weiteren Vorgehensweise (gemeinsam)
3. Verfassen eines Abschlussberichtes (ILE-Manager)
4. Vorlage der Gesamtdokumentation beim ALE durch den ersten Vorsitzenden
5. Bewertung der Ergebnisse durch das ALE als Grundlage für weitere Förderung

Erst danach ist die Evaluation offiziell abgeschlossen!

EMTMANNBERG



KIRCHENPINGARTEN



SEYBOTHENREUTH



WEIDENBERG



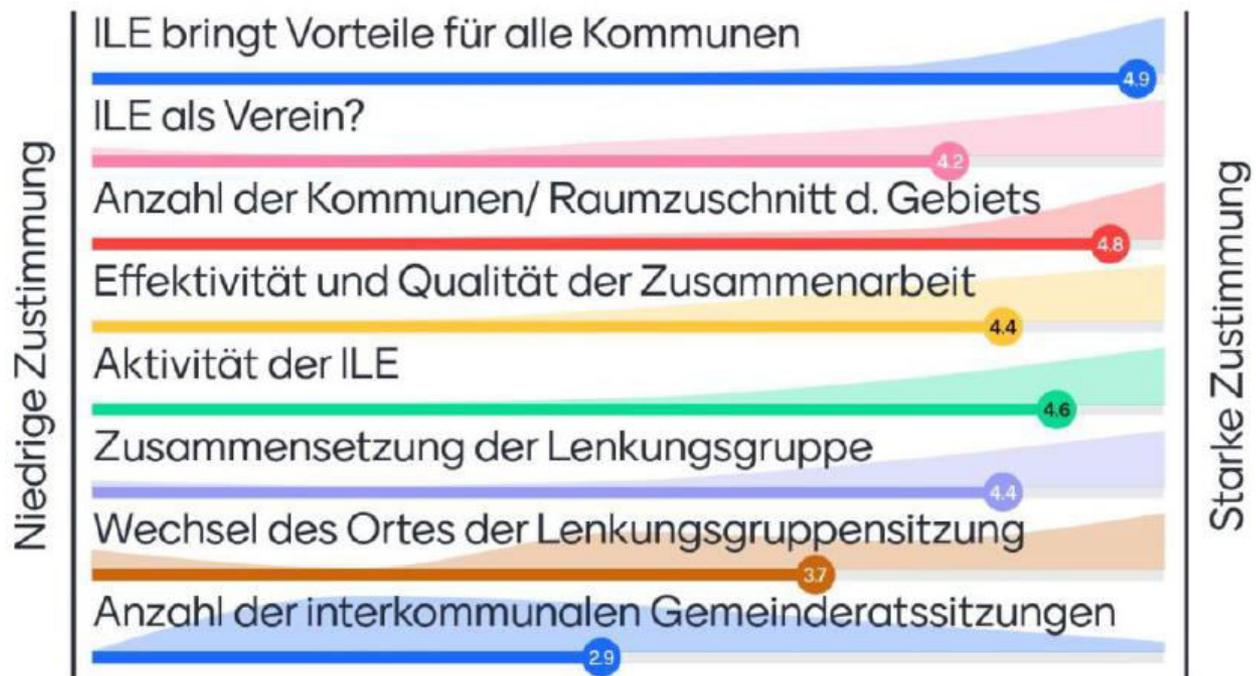
SPEICHERSDORF



Bewertungen: Prozesse und Strukturen

PROZESSE UND STRUKTUREN 1

Wie bewerten Sie?



Bewertungen: Prozesse und Strukturen

PROZESSE UND STRUKTUREN 2

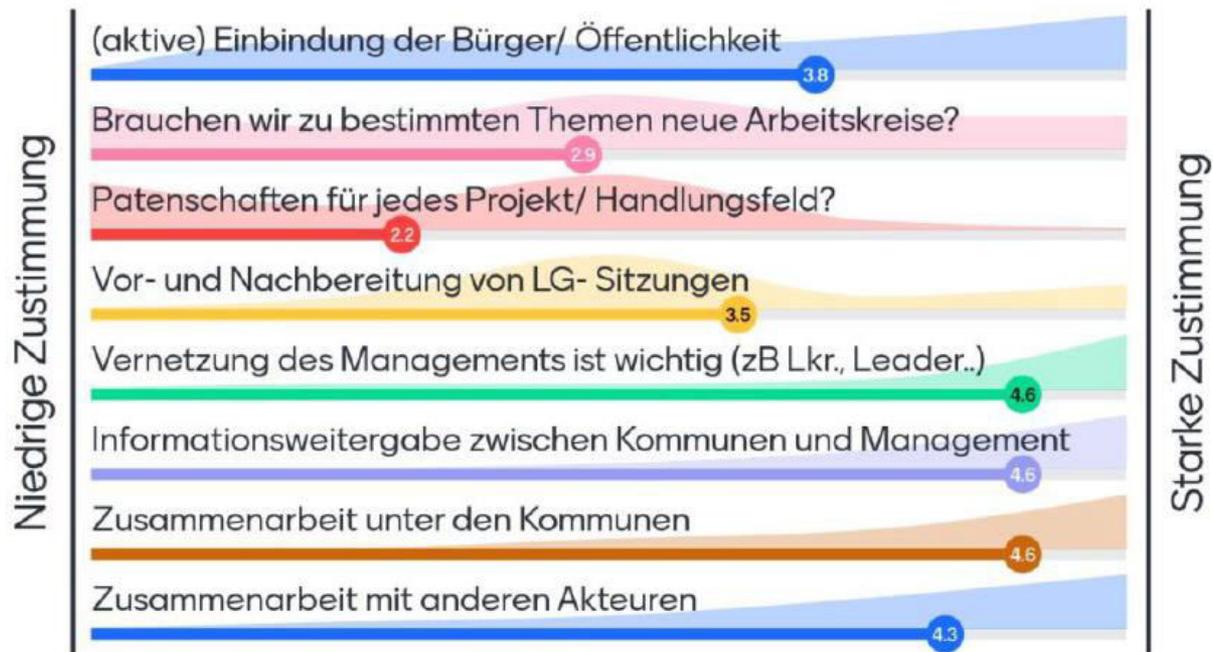
Wie bewerten Sie?



Bewertungen: Prozesse und Strukturen

PROZESSE UND STRUKTUREN 3

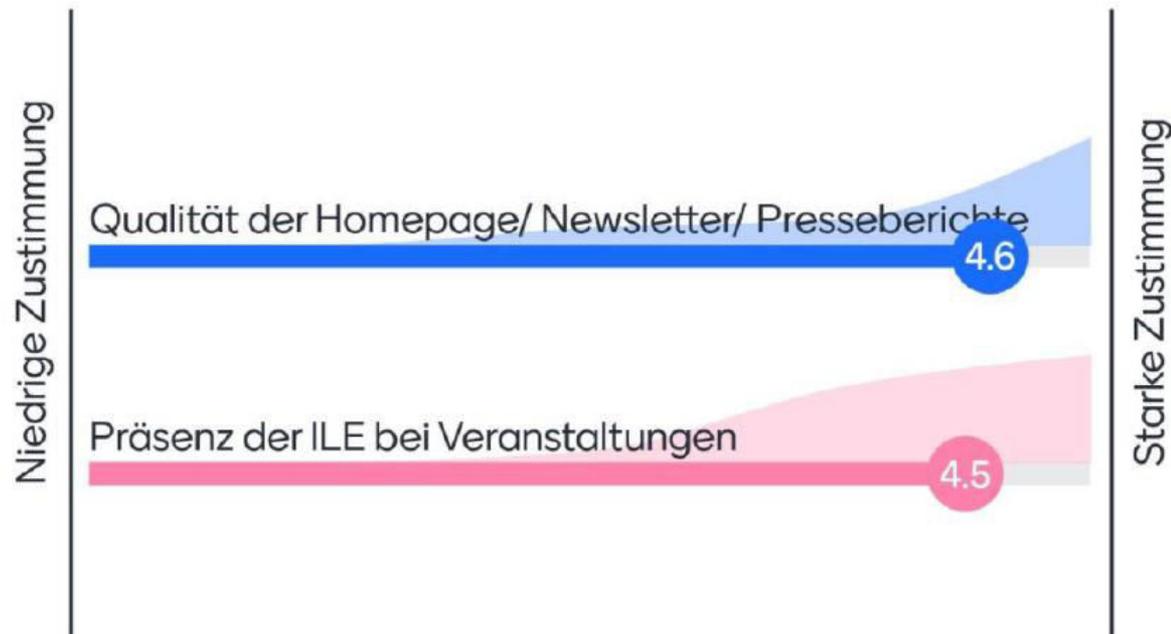
Wie bewerten Sie?



Bewertungen: Prozesse und Strukturen

PROZESSE UND STRUKTUREN 4

Wie bewerten Sie?



Bei der Evaluierung des Prozesses und der Strukturen haben sich Ansätze für einen Handlungsbedarf ergeben. Dies betrifft folgende Punkte, über die in der Lenkungsgruppe Beschlüsse gefasst werden sollten:

Beschlussvorschläge:

Lenkungsgruppe

Es wird beschlossen, bedarfsabhängig, jedoch zumindest einmal jährlich, eine Sitzung der Lenkungsgruppe einzuberufen, um über den aktuellen Aktionsplan der ILE Frankenpfalz i.F. zu informieren und diesen abzustimmen.

Bürgerbeteiligung

Bei den Projekten und Aktivitäten der ILE-Frankenpfalz i.F. soll künftig - sofern möglich - eine stärkere Einbindung der Bürgerschaft erfolgen.

Gemeinderäte

Es wird beschlossen, einmal jährlich alle Gemeinderäte zu einer Bilanzkonferenz (interkommunale Gemeinderatssitzung) einzuladen, um über die Ziele und Projekte der ILE-Frankenpfalz i.F. zu informieren und den interkommunalen Austausch zwischen den Gemeinderäten zu fördern.

Bilanzkonferenz:

Abstimmung Termin 2022:

Vorschlag: Anfang / Mitte Juli

Veranstaltungsort:

z.B. Sportarena Speichersdorf

Gastreferent zum welchem Thema:

z.B. Innenentwicklung...

Stärkere (aktive) Einbindung der Gemeinderäte:

Einführung von Projektpatenschaften – Thema für die Bilanzkonferenz?

Übernahme von Patenschaften durch Bürgermeister / Gemeinderäte / AKs,
z.B.

- Demonstrationsanlage Terra Preta (→ Organisation von Veranstaltungen)
- Beweidungskonzept (→ Recherche: Wie läuft es in anderen Regionen?)
- Organisation regelmäßiger Exkursionen zu ILE-relevanten Themen
- ...

ERGEBNISSE DES WORKSHOPS (2)



Schlussfolgerungen der Moderatorinnen:

- Mehr Sitzungen der Lenkungsgruppe: Frühjahr und Herbst
- Zentrale, gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte (jährlich)
- Jährliche Berichte an die Gemeinderäte

- Projektliste entschlacken
- Entlastung des Managers bei „kleinen Aufgaben“
- Regionalbudget für Kleinprojekte wichtig

- Ausbau der Bürgerbeteiligung, bessere Außenwirkung
- Zukünftige / neue Handlungsfelder: Energie, Klimaschutz

ERGEBNISSE DES WORKSHOPS (3)



Handlungsfeld: Schöne Dörfer in intakter Landschaft

- Region der schönen Dörfer / Dorferneuerung fortführen
- Nachnutzungskonzepte / Innenentwicklung = Dauerthema
- Innovative und nachhaltige Wohnformen / Bautechniken

- Wasserrückhaltung / Regenwassermanagement
- Flächennutzung und Natur-/Landschaftsschutz
- Umsetzung Kernwegenetz forcieren

- Mobilitätswende aktiv gestalten

ERGEBNISSE DES WORKSHOPS (4)



Handlungsf.: Familien- und generationengerechte Gemeinden

- Ausbau intergenerationeller Nachbarschaftshilfe
- ~~Interkommunale Abstimmung Ferien- und Kinderbetreuung~~
- ~~Vernetzung Schulen / Vereine, gem. Jugendsozialpädagoge~~
- Themen der Landwirtschaft, regionale Wirtschaft in Schulen bringen bzw. insgesamt Bewusstsein stärken
- ILE = Region der Kultur- und Gastlandschaft
- Sicherung der ärztlichen Versorgungsstrukturen (streichen?)
- Mobilitätswende aktiv gestalten

ERGEBNISSE DES WORKSHOPS (5)



Handlungsfeld: Regionale Wertschöpfung

- Erfolgreiche Wettbewerbsteilnahmen – fortführen!
- Präsentation der ILE bei regionalen Veranstaltungen
- Außenauftritt der ILE auf hohem Niveau fortführen

- Unterstützung: Direktvermarktung, lokales Handwerk
- ~~Regionale Gewerbemesse~~

- Mobilitätswende aktiv gestalten
- Rad- und Wanderwege, Themenwege in den Fokus

ERGEBNISSE DES WORKSHOPS (6)



Handlungsfeld: Leistungsfähige Gemeinden

- Internetauftritt und EDV-Betreuung
- Breitbandinitiative / Mobilfunk
- Willkommensmanagement für Neubürger:innen

- Zusammenarbeit bei Wasser- und Abwasser, Klärschlamm
- Zusammenarbeit der Gemeinden, z.B. Beschaffung, Bauhof
- ~~Personalaustausch zwischen Gemeinden~~

- Mobilitätswende aktiv gestalten: ÖPNV/SPNV
- ~~Bürgerbus im Nahverkehr~~

FAZIT DER EVALUATION: THEMEN

Stars: erfolgreich weiterführen

- Projekte, die gut laufen und weiter auf bisherigem Niveau fortgeführt werden sollen



für (besseren) Erfolg ausbauen

- (neue) Projekte, die künftig mit mehr Energie und Aufwand verfolgt werden sollen



„Milchkühe“ laufen so mit

- Projekte, die ohne großen Aufwand weiter umgesetzt werden können oder woanders angesiedelt sind

kann/soll auslaufen

- Projekte, die aktuell nicht weiter verfolgt werden sollen oder bereits eingestellt sind



Kurzprotokoll



Datum: Mittwoch, 22.09.2022
Uhrzeit: 15:00 – 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Gemeinschaftshaus Plössen
Teilnehmer:innen: 13

Tagesordnungspunkte (TOP)

1. Begrüßung, Einführung
2. Ergebnisse der Akteursrunde
3. Vorstellung der SWOT-Analyse
4. Feedback-Runde
5. Arbeitsphase zur Zielfindung
6. Abschluss

TOP 1 + TOP 2 + TOP 3

1. Vorsitzender Hr. Preißinger begrüßt alle Teilnehmenden und leitet an die beiden anwesenden Planer Hr. Dr. Preising (PLANWERK Stadtentwicklung) und Hr. Pleyer (BFS+) weiter. Hr. Dr. Preising erläutert den Ablauf und die Vorgehensweise der heutigen zweiten Lenkungsgruppensitzung und gibt Einblick in die Ergebnisse der Akteursrunde vom 21.07.2022 (siehe Präsentation im Anhang). Anhand von Übersichtskarten schildert Hr. Dr. Preising anschließend die Versorgung der ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge im Bereich der Erreichbarkeit von Nahversorgungsmöglichkeiten, erneuerbaren Energien, E-Mobilität und Mobilität durch ÖPNV sowie Wirtschaft und Naturschutz.

Im Rahmen der bisherigen Bearbeitung hat sich auch eine Aktualisierung der Titel der vier Handlungsfelder der ILE ergeben:



Im Anschluss stellt Hr. Pleyer die aktualisierte Stärken-Schwächen-Chancen-Risiko-Analyse (SWOT) vor (siehe Präsentation anbei).

TOP 5

In der ersten Runde der Arbeitsphase zur Zielfindung sollen die Teilnehmenden ein Fazit zur vorgestellten Analyse ziehen und dabei die essentiellen Schwerpunkte in jedem Handlungsfeld in Gruppenarbeit (World Café) herausstellen.

Dabei wurden folgende Anmerkungen und Ergänzungen zur SWOT-Analyse aufgenommen:

- ➔ Aufnahme der Chance "Wasserrückhalt / Wassermanagement" stärker betonen
- ➔ Aufnahme der Schwäche "Finanzen, Belastung der Gemeinden durch Pflichtaufgaben"
- ➔ Aufnahme der Chance "Landwirtschaftliche Verkaufsstellen erfassen"

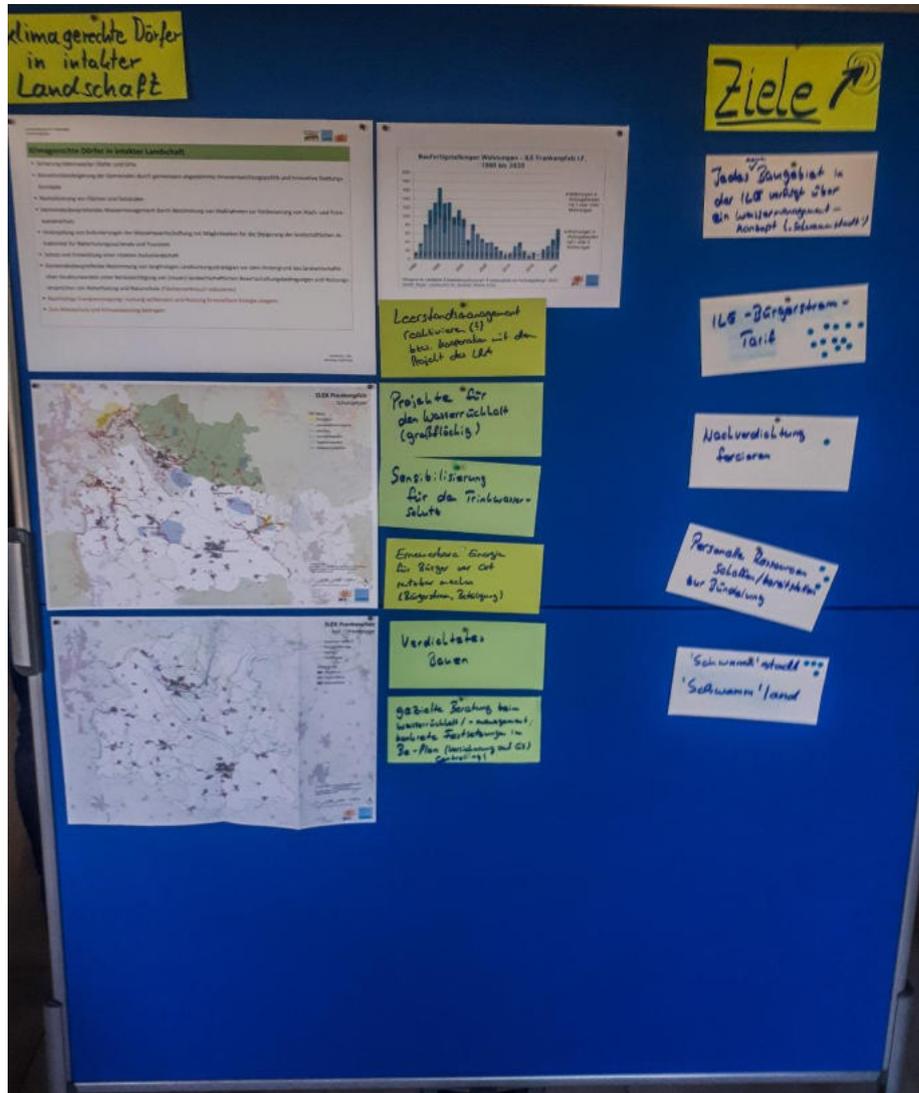
- ➔ Streichen des Risikos "Gemeinden z.T. im Dornröschenschlaf" im Handlungsfeld "Familien- und generationengerechte Gemeinden"

- ➔ Streichen des Risikos "historisch gewachsenes Kirchturmdenken" im Handlungsfeld "Leistungsfähige Alltagsversorgung und Mobilität"

- ➔ Klarstellen des Risikos "keine flächendeckend gute Infrastrukturversorgung":
in großen Teilen ist die Infrastrukturversorgung in der ILE als sehr gut zu bewerten, im Bereich des Mobilfunks und der Breitbandversorgung bestehen noch Lücken bzw. Ortsteile sind z.T. noch nicht ausreichend angebunden/versorgt

In der zweiten Runde werden von den Teilnehmenden Ziele in den jeweiligen Handlungsfeldern entwickelt und zum Abschluss der Arbeitsphase mit 6 Klebepunkten pro Person priorisiert. Die Ergebnisse finden sich auf den folgenden Seiten:

HANDLUNGSFELD "KLIMAGERECHTE DÖRFER IN INTAKTER LANDSCHAFT"

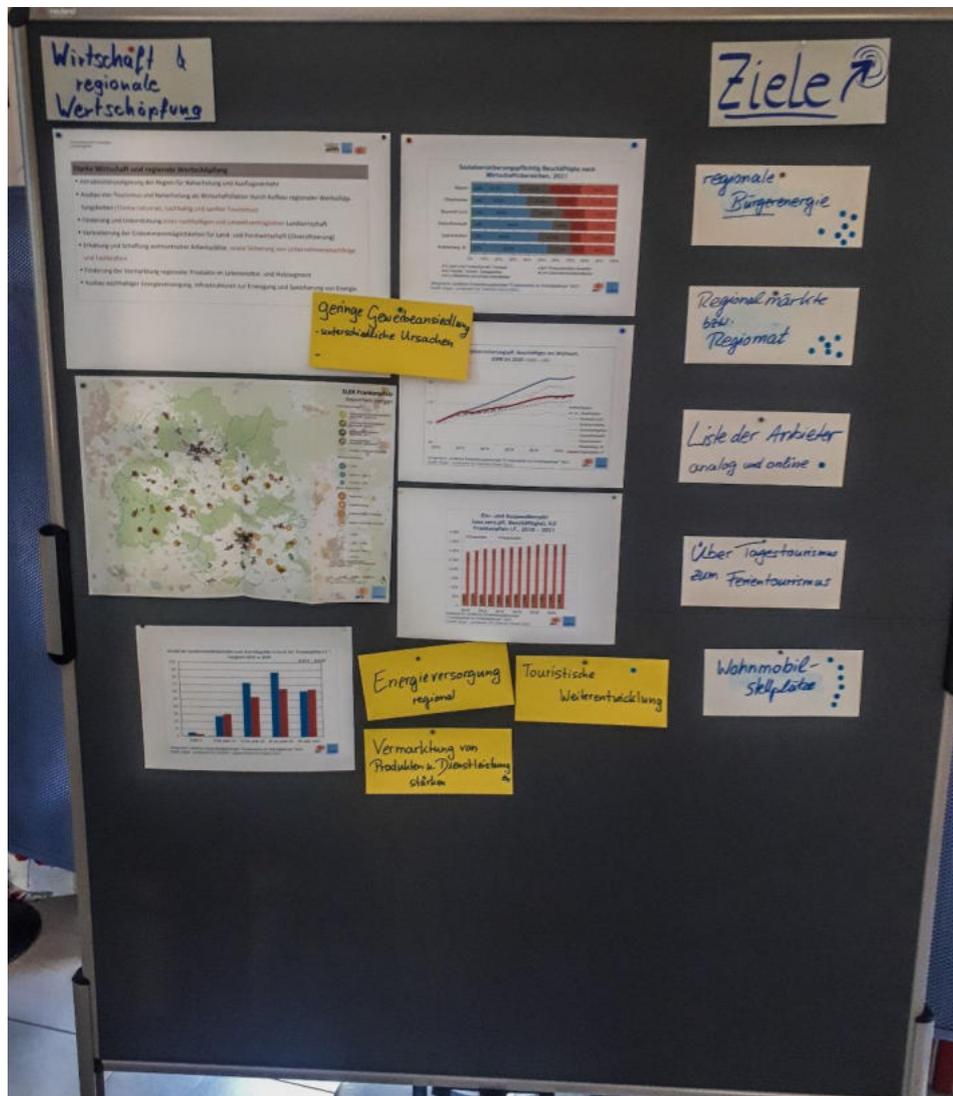


Wichtige Themen:

- ➔ Leerstandsmanagement reaktivieren (?) bzw. Kooperation mit den Projekten des LRA
- ➔ Projekte für den Wasserrückhalt (großflächig)
- ➔ Sensibilisierung für den Trinkwasserschutz
- ➔ Erneuerbare Energien für Bürger vor Ort nutzbar machen (Bürgerstrom, Beteiligung)
- ➔ Verdichtetes Bauen
- ➔ gezielte Beratung beim Wasserrückhalt / -management; konkrete Festsetzungen im Bebauungsplan (Versickerung auf Grundstück); Controlling?

Ziele:	Priorisierung
ILE-Bürgerstrom-Tarif	12 Punkte
"Schwamm"stadt / "Schwamm"land	4 Punkte
Personelle Ressourcen schaffen/bereitstellen zur Bündelung	3 Punkte
Nachverdichtung forcieren	1 Punkt
Jedes neue Baugebiet in der ILE verfügt über ein Wassermanagementkonzept ("Schwammstadt")	-

HANDLUNGSFELD "STARKE WIRTSCHAFT UND REGIONALE WERTSCHÖPFUNG"

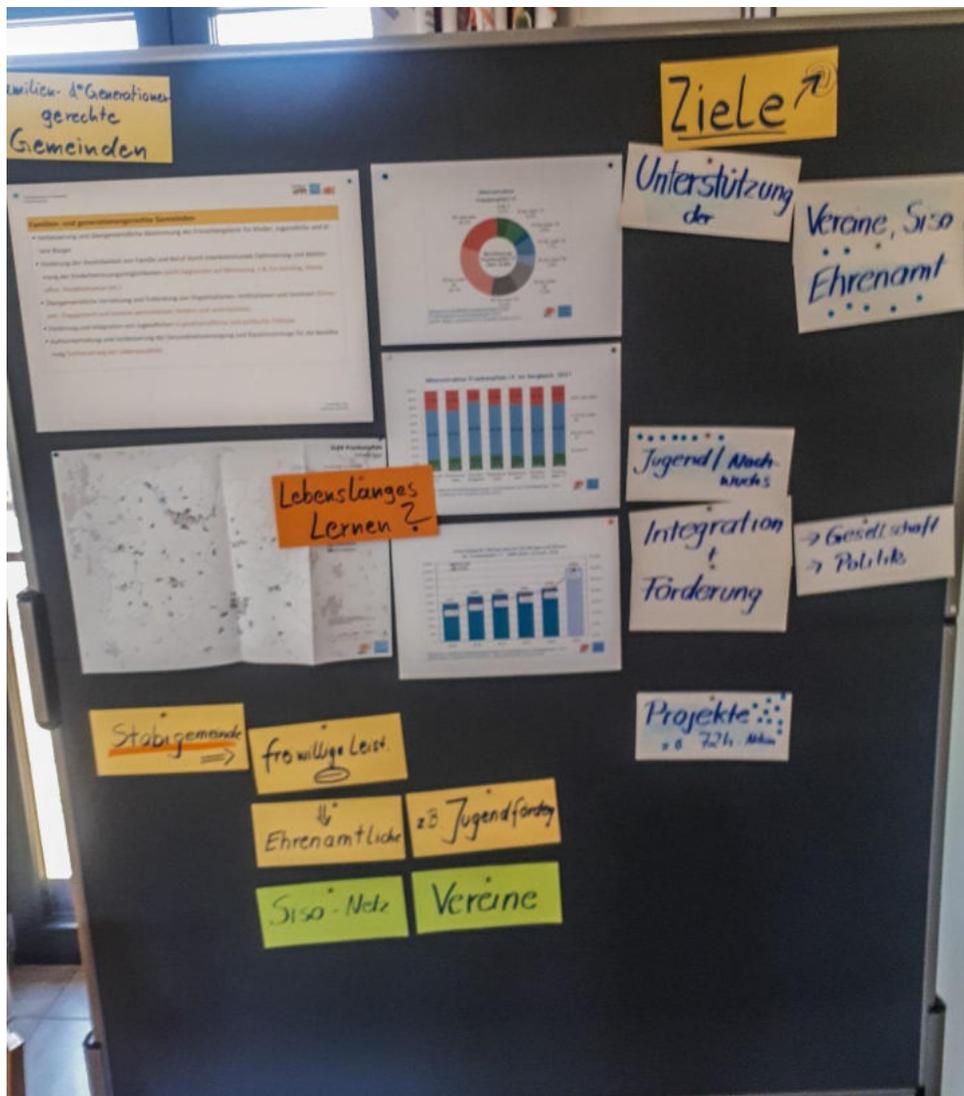


Wichtige Themen:

- ➔ geringe Gewerbeansiedlungen; unterschiedliche Ursachen
- ➔ Energieversorgung regional
- ➔ Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen stärken
- ➔ Touristische Entwicklung

Ziele:	Priorisierung
Regionale Bürgerenergie	7 Punkte
Regionalmärkte bzw. Regio-Mat	6 Punkte
Wohnmobilstellplätze	6 Punkte
Liste der Anbieter analog und online	1 Punkt
Über Tagestourismus zum Ferientourismus	-

HANDLUNGSFELD "FAMILIEN- UND GENERATIONENGERECHTE GEMEINDEN"

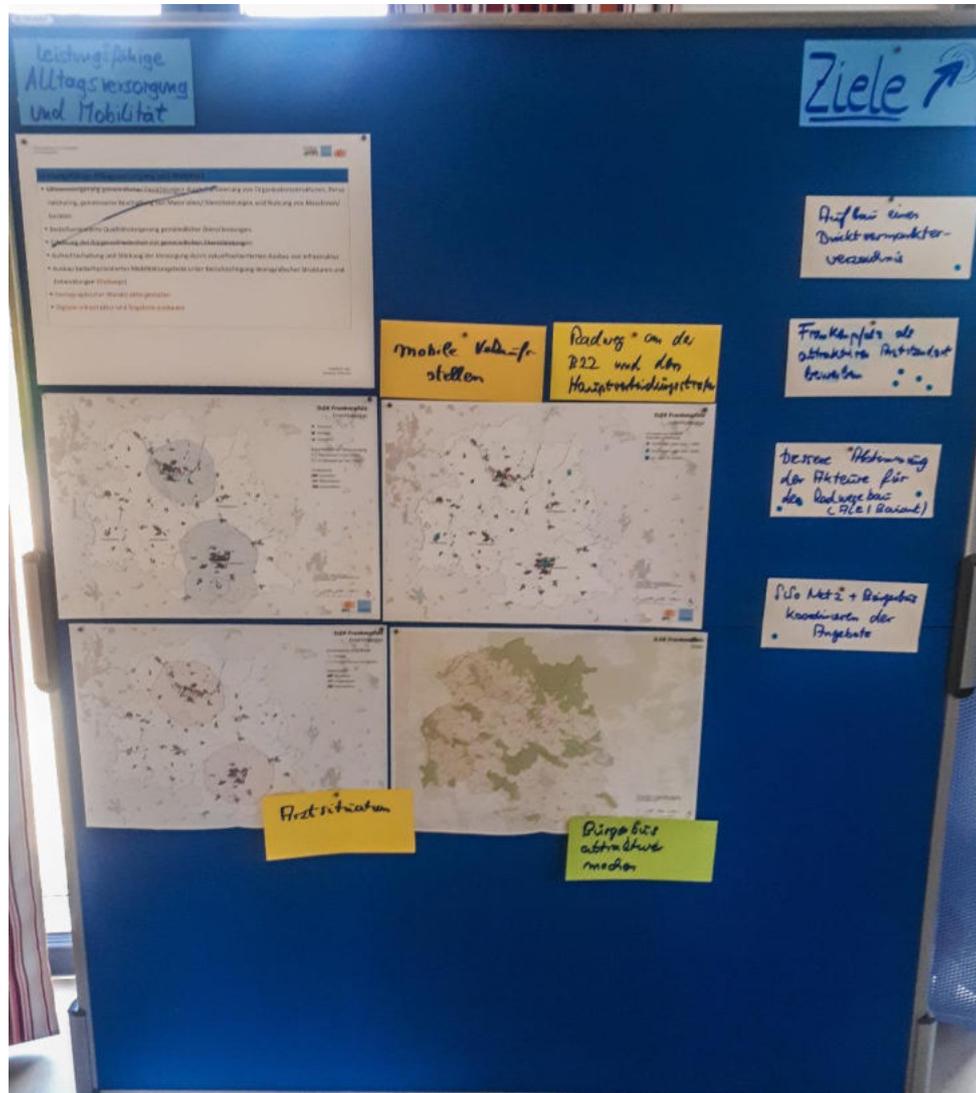


Wichtige Themen:

- ➔ Lebenslanges Lernen?
- ➔ Stabigemeinde => freiwillige Leistungen => Ehrenamtliche, z.B. Jugendförderung
- ➔ Siso-Netz
- ➔ Vereine

Ziele:	Priorisierung
(Gemeinsame) Projekte, z.B. 72h-Aktion	9 Punkte
Unterstützung der/des Vereine, SiSo Ehrenamts	2 Punkte 5 Punkte
Jugend/Nachwuchs: Integration + Förderung → Gesellschaft & Politik	7 Punkte

HANDLUNGSFELD "LEISTUNGSFÄHIGE ALTERSVERSORGUNG UND MOBILITÄT"



Wichtige Themen:

- ➔ Mobile Verkaufsstellen
- ➔ Radweg an der B22 und den Hauptverbindungsstraßen
- ➔ Arztsituation
- ➔ Bürgerbus attraktiver machen

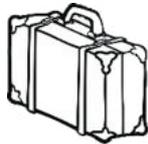
Ziele:	Priorisierung
Frankenpfalz als attraktiven Arztstandort bewerben	4 Punkte
Bessere Aktivierung der Akteure für den Radwegbau (ALE/Bauamt)	2 Punkt
Aufbau eines Direktvermarkterverzeichnis	1 Punkt
SiSo-Netz + Bürgerbus → Koordinieren der Angebote	1 Punkt

TOP 6

Abschließend wird Auskunft über die anstehende Planungswerkstatt am 10.10.2022 in der Mehrzweckhalle in Kirchenpingarten gegeben. Hierbei soll interessierten Bürger:innen der ILE-Kommunen die Möglichkeit gegeben werden, den Prozess mitzugestalten und Ziele sowie Projektideen zu entwickeln und zu diskutieren.

In einer Abschlussrunde bitte der Moderator Hr. Preising die Teilnehmenden, Anmerkungen und Anregungen auf Kärtchen zu schreiben, die sich auf die heutige Lenkungsgruppensitzung oder auch allgemein auf den bisherigen Prozess und den weiteren Verlauf beziehen können. Die grünen Kärtchen stehen dabei für "Das nehme ich mit!" (Koffer) und die roten Kärtchen für "Das kann weg!" (Mülltonne).

"Das nehme ich mit!"



Zusammenhalt & Engagement	toll viel Engagement
Förderung Ehrenamt	gute Anregungen
gute Zusammenarbeit	strukturierte Sitzung mit guten Informationen
gemeinsam sind viele Ideen umsetzbar - dranbleiben	gute Zusammenarbeit

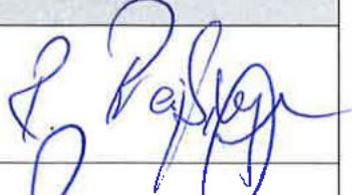
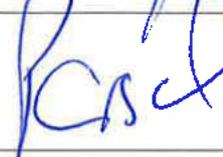
"Das kann weg!"



Bürokratie bei der Umsetzung	Einschränkungen durch Stabi
nichts weg, aber kürzer (Einleitung/Basisdaten)	Rechtsaufsicht
Unterfinanzierung der Gemeinden	Projekte, die nicht machbar sind, gehören frühzeitig beendet
Hürden durch Stabi	

ANHANG

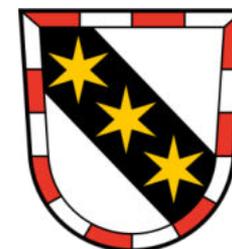
- Teilnehmerliste
- Präsentation

Nr.	Name	Funktion	Unterschrift
1	Reinhard Preißinger	1. Vorsitzender, BGM Seybothenreuth	
2	Christian Porsch	2. Vorsitzender, BGM Speichersdorf	
3	Hans Wittauer	Mitglied Vorstand, BGM Weidenberg	entschuldigt
4	Gerhard Herrmannsdörfer	Mitglied Vorstand, BGM Emtmannsberg	
5	Markus Brauner	Mitglied Vorstand, BGM Kirchenpingarten	
6	Thorsten Leusenrink	Förderndes Mitglied, Gstl. Speichersdorf	
7	Klaus Bauer	Förderndes Mitglied, Gstl. VG Weidenberg	entschuldigt
8	Günter Dörfler	Steuergruppe, 2. BGM Weidenberg	entschuldigt
9	Benjamin Eismann	Steuergruppe, GR Weidenberg	
10	Rudolf Heier	Steuergruppe, 2. BGM Speichersdorf	
11	Franc Dierl	Steuergruppe, 3. BGM Speichersdorf	entschuldigt
12	Norbert Jäger	Steuergruppe, 2. BGM Emtmannsberg	
13	Karin Benker	Steuergruppe, 3. BGM Emtmannsberg	

Nr.	Name	Funktion	Unterschrift
14	Stefan Roder	Steuergruppe, 2. BGM Seybothenreuth	
15	Harald Raps	Steuergruppe, 3. BGM Seybothenreuth	
16	Claudia Mayer	Steuergruppe, 2. BGM Kirchenpingarten	
17	Andreas Opitz	Steuergruppe, GR Kirchenpingarten	
18	Barbara Dahinten	LPV Weidenberg und Umgebung e.V.	
19	Claudia Stich	ILE-Betreuung (ALE)	
20	Tobias Hofmann	ILE-Manager	
21	Tobias Preising	Planwerk, Nürnberg	
22	Benno Hummelmann	Planwerk, Nürnberg	
23	Sebastian Pleyer	BFS+, Bamberg	
24			
25			
26			

LENKUNGSGRUPPE ILEK

2. SITZUNG – 22.09.2022



TAGESORDNUNG



- Begrüßung, Einführung
- Ergebnisse der Akteursrunde
- Vorstellung der SWOT-Analyse
- Feedback-Runde
- Arbeitsphase zur Zielfindung
- Abschluss

ERGEBNISSE DER AKTEURSRUNDE

- Akteursrunde – 21.07.2022

Handlungsansätze & Zukunftsthemen

Klimawandel
Biodiversität
Trockenheit

Geo-Touren
(Geopark Bayern-
Böhmen)

Erneuerbare
Energien

Flächennutzung
Landschaftsschutz

Mobilität
Nahverkehr

Kernwegenetz

Jugendarbeit
Senioren

Rad- u.
Wanderwege

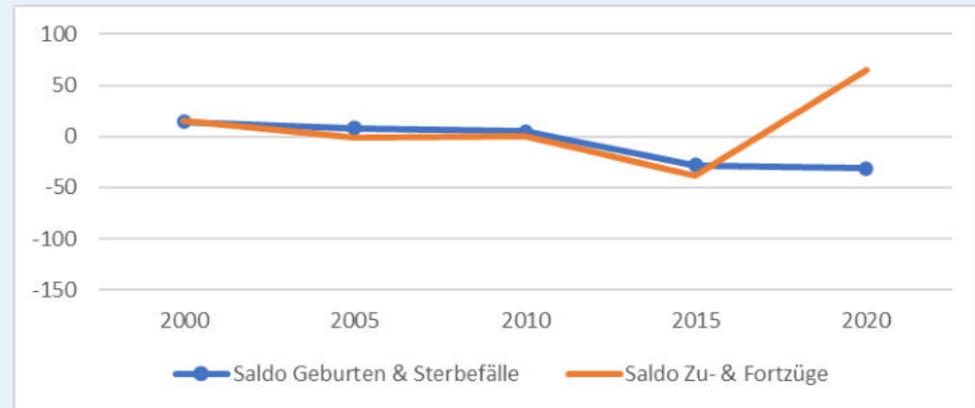
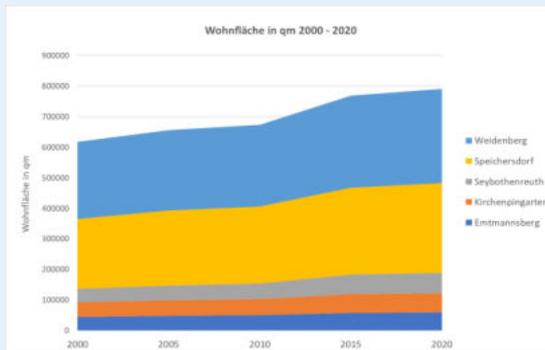
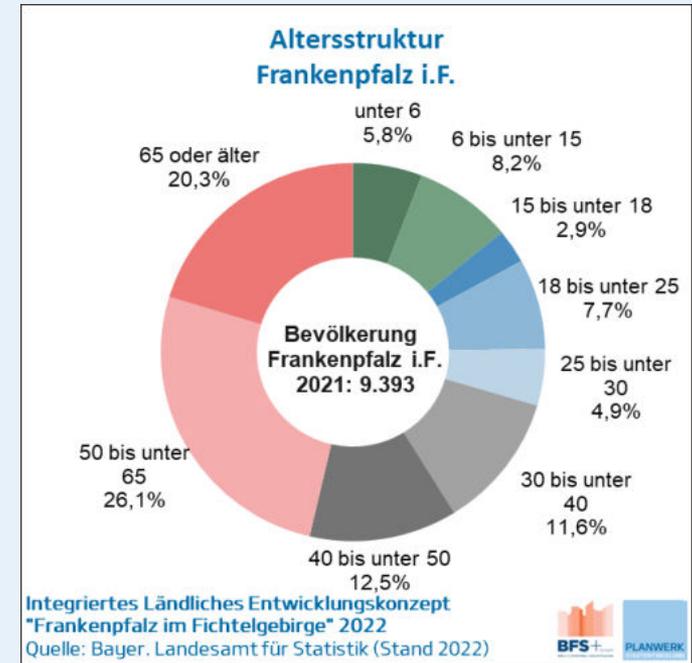
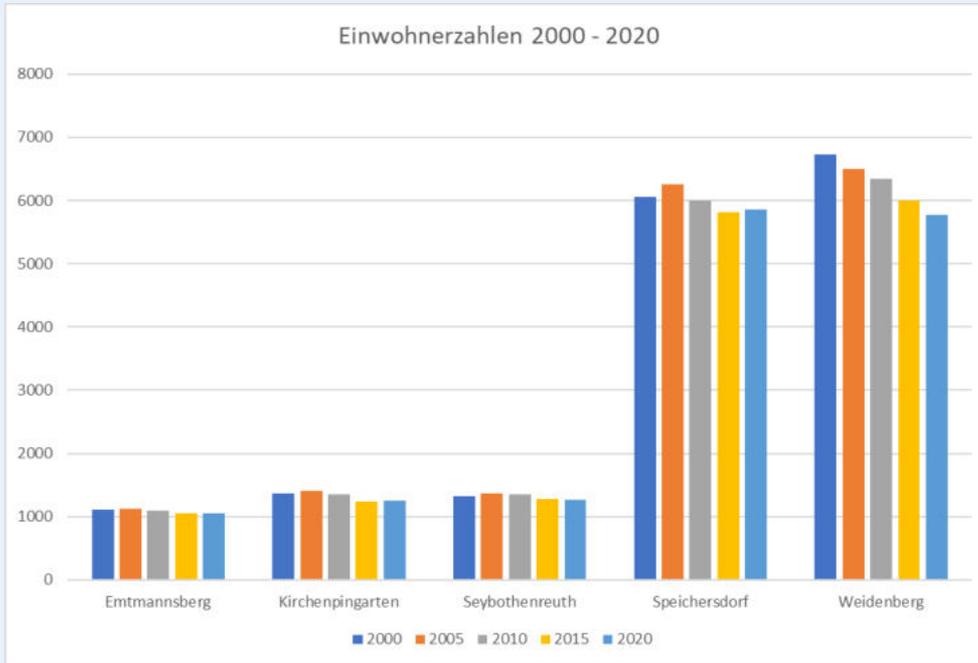
Fortführung
Dorferneuerung

Nahversorgung
regionale
Produkte

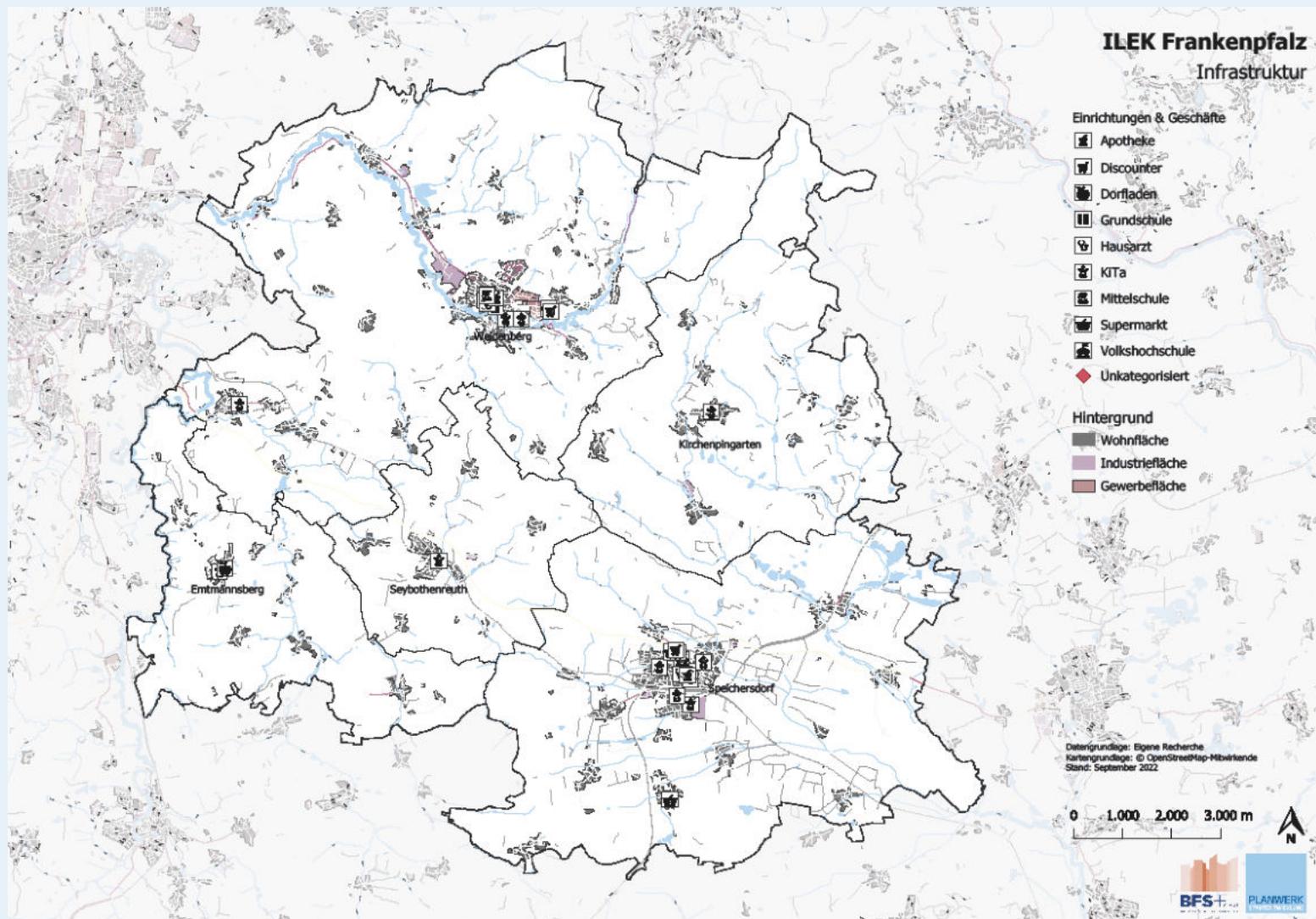
ERGEBNISSE DER AKTEURSRUNDE



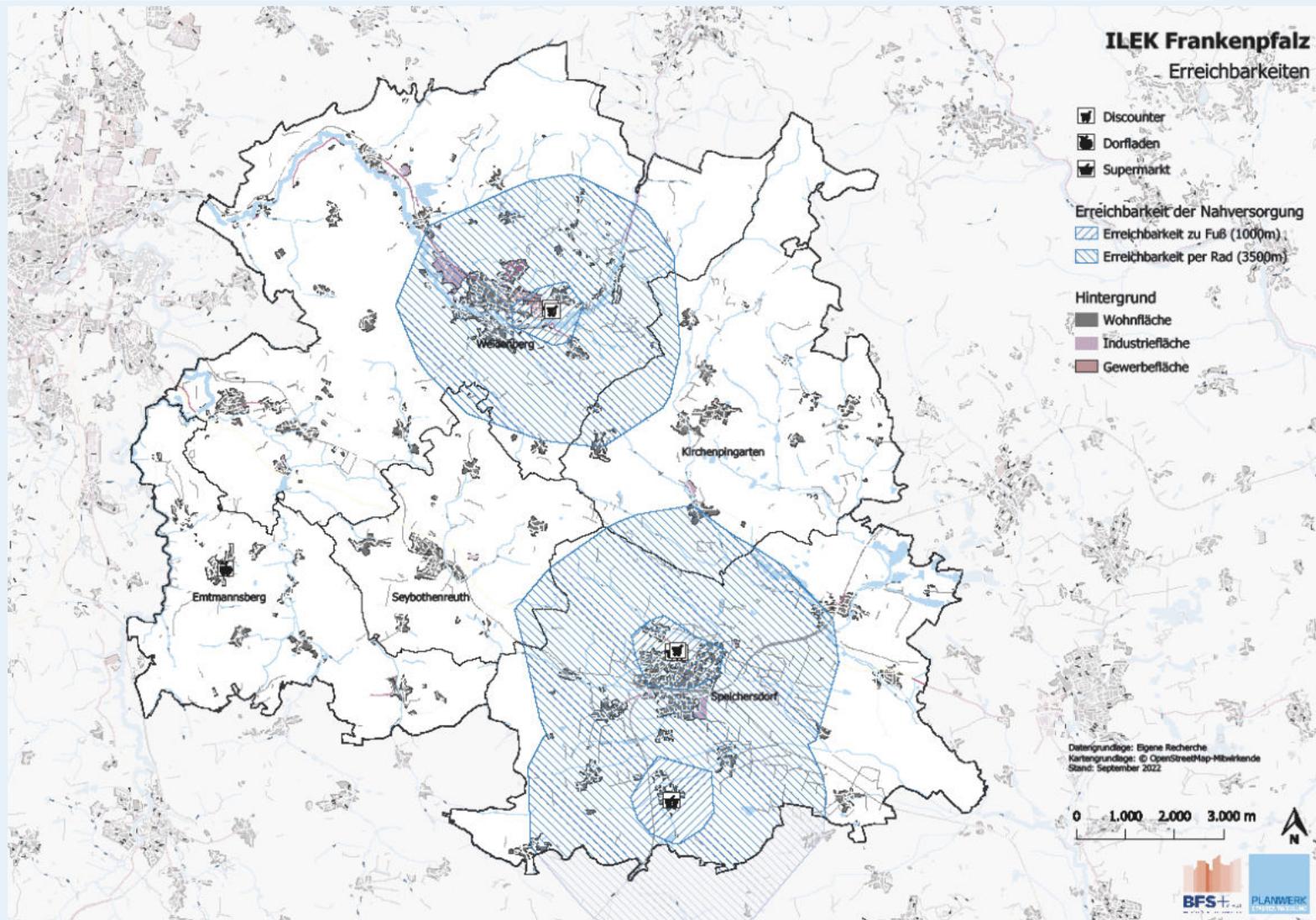
BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG



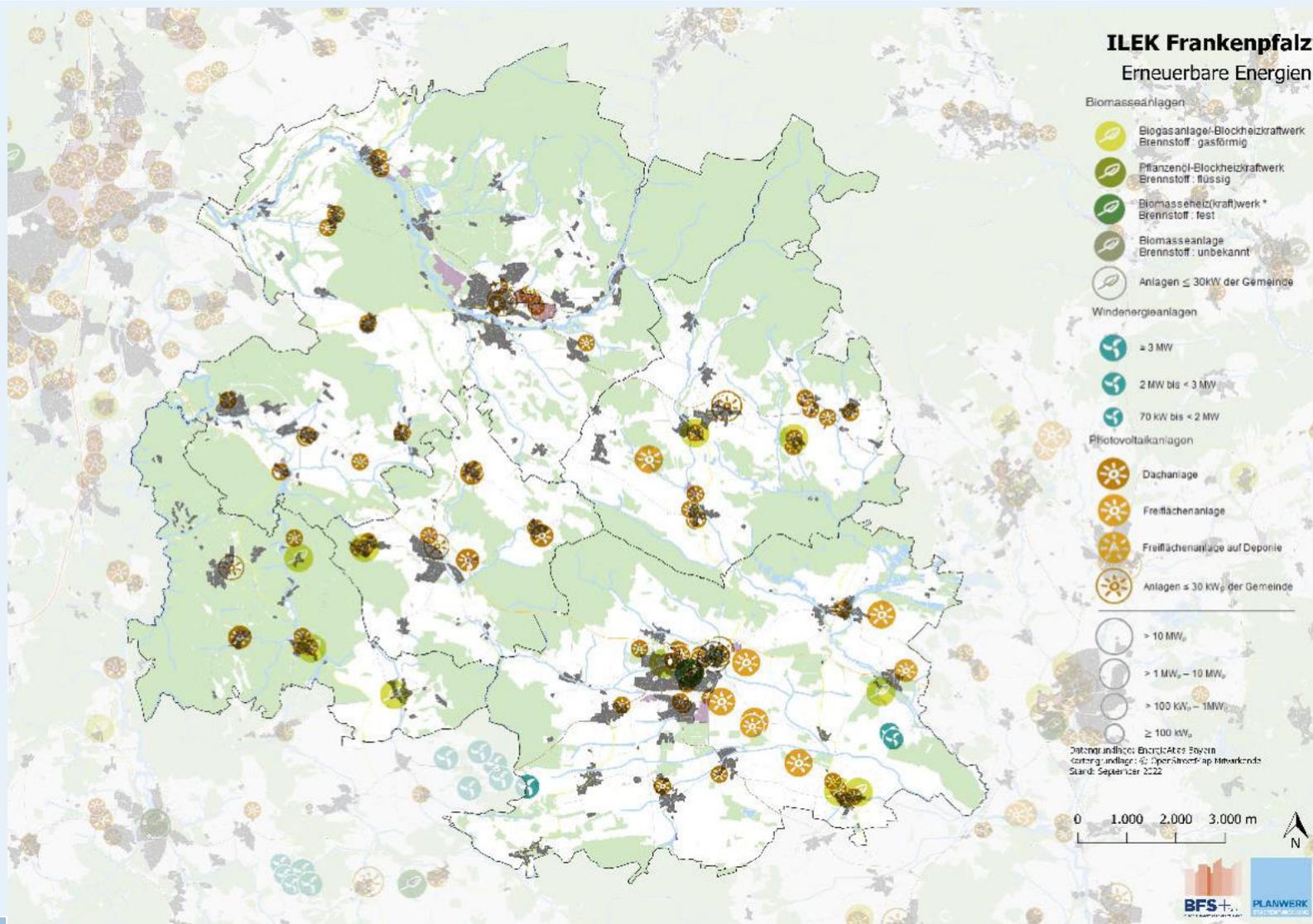
VORHANDENE INFRASTRUKTUR



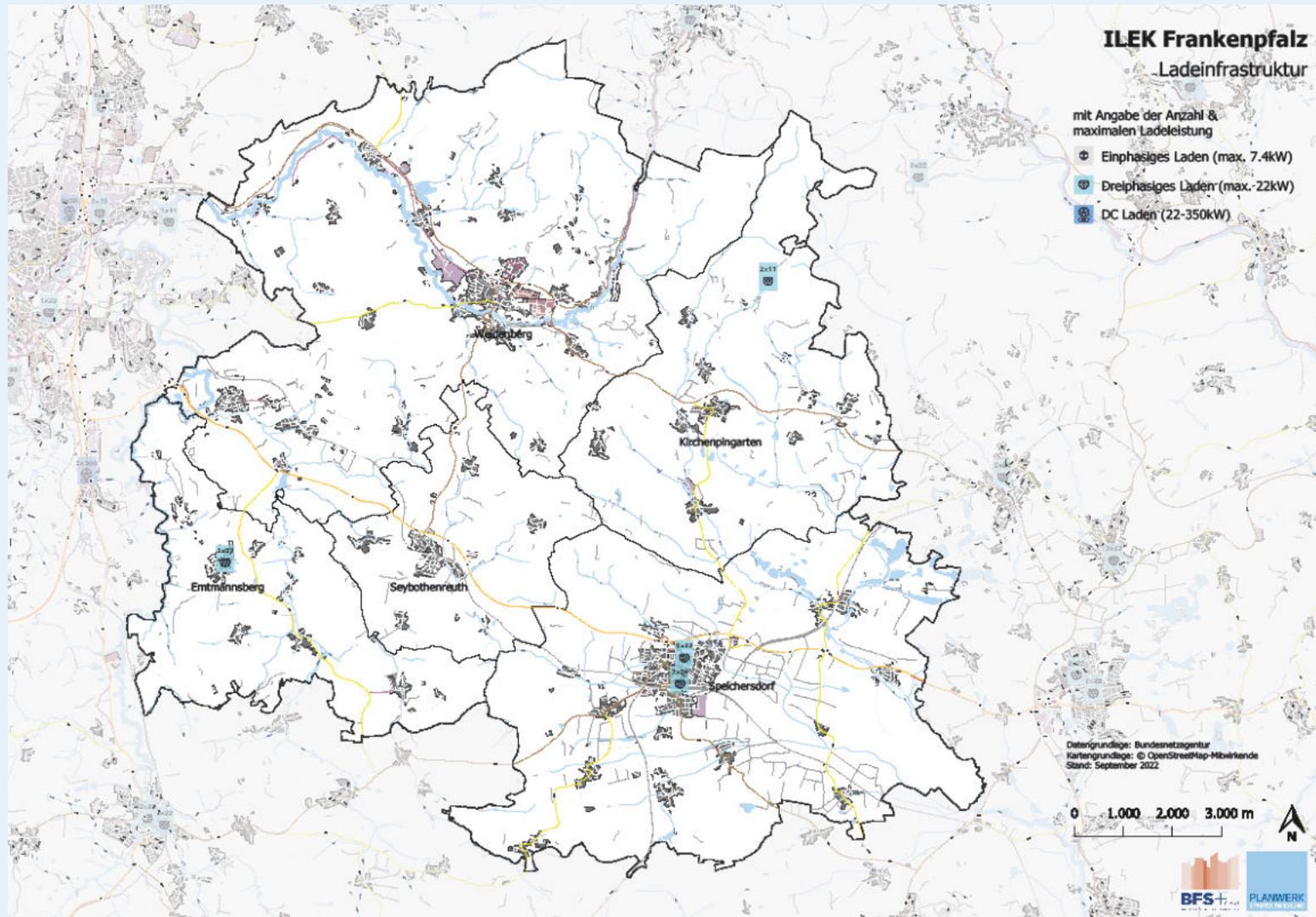
ERREICHBARKEIT NAHVERSORGUNG



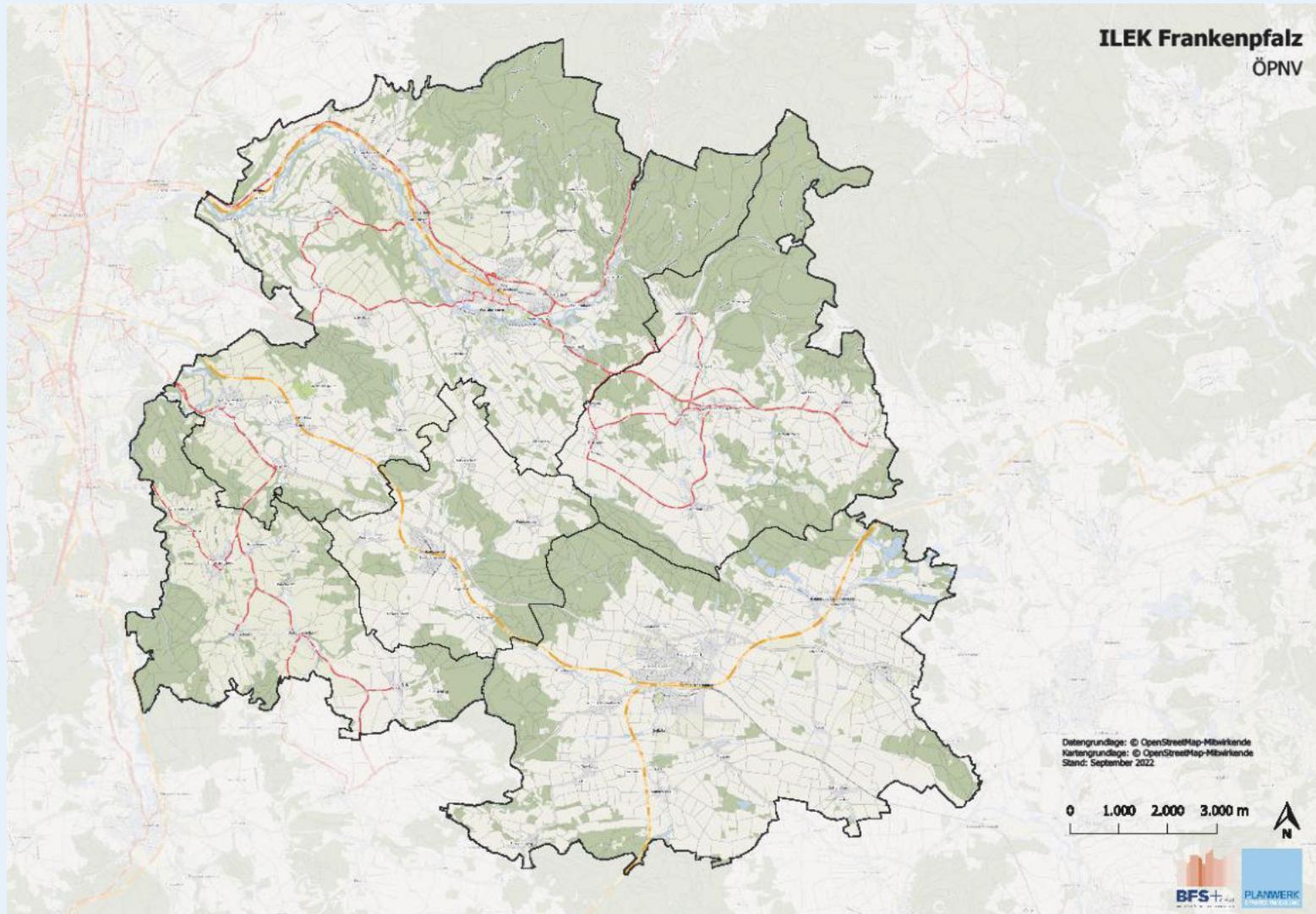
ERNEUERBARE ENERGIEN



E-MOBILITÄT – LADEINFRASTRUKTUR



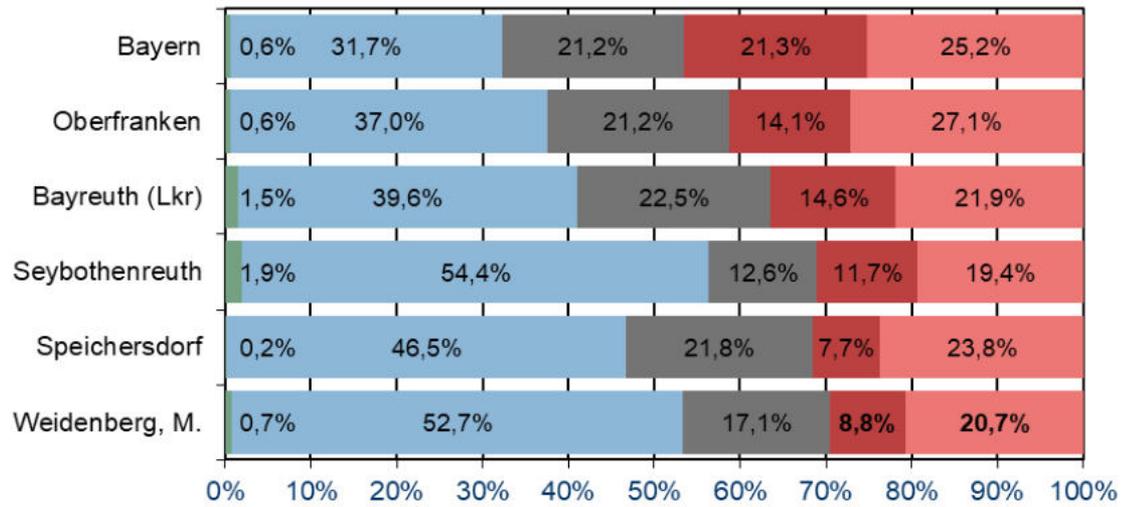
MOBILITÄT – ÖPNV



WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen, 2021

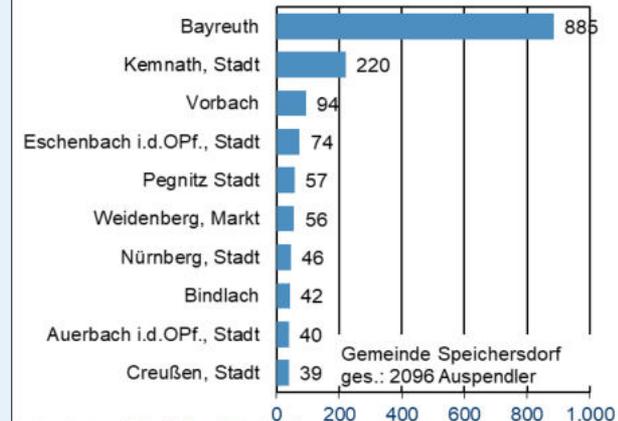


- A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B-F Produzierendes Gewerbe
- G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe
- J-N Unternehmensdienstleister
- O-U öffentliche und private Dienstleister

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept "Frankenpfalz im Fichtelgebirge" 2022
 Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik (Stand 2022)



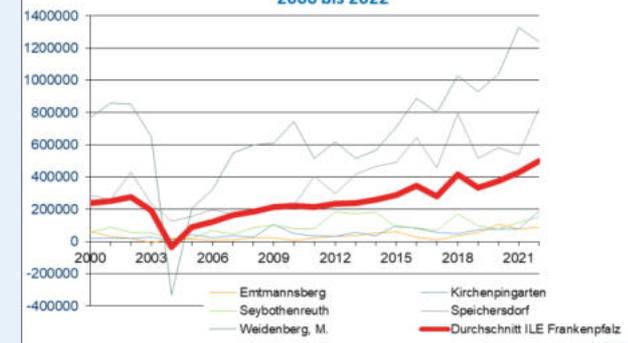
Häufigste Ziele der Auspendler aus der Gem. Speichersdorf 2021 (ab 35 Pendlern)



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept "Frankenpfalz im Fichtelgebirge" 2022
 Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik (Stand 2022)

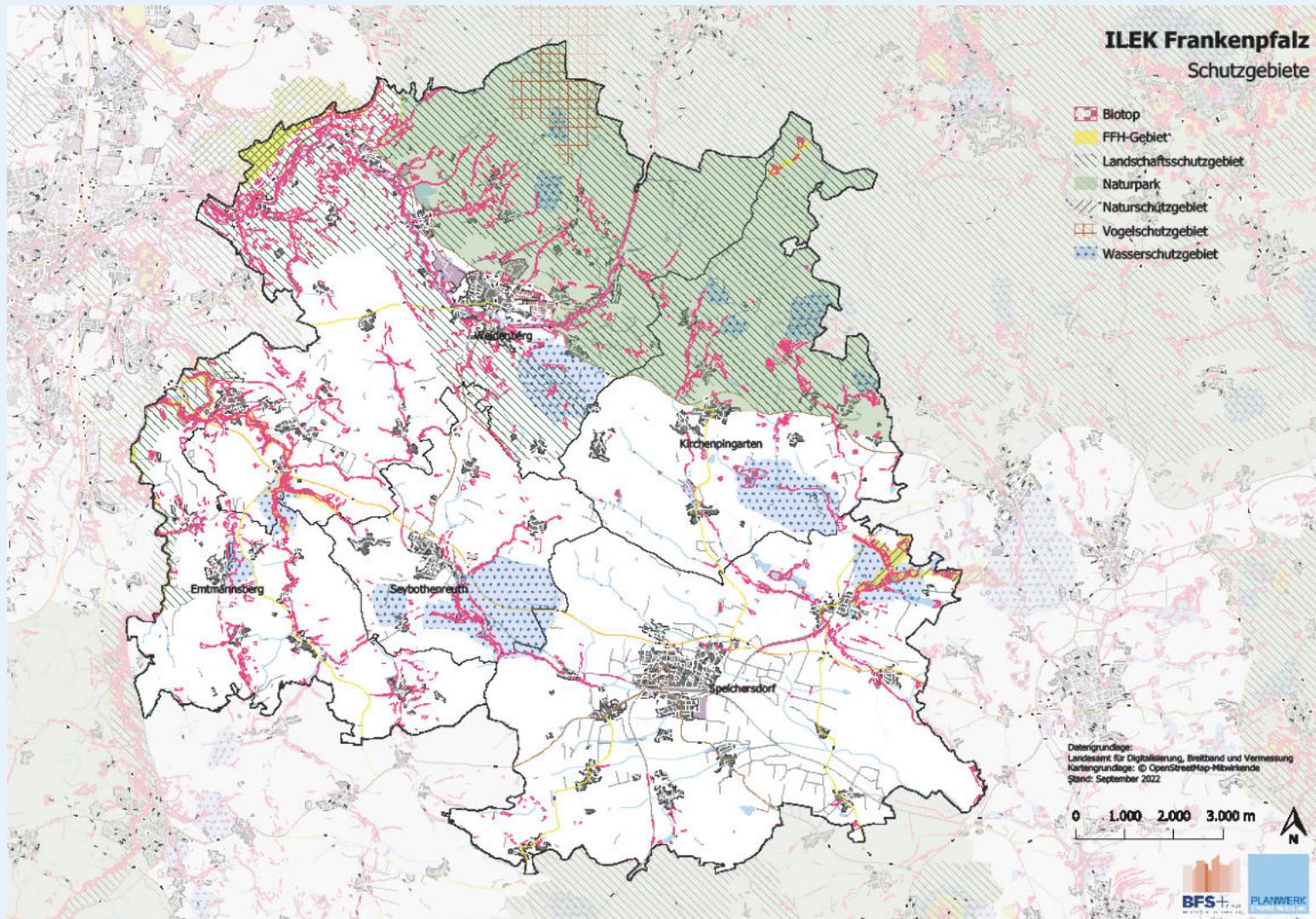


Gewerbesteuererinnahmen in Netto nach Gemeinden, 2000 bis 2022



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept "Frankenpfalz im Fichtelgebirge" 2022
 Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik (Stand 2022)





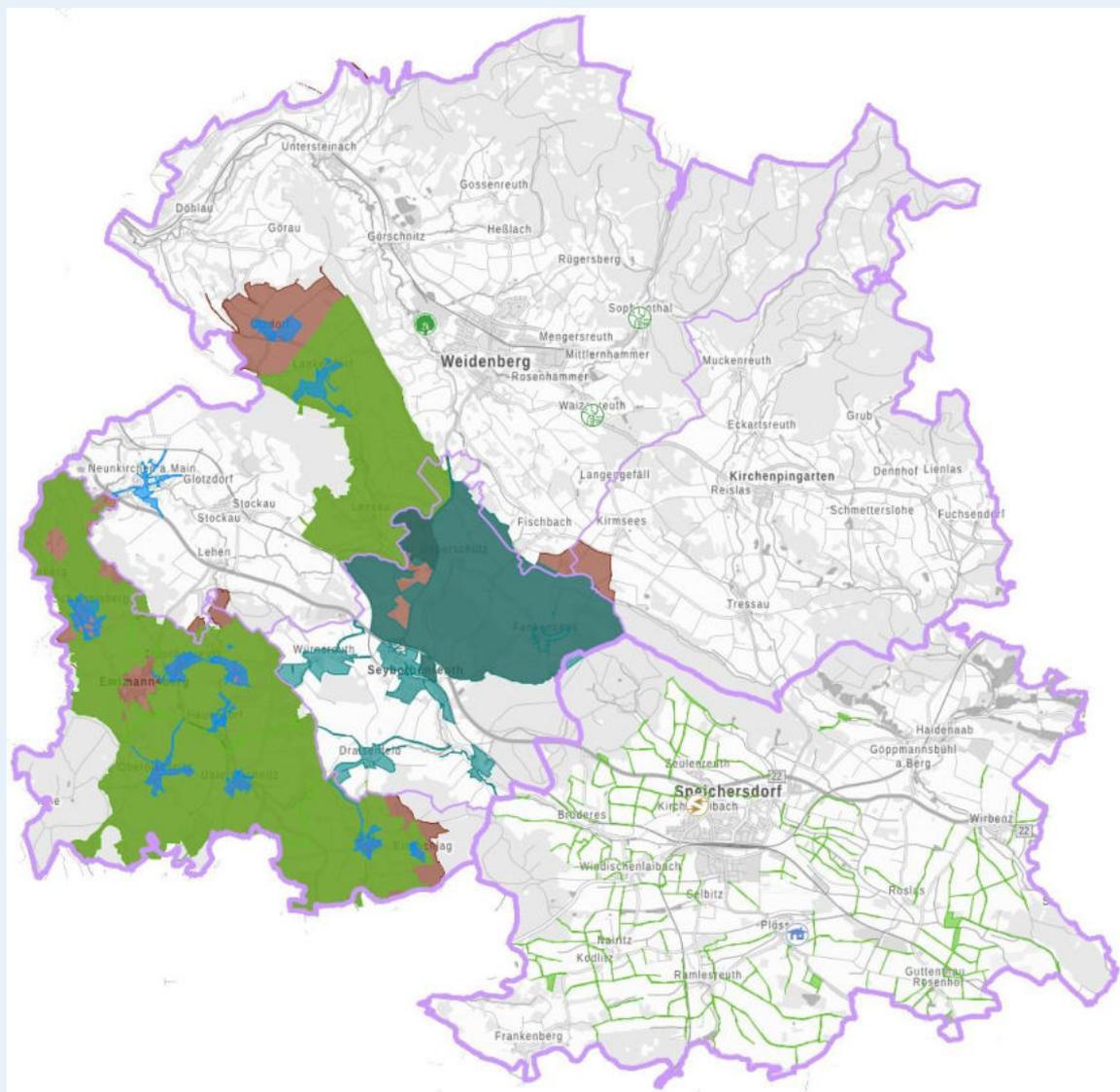
DORFERNEUERUNG

Instrumente und Projekte

- Dorferneuerung
- Initiative boden:ständig
- FlurNatur - Streuobst
- Flurneuordnung
- freiwilliger Landtausch
- Ländl. Straßen-/Wegebau
- ... u.v.m.

→ Gibt es Projekte, die nicht in der Karte sind?

→ Neue Vorhaben?



(NEUE) HANDLUNGSFELDER DER ILE



Klimagerechte Dörfer in intakter Landschaft

- Steuerung der Orts- und Innenentwicklung
- Landwirtschaft zukunftsfähig machen
- Schutz von Natur, Umwelt und Biodiversität
- Klimaschutz und -anpassung
- aktives (Hoch-) Wassermanagement

Starke Wirtschaft und regionale Wertschöpfung

- Unterstützung des regionalen Handwerks und Gewerbes
- Ermöglichung neuer Arbeitsformen
- Stärkung von Gastgewerbe und Tourismus
- Sicherung technischer Infrastrukturen
- Ausbau nachhaltiger Energieerzeugung

Familien- und generationengerechte Gemeinde

- Stärkung des sozialen Miteinanders und bürgerschaftlichen Engagements
- Stärkung des kulturellen Lebens
- Bildung und lebenslanges Lernen ermöglichen
- Ehrenamt und politische Teilhabe stärken
- Freizeit- und Naherholungsangebote ausbauen

Leistungsfähige Alltagsversorgung und Mobilität

- Grundversorgung und Angebote des täglichen Bedarfs sichern
- (lokale) Rahmenbedingungen für eine gute medizinische Versorgung schaffen
- bedarfsgerechten Nahverkehr und neue Mobilitätsangebote ausbauen bzw. ermöglichen
- Mobilitätswende unterstützen (z.B. Radverkehr)

VORSTELLUNG DER SWOT-ANALYSE

Klimagerechte Dörfer in intakter Landschaft

Stärken	Schwächen
<u>Siedlungsentwicklung</u> <ul style="list-style-type: none">• Preisgünstige und attraktive Flächen• Lebendige Gemeinden im Speckgürtel von Bayreuth	<u>Siedlungsentwicklung</u> <ul style="list-style-type: none">• Funktionsverlust und Leerstand in Ortskernen• Unsichere Dynamik in der Bautätigkeit
<u>Landwirtschaft</u> <ul style="list-style-type: none">• Funktionierende Landschaftspflege über Landschaftspflegeverband• Aktive und intakte Landwirtschaft	<u>Landwirtschaft</u> <ul style="list-style-type: none">• Abnehmende Zahl der Landwirte (u.a. im Nebenerwerb)• Notwendigkeit von Flurneuordnung?
<u>Natur, Umwelt und Klima</u> <ul style="list-style-type: none">• Landschaftliche attraktive Lage mit hohem Erholungswert• Einmalige Kulturlandschaft• Landkreisweite Klimaschutzmaßnahmen	<u>Natur, Umwelt und Klima</u> <ul style="list-style-type: none">• Artenschwund und Eingriff in die Landschaft durch intensive Landwirtschaft• Zunehmende Flächenversiegelung• notwendige Transformation von fossiler zu erneuerbarer Energie

VORSTELLUNG DER SWOT-ANALYSE

Klimagerechte Dörfer in intakter Landschaft

Chancen	Risiken
<u>Siedlungsentwicklung</u> <ul style="list-style-type: none">• Initiativen zur Innenentwicklung• stabile Gemeinden; hohe Heimatidentifikation• Kooperation mit Nachbar-ILEs• Gute Infrastruktur, regionale Produkte etc.	<u>Siedlungsentwicklung</u> <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung von Gewerbeflächen• Sterben der Wirts- und Gasthäuser
<u>Landwirtschaft</u> <ul style="list-style-type: none">• Landschaft als Grundlage für Landwirtschaft• Verstärkte Verwendung regionaler Produkte (z.B. Lebensmittel, Holz, etc.)	<u>Landwirtschaft</u> <ul style="list-style-type: none">• Vorgaben und Beschränkungen; steigende Kosten• Klimatische Veränderungen (Dürre etc.)• Nachfolgeproblematik; Überalterung
<u>Natur, Umwelt und Klima</u> <ul style="list-style-type: none">• Erhalt der Landschaft als Grundlage für Lebensqualität u. Tourismus• Zunehmende Erschließung regenerativer Energien• Verknüpfung mit Klimaschutzmanagement auf Landkreisebene• Frühzeitige Sensibilisierung der Bevölkerung zu Klimaschutz und Energiethemen	<u>Natur, Umwelt und Klima</u> <ul style="list-style-type: none">• Abhängigkeit von fossilen Energieträgern• Nutzungskonflikt zwischen Tourismus, Freizeit, Landwirtschaft und erneuerbaren Energien• Wasserversorgung/hoher Trinkwasserverbrauch

VORSTELLUNG DER SWOT-ANALYSE



Starke Wirtschaft und regionale Wertschöpfung

Stärken	Schwächen
<u>Handel, Handwerk und Gewerbe</u> <ul style="list-style-type: none">Mittelständisch geprägte, relativ stabile WirtschaftsstrukturArbeitsplatzangebot	<u>Handel, Handwerk und Gewerbe</u> <ul style="list-style-type: none">Geringe Wertschöpfung aus vorhandenen WirtschaftskreisläufenSchwächelnde regionale Wirtschaft (wenig Gewerbeansiedlungen, geringe Wirtschaftskraft)
<u>Tourismus, Freizeit und Naherholung</u> <ul style="list-style-type: none">Touristische Angebot im Bereich, Sport, Freizeit und Naherholung (Winter u. Sommer)Weitläufiges u. ausgeschildertes WanderwegenetzNaturnähe, Topographie, LandschaftsbildKulturelles Angebot	<u>Tourismus, Freizeit und Naherholung</u> <ul style="list-style-type: none">weitere Kooperation u. Koordination bei Angebotsgestaltung und Vermarktung von Attraktionen u. FreizeiteinrichtungenUnzureichende Ausrichtung der Gastronomie auf TourismusGeringe Vernetzung der touristischer Aktivitäten mit anderen Branchen (z.B. Landwirtschaft Handwerk, Industrie)Fachkräftemangel

VORSTELLUNG DER SWOT-ANALYSE



Starke Wirtschaft und regionale Wertschöpfung

Chancen	Risiken
<u>Handel, Handwerk und Gewerbe</u> <ul style="list-style-type: none">• Vielzahl an handwerklicher Betrieben• Stärkung als Standort für Kleinunternehmen (z.B. Kreativsektor)• Verknüpfung Bayreuther Land/Landkreis• Bioenergie als Werbung für die Region	<u>Handel, Handwerk und Gewerbe</u> <ul style="list-style-type: none">• Verschwinden aktiver u. leistungsfähiger Handwerksbetriebe• Fachkräftemangel; Generationenwechsel
<u>Tourismus, Freizeit und Naherholung</u> <ul style="list-style-type: none">• Revitalisierung der touristischen Infrastruktur; Schaffung von Schnittstellen• Ausbau des Ganzjahres-Freizeitangebots• Interkommunale Vernetzung und Partnerschaftlichkeit im Bereich Tourismus und Freizeit	<u>Tourismus, Freizeit und Naherholung</u> <ul style="list-style-type: none">• Unzureichende Angebote im Bereich Gastronomie, Kultur sowie für Jugendliche und Kinder• Vielfalt an Organisationen erschwert regionale Koordination touristischer Belange• Negative Auswirkungen des Klimawandels; Krisenanfälligkeit im Tourismus („Gasthofsterben“)

VORSTELLUNG DER SWOT-ANALYSE

Familien- und generationengerechte Gemeinden

Stärken	Schwächen
<u>Grundversorgung / täglicher Bedarf</u> <ul style="list-style-type: none"> Nahversorgung und Einkaufsmöglichkeiten in größeren Ortschaften 	<u>Grundversorgung / täglicher Bedarf</u> <ul style="list-style-type: none"> fehlende Nahversorgung in anderen Ortsteilen mangelhafte ärztliche Versorgung
<u>Demographie</u> <ul style="list-style-type: none"> Vergleichsweise stabile Anzahl junger Menschen (im Vergleich zum Landkreis, Oberfranken und Bayern) 	<u>Demographie</u> <ul style="list-style-type: none"> Negative Bevölkerungsentwicklung und Tendenz zur Überalterung
<u>Gemeinschaftsleben, Bürgerliches Engagement</u> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenhalt, Vereinsleben, Nachbarschaftshilfe Hohe Identifikation mit Gemeinde; Heimatverbundenheit 	<u>Gemeinschaftsleben, Bürgerliches Engagement</u> <ul style="list-style-type: none"> abnehmende Bereitschaft zu längerfristigem Engagement u. Ehrenamt (aber gute Einzelprojekte!)
<u>Ortsentwicklung</u> <ul style="list-style-type: none"> Dörflicher Charakter mit hohem Wohnwert Zahlreiche Projekte der Dorferneuerung 	<u>Ortsentwicklung</u> <ul style="list-style-type: none"> weiterhin fehlende und unattraktive Ortsmitten mit Leerstand; Funktionsverlust
<u>Bildung</u> <ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Schulen (Grundschule, Mittelschule) 	<u>Bildung</u> <ul style="list-style-type: none"> Fehlende weiterführende Schulen

VORSTELLUNG DER SWOT-ANALYSE



Familien- und generationengerechte Gemeinden

Chancen	Risiken
<u>Grundversorgung / täglicher Bedarf</u> <ul style="list-style-type: none">• Kooperation mit Gesundheitsregion+• Gute Nahversorgung• Nutzung regionaler Wertschöpfungsketten	<u>Grundversorgung / täglicher Bedarf</u> <ul style="list-style-type: none">• Verlust der Nahversorgung u. Infrastruktur durch Bevölkerungsabnahme• Mangelhafte (fach-)ärztliche Versorgung
<u>Demographischer Wandel</u> <ul style="list-style-type: none">• Seniorenfahrdienst• Ausbau der Familienfreundlichkeit in der Region	<u>Demographie</u> <ul style="list-style-type: none">• Demografischer Wandel
<u>Gemeinschaftsleben, Bürgerliches Engagement</u> <ul style="list-style-type: none">• Vereinsleben• SiSo-Netz	<u>Gemeinschaftsleben, Bürgerliches Engagement</u> <ul style="list-style-type: none">• rückgängiges Engagement im Ehrenamt• Fehlende konsumfreie Gemeinschaftsräume
<u>Ortsentwicklung</u> <ul style="list-style-type: none">• Belebung der Ortsmitten• Offen für neue Wohnformen (Mehrgenerationen)	<u>Ortsentwicklung</u> <ul style="list-style-type: none">• Gemeinden z.T. im „Dornröschenschlaf“
<u>Kultur</u> <ul style="list-style-type: none">• Potentiale vorhanden	<u>Kultur</u> <ul style="list-style-type: none">• Geringer Bekanntheitsgrad kultureller Angebote und Einrichtungen

VORSTELLUNG DER SWOT-ANALYSE

Leistungsfähige Alltagsversorgung und Mobilität

Stärken	Schwächen
<u>Interkommunale Kooperation</u> <ul style="list-style-type: none">• Homogene interkommunale Struktur• Erfahrungen in interkommunaler Zusammenarbeit (z.B. ILE, VG Weidenberg, Zweckverband etc.)	<u>Interkommunale Kooperation</u> <ul style="list-style-type: none">• Randlage innerhalb Oberfrankens
<u>Technische Infrastruktur</u> <ul style="list-style-type: none">• Überwiegend gute, intakte Infrastruktur (u.a. Wasserversorgung)• Interk. Zusammenarbeit der Feuerwehren, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	<u>Technische Infrastruktur</u> <ul style="list-style-type: none">• Hohe Aufwendungen, Kosten u. Gebühren für Infrastrukturmaßnahmen (Flächengemeinden)• Schlechte Infrastruktur in Teilen der ILE (u.a. Mobilfunk, Lade-Infrastruktur)
<u>Nahverkehr und Mobilität</u> <ul style="list-style-type: none">• Günstige verkehrliche Lage (B22, Nähe zur A9); Zugverbindung, Bürgerbus in Speichersdorf	<u>Nahverkehr und Mobilität</u> <ul style="list-style-type: none">• In Teilen mangelnde Nahverkehrsanbindung und ÖPNV-Angebot innerhalb der ILE

VORSTELLUNG DER SWOT-ANALYSE

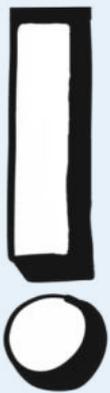
Leistungsfähige Alltagsversorgung und Mobilität

Chancen	Risiken
<u>Interkommunale Kooperation</u> <ul style="list-style-type: none">Steigerung des Selbstbewusstseins durch gezielte AußendarstellungAngebot regionaler u. überregionaler Kooperationen (Kooperationskultur)	<u>Interkommunale Kooperation</u> <ul style="list-style-type: none">Historisch gewachsenes „Kirchturmdenken“Fehlende Verantwortlichkeiten und ZuständigkeitenFehlende Koordination zwischen den Initiativen
<u>Technische Infrastruktur</u> <ul style="list-style-type: none">DorferneuerungDigitale Infrastruktur ausbauen	<u>Technische Infrastruktur</u> <ul style="list-style-type: none">keine flächendeckend gute Infrastrukturversorgung
<u>Nahverkehr und Mobilität</u> <ul style="list-style-type: none">Gute Verkehrsanbindung mit VGN/BahnhöfeEinbeziehen innovativer ÖPNV-Konzepte	<u>Nahverkehr und Mobilität</u> <ul style="list-style-type: none">Anbindung ÖPNV hat Lückenfehlende Verbindung zwischen den Dörfern



Welche Fragen sind noch offen?

Gibt es Ergänzungen zur SWOT-Analyse?



Fragestellungen zur Zielfindung:



- Was lernen Sie aus der Analyse?
- Welche Ziele wollen Sie sich setzen?
- Was sind die wichtigsten Punkte im Rahmen der ILE?



Für alle interessierten Bürger:innen
aus den ILE-Gemeinden:



Eimannsberg Kirchenpingarten Seybothenreuth Sochersdorf Wildenberg

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)

nachhaltigkeit raum
aktive landwirtschaft
landwirtschaft landwirtschaft
dörfer energie
lebensqualität dörfer
frankenpfalz natur dörfer
aufbruch klima aufbruch
vereine klima lebensqualität
gemein



Ziele diskutieren
Projektideen finden

Die ILE Frankenpfalz i.F. lädt ein zur
PLANUNGSWERKSTATT

am 10.10.2022
Beginn 19:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Kirchenpingarten
(Tressauer Straße)

Frankenpfalz - Deine Meinung ist gefragt!
JUGENDBEFRAGUNG



Du bist **JUNG** und willst die
ZUKUNFT deiner Region mitgestalten?
Mach bei der Umfrage mit!



Planungswerkstatt zu Zielen & Projektideen
inklusive Jugendumfrage (digital)

10.10.2022 – 19 Uhr

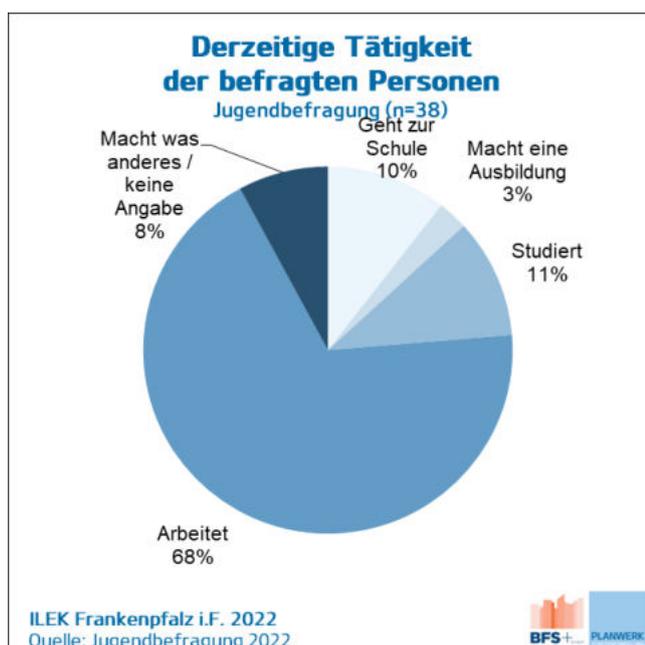
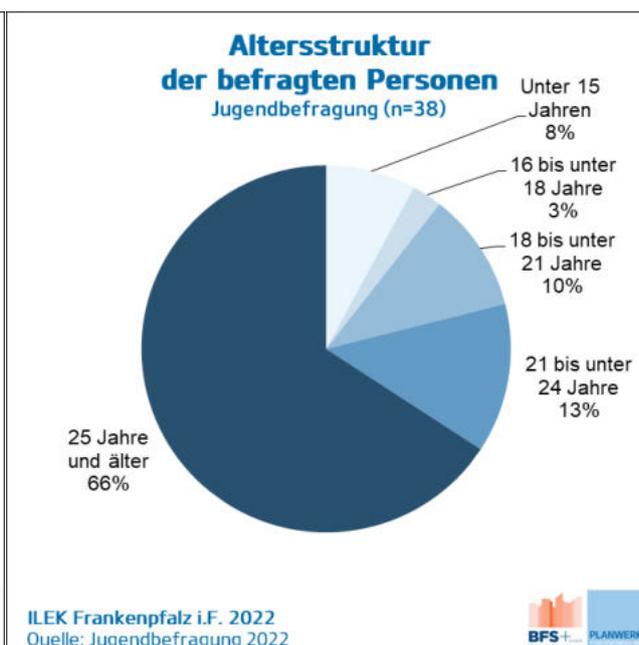
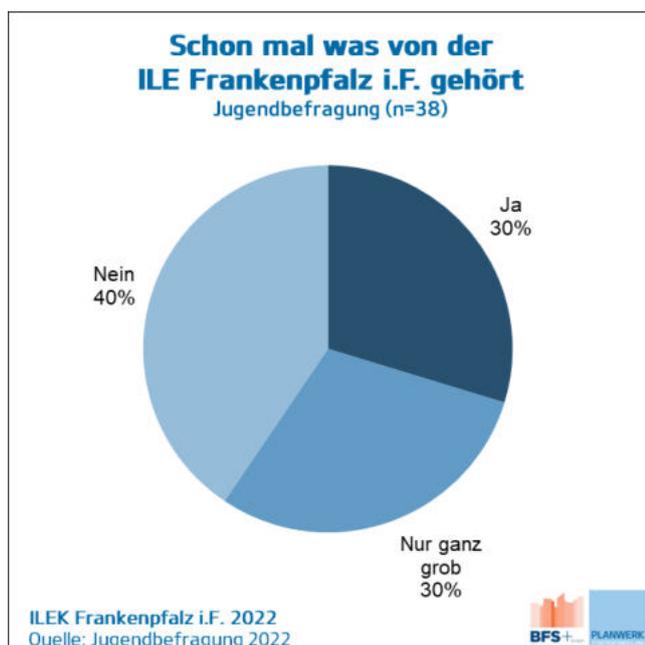
Mehrzweckhalle Kirchenpingarten

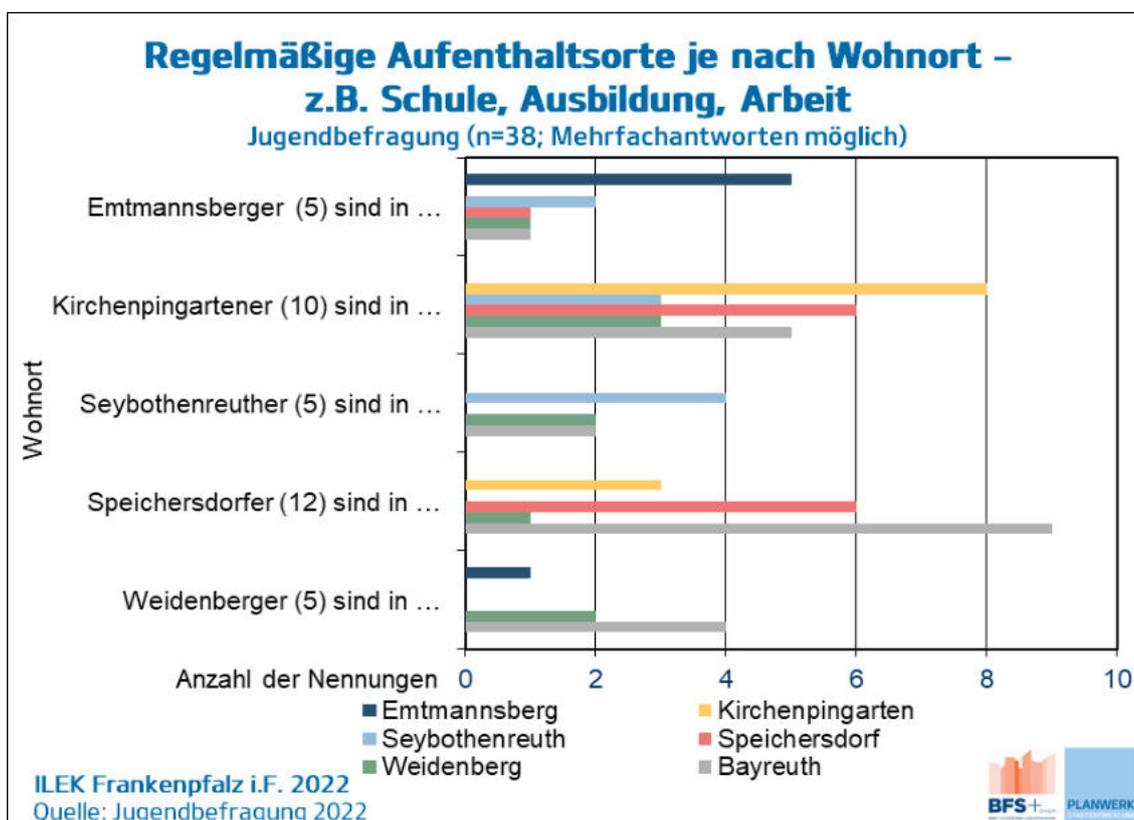
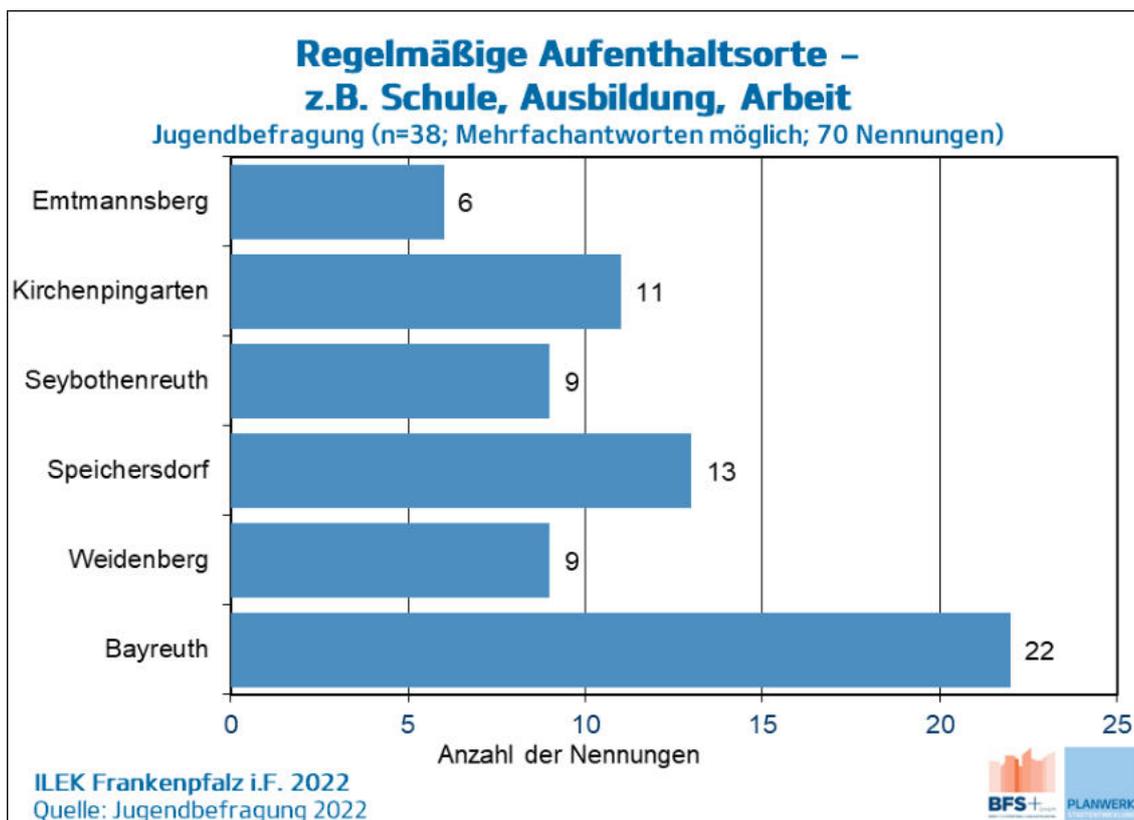
Ergebnisse der Jugendbefragung

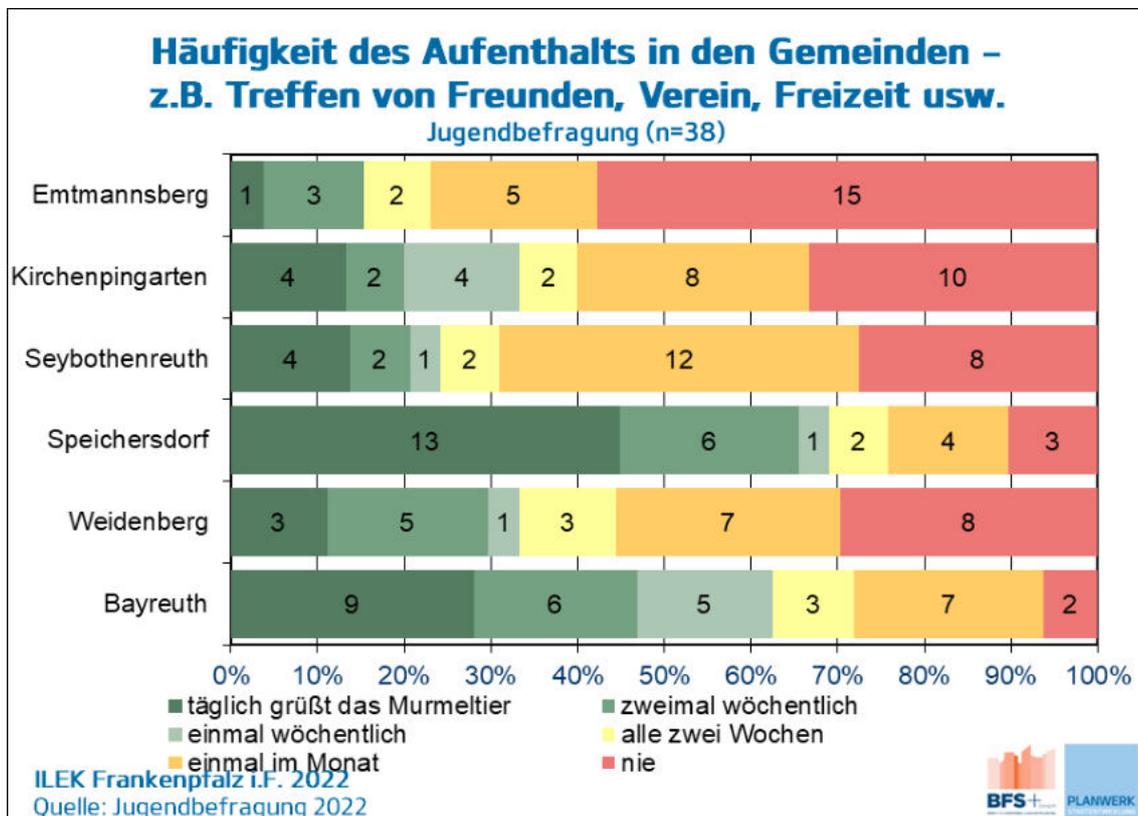
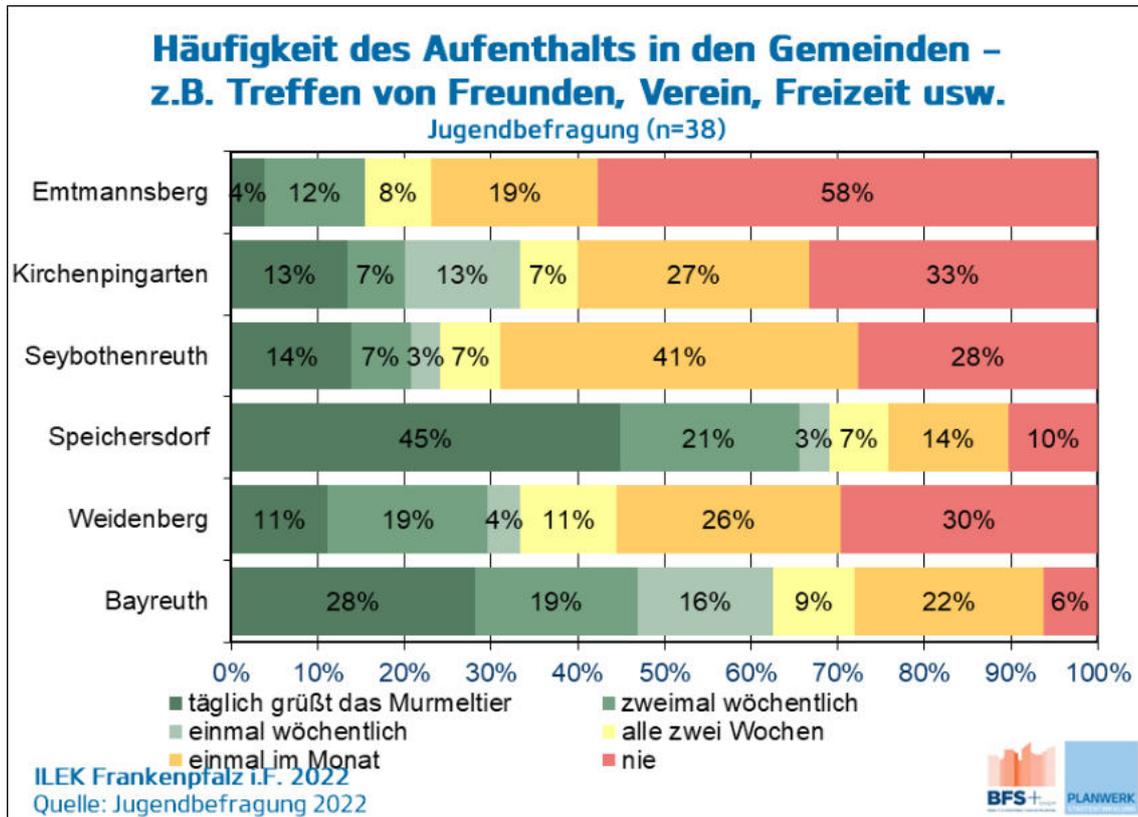
Laufzeit: Mittwoch, 27.04.2022

Medium: Online-Befragung

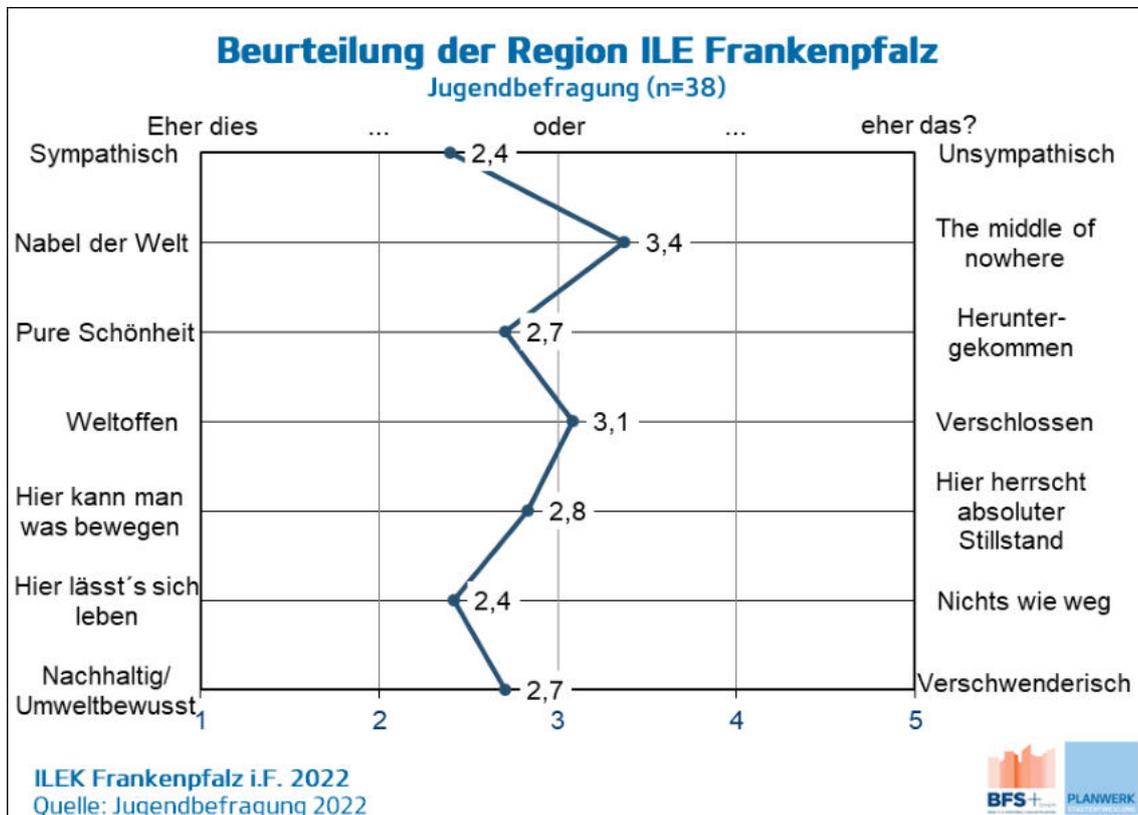
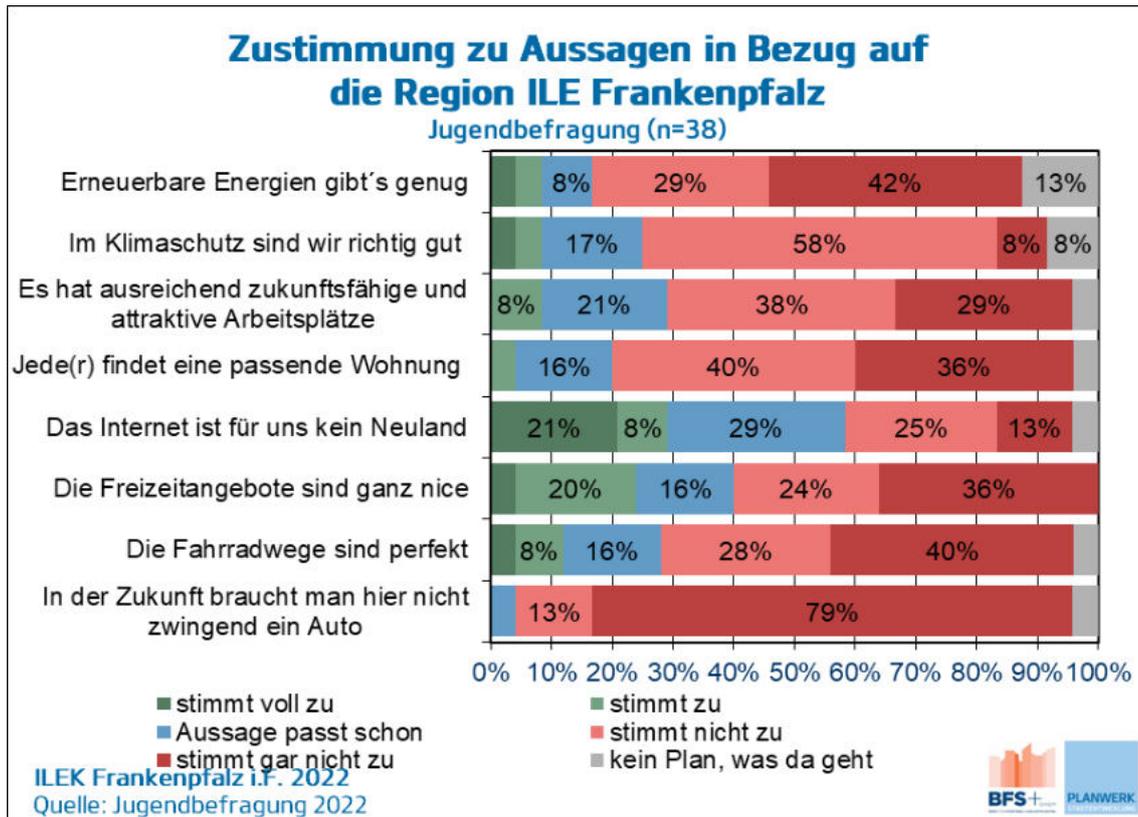
Teilnehmer:innen: 38 Personen

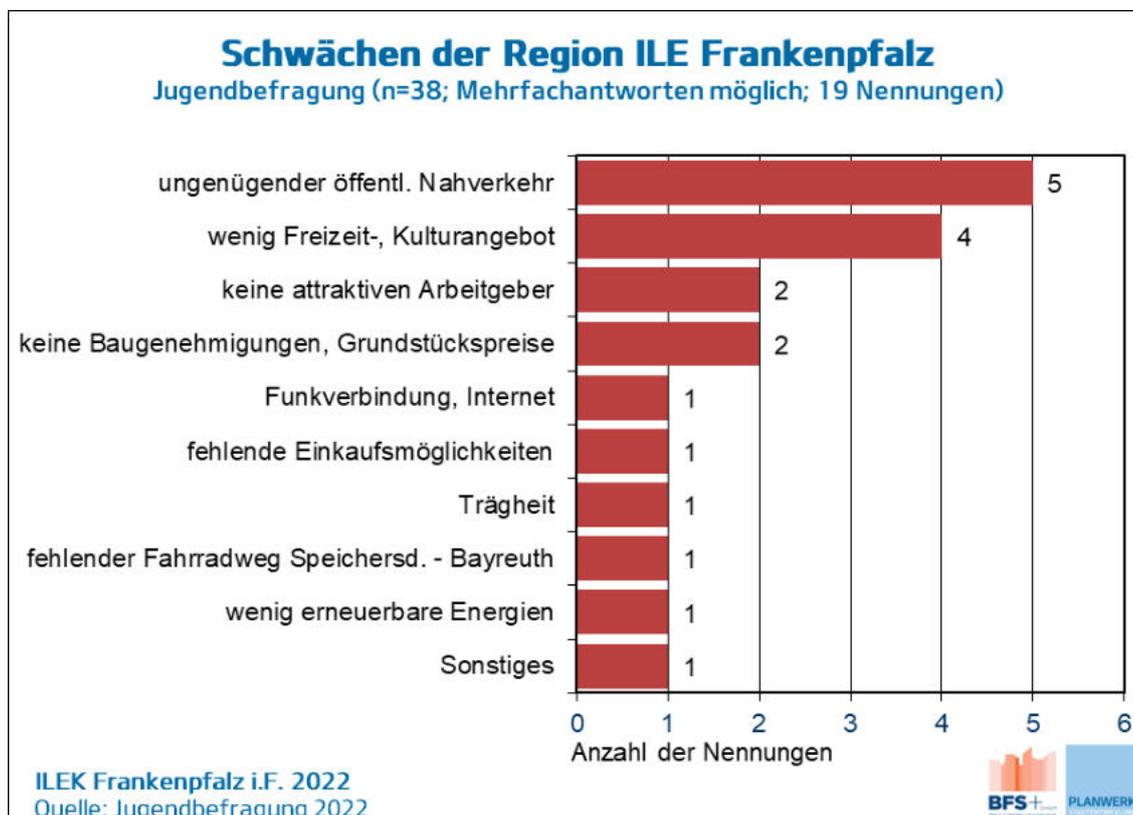
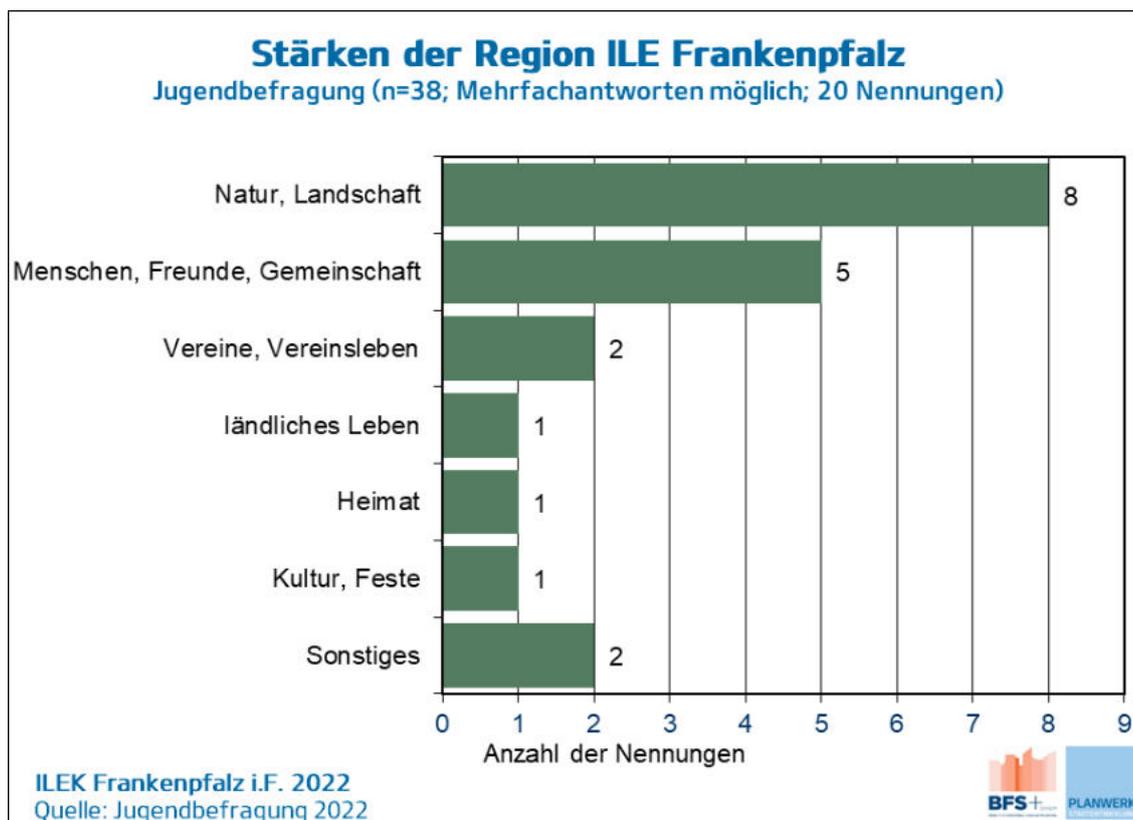


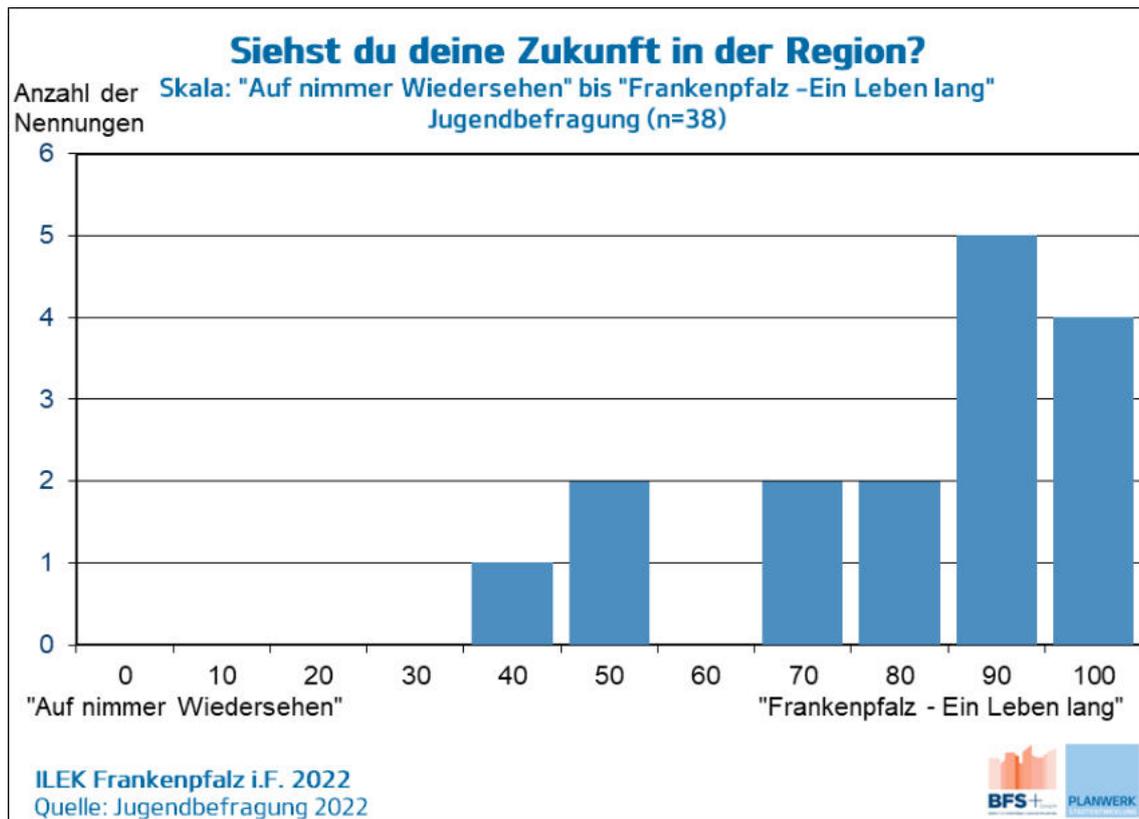












FORTSCHREIBUNG ILEK FRANKENPFALZ

AKTEURSRUNDE

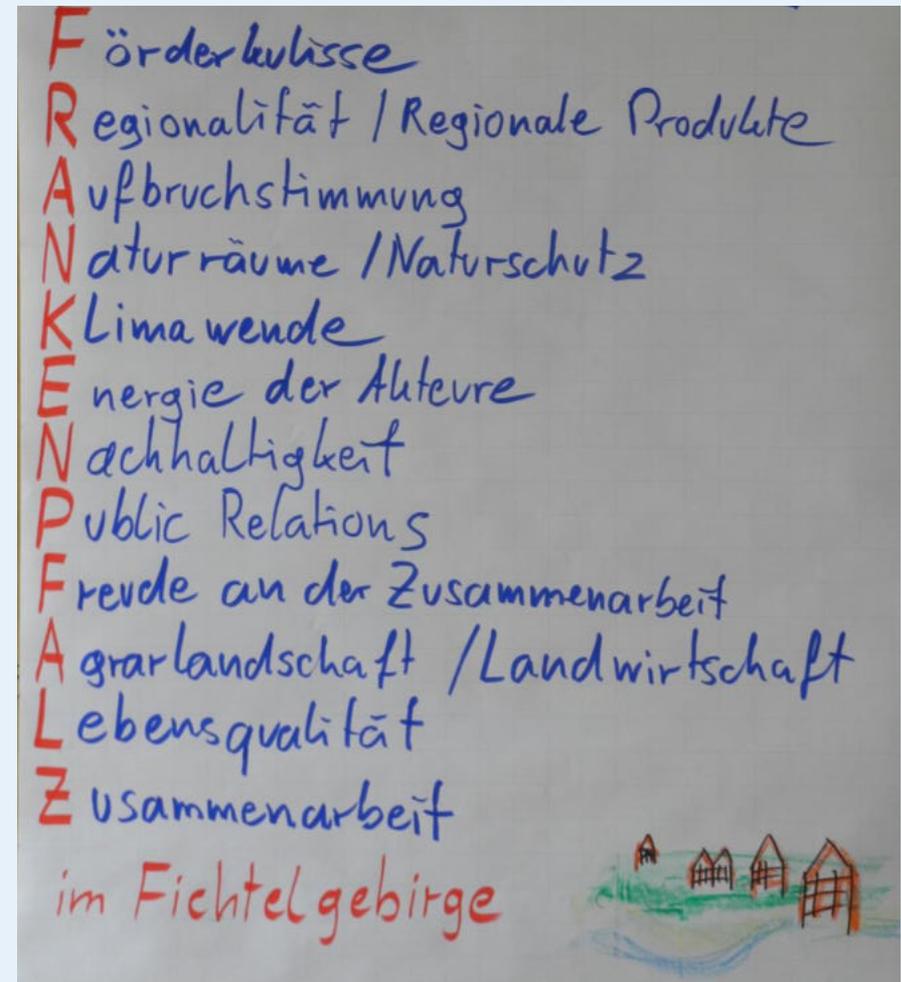
21.07.2022

- Vorstellungsrunde
- Zahlen, Daten, Fakten
- Diskussionsrunde:

Themen und Perspektiven der ILE Frankenpfalz

- Ausblick

- Was sind aktuelle Themen in Ihrem Aufgabenbereich?
- Was sind die wichtigen Herausforderungen der kommenden Jahre?



Aktuelle Themen & Herausforderungen

Fachkräftegenerierung
/Arbeitskräftemangel
im Tourismus

Infrastruktur &
Versorgung im
ländlichen Raum

Terra Preta:
Messgeräte &
Diversität

ILE-Konferenz;
7 ILEs im Lkr. Bayreuth

Energiewende im
Tourismus

Ehrenamt

Landwirtschaft

Regionale Produkte

Nachhaltige
Tourismuswirtschaft

Kostenübernahme für
Personal durch
Förderung

Klimawandel
Klimaanpassung

Regionale Identitäten

Kooperation statt
Parallelbahnen
(Regionalmanagement)

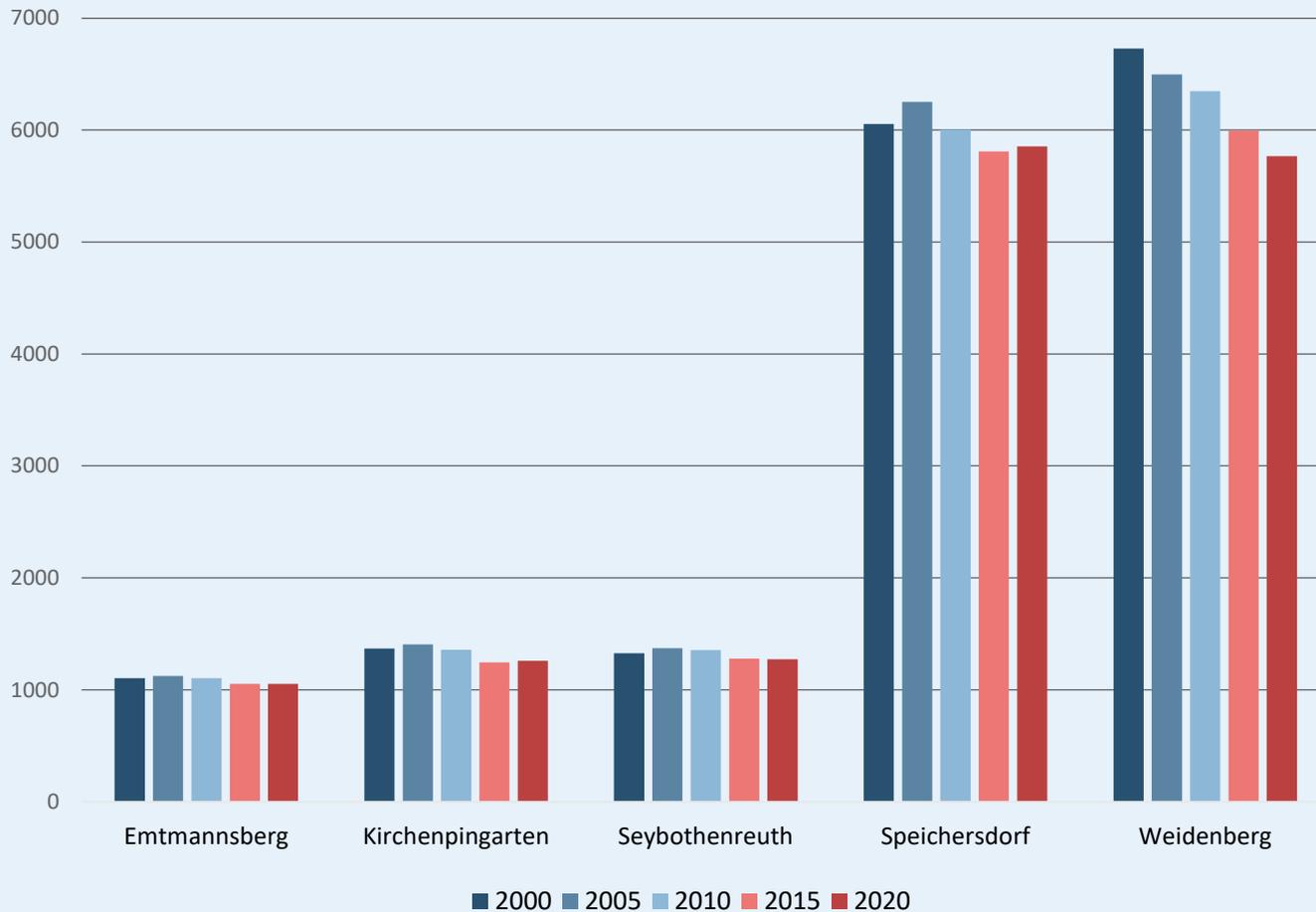
Gesundheitsregion+
Anknüpfungspunkte
zur ILE

Siedlungsentwicklung:
Fördermittel für
Zwischennutzung
Sanierungsberatungsgutsc
eine

Markgrafenkultur

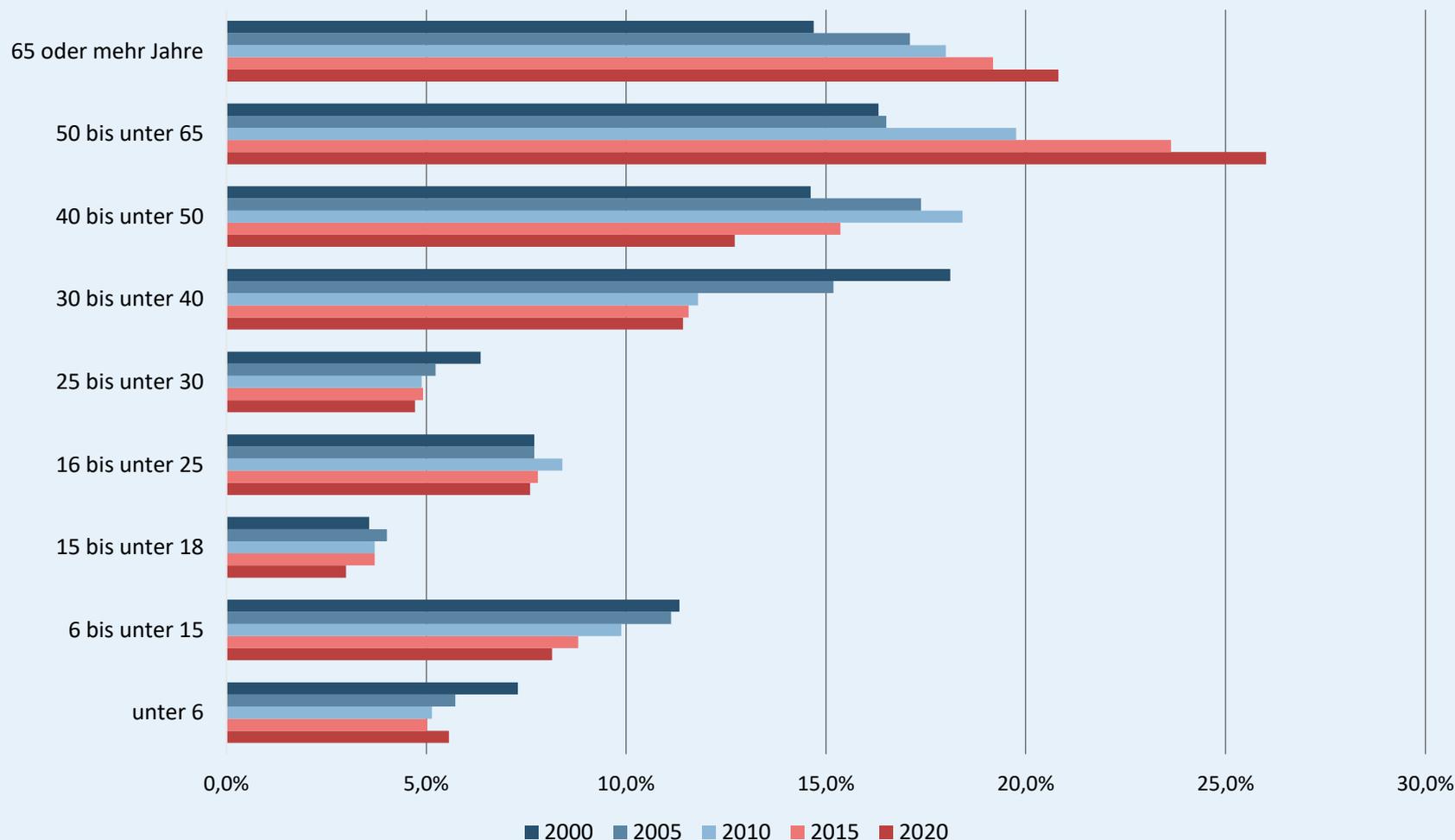
ENTWICKLUNG DER ILE-GEMEINDEN

■ Bevölkerungsentwicklung 2000-2020



ENTWICKLUNG DER ILE-GEMEINDEN

■ Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen 2000-2020



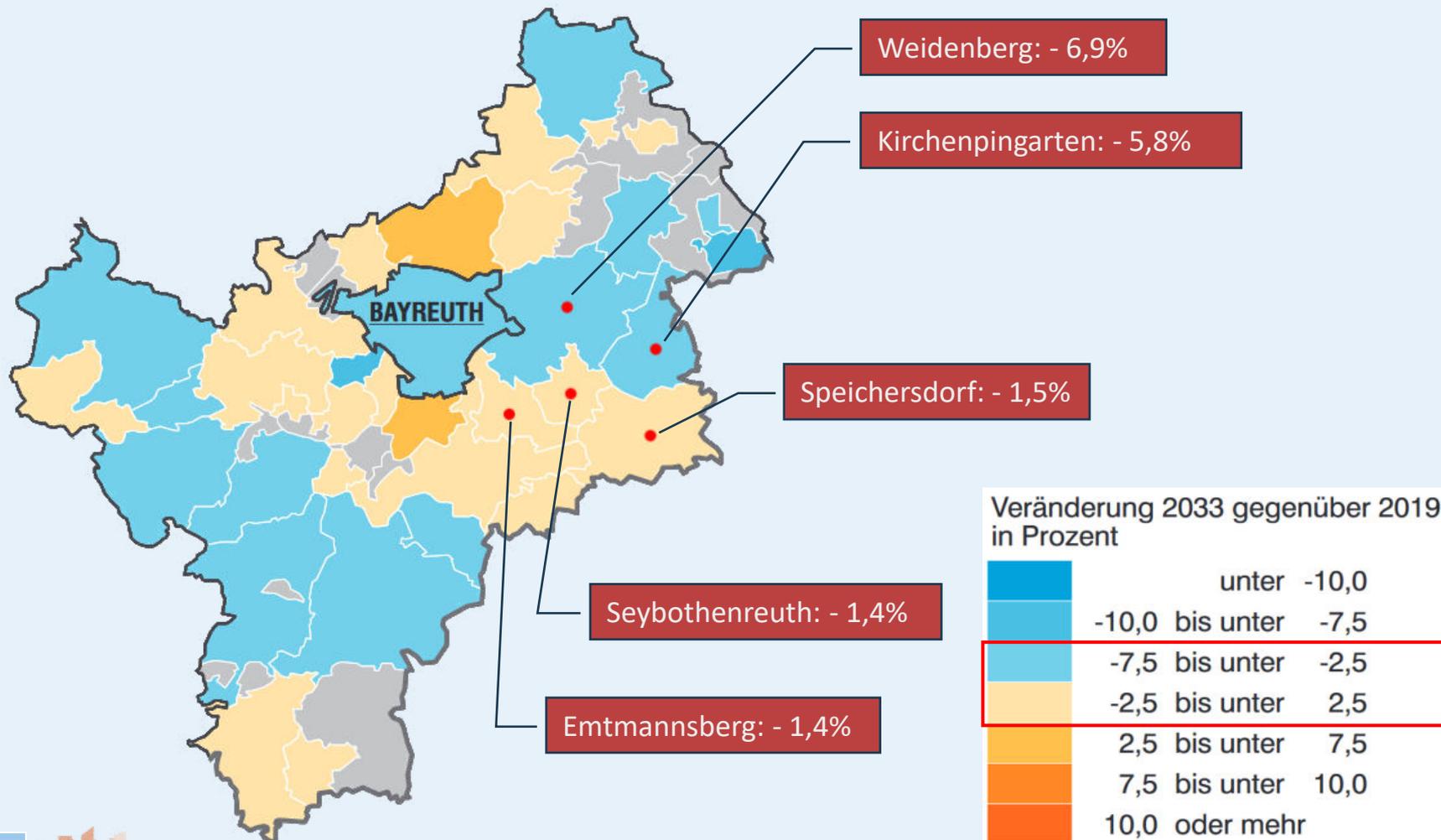
ENTWICKLUNG DER ILE-GEMEINDEN

- Bevölkerungsprognose; Landkreis Bayreuth



ENTWICKLUNG DER ILE-GEMEINDEN

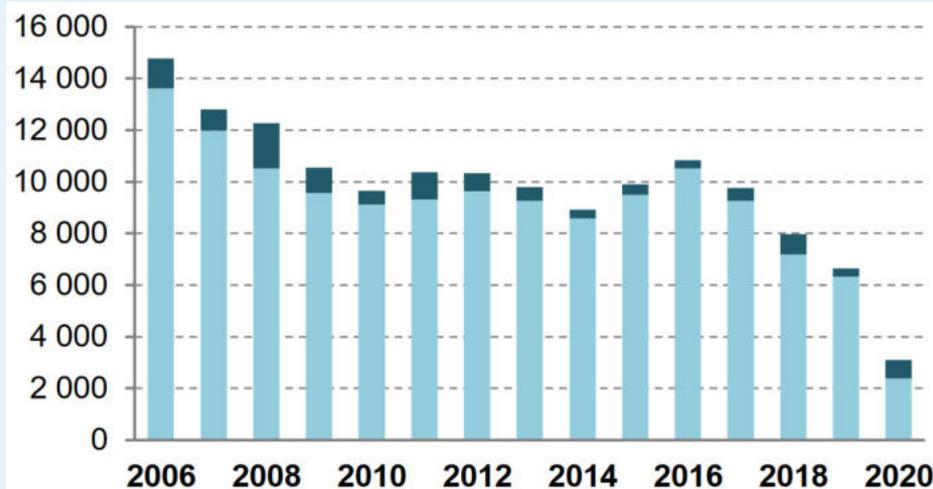
- Bevölkerungsprognose; Landkreis Bayreuth



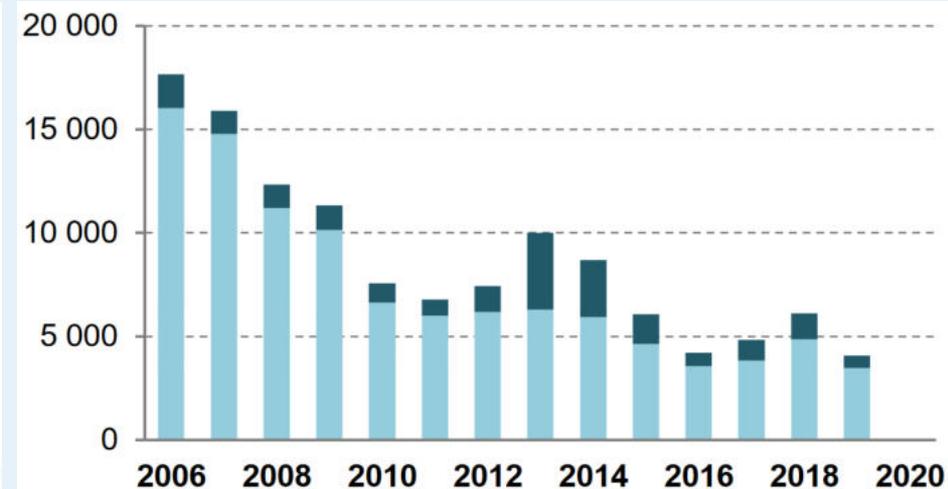
ENTWICKLUNG DER ILE-GEMEINDEN

- Tourismus | Entwicklung der Gästeübernachtungen

Speichersdorf



Weidenberg

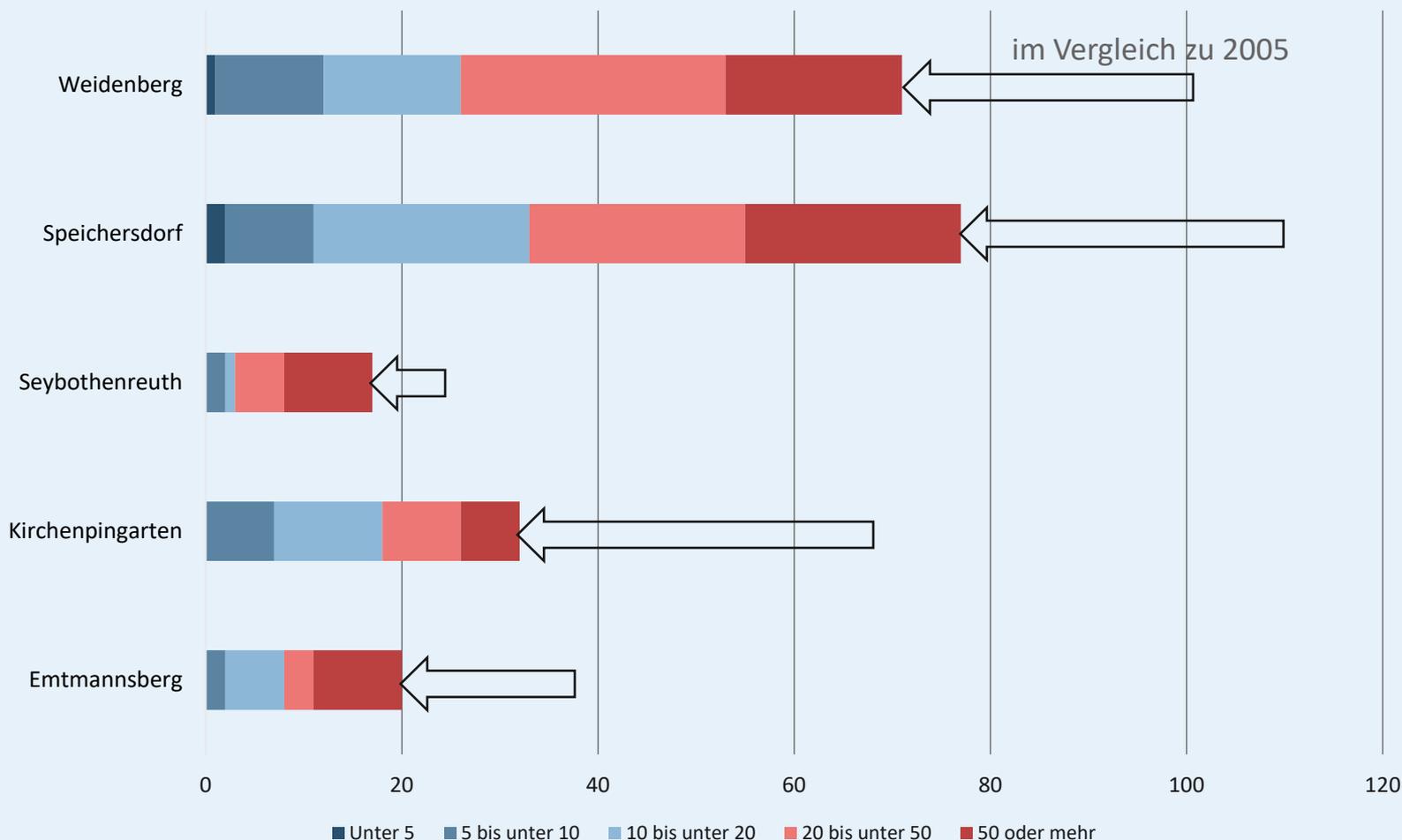


■ Gäste aus dem Inland

■ Gäste aus dem Ausland

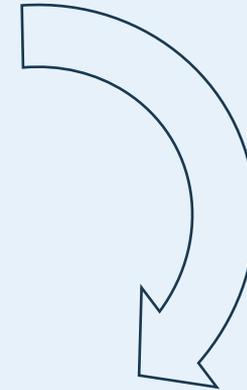
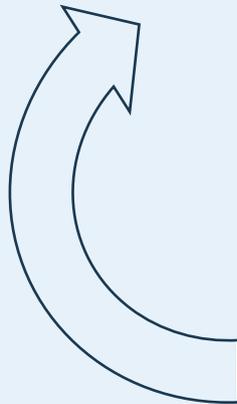
ENTWICKLUNG DER ILE-GEMEINDEN

Landwirtschaftliche Betriebe 2020 (nach Größe in ha)



Familienland Frankenpfalz im Fichtelgebirge:

Aktiver ländlicher Lebensraum...



... in attraktiver Landschaft

schöne Dörfer in
intakter Landschaft

familien- und
generationengerechte
Gemeinden

starke regionale
Wertschöpfungs-
ketten

leistungsfähige Gemeinden

THEMEN & ERFOLGE DER ILE



Stars: erfolgreich weiterführen

zum (noch besseren) Erfolg ausbauen

- Teilnahme a. Wettbewerben
- Außenauftritt der ILE
- Präsentation bei reg. Veranstaltungen

- Klimawandel & Trockenheit
- Regenwasser-Management
- Biodiversität
- region. Produkte
- Rad- und Wanderwege
- Landschaft & Flächennutzung
- Umsetzung Kernwegenetz
- Bürgerbus im Nahverkehr
- Region d. Kultur- und Gast-Landschaft
- Mobilitätswende aktiv gestalten
- Kooperation b. Jugendarbeit

Dorferneuerung



- reg. (Land)Wirtschaft Thema an Schulen
- Innenentwicklung & Nachnutzungen
- Intergenerationelle Nachbarschaftshilfe
- Innovative Wohnformen
- Veranstaltungskalender
- Digitalisierung
- Ausbau Mobilfunk

- Sicherung ärztliche Versorgungsstruktur
- Internetauftritt, EDV/IT-Betreuung
- interkomm. Kinder- u. Ferienbetreuung
- Vernetzung Schulen, Jugendsozialpädag.
- Kooperation b. Wasser / Abw.
- Beschaffung bei Bauhöfen

„Milchkühe“ laufen noch so mit

anderweitig bearbeiten / kann auslaufen

SCHÖNE DÖRFER IN INTAKTER LANDSCHAFT



Chancen

Hohe Identifikation

Initiativen zur Innenentwicklung

Stabile Gemeinden

Gute Infrastruktur,
VGN /
Bahnhöfe

Regionale Produkte

Kooperation mit Nachbar-ILEs

ILE sieht sich als Vorreiter!
(in vielen Themen)

Kulturservicestelle Oberfranken als Kooperationspartner für Schulprojekte



Risiken

Entwicklung Gewerbeflächen

Entwicklung Landwirtschaft

Abhängigkeit v. fossilen Energien

Kosten für landwirtsch. Großgeräte

EU-Flächenförderung der Landwirtschaft

Sterben der Wirts- und Gasthäuser



Projektideen

Gemeinsame Anschaffung / Nutzung von landw. Großgeräten
-> Maschinenring Bayreuth

Zusammenarbeit Landwirtschaft und Schulen: Info und Interesse wecken; Schulprojekte, Infomaterial

Mehr Tourismusangebote im/mit VGN

Neue Dinge ausprobieren: z.B. Agro-Forst!

Besondere Erlebnisse im Fichtelgebirge

FAMILIEN U. GENERATIONENGER. GEMEINDEN



Chancen

(noch) junge Menschen

Zusammenhalt

Vereinsleben

Lebensqualität im Speckgürtel von Bayreuth

offen für neue Wohnformen

Wohngemeinschaften, Mehrgenerationen

SiSo-Netz !!

Bürgerbus Speichersdorf

Gute Infrastruktur, VGN / Bahnhöfe

Senioren-Fahrdienst

Kooperation Gesundheitsregion+



Risiken

Demograf. Wandel

Gemeinden z.T. im Dornröschenschlaf

Anbindung ÖPNV hat Lücken

Konsumfreie Gemeinschaftsräume fehlen in Ortsteilen

niedrigschwellige Treff-Orte

(fach-)ärztliche Versorgung



Projektideen

Neue Arbeitsformen als Chance, Attraktivität als Wohnstandort zu stärken

Warentransport in (Ö)PNV einbinden

Verbindung zwischen Dörfern schwierig

z.B. alter Bahnhof Weidenberg

STARKE REGION. WERTSCHÖPFUNGSKETTEN



Chancen

Gute Nahversorgung

Regionale Identität

Freizeitwert

Interkommunale Zusammenarbeit

Verknüpfung Bayreuther Land / Landkreis

Für Teilprojekte nutzen!



Risiken

Fachkräftemangel

Generationenwechsel

Krisenanfälligkeit im Tourismus

Abhängigkeit v. fossilen Energien

Kein Mittagstisch

Gasthöfe-Sterben – Überleben nur aus Bevölkerung schwierig

Fachkräftemangel

Generationenwechsel

Konkurrenzen d. Dorfgemeinschaftshäuser



Projektideen

Hol- und Bringdienste (Waren) durch Pflegedienste

mobiler **Dorfladen** (Bsp: Steinwald-Allianz)

„Regiomaten“

Trends aufgreifen: z.B. „unverpackt“

Projekte zu CarSharing auf dem Land

Wochenmarkt für Gemeinden

... mit weiteren Angeboten/Aktionen verbinden

andere Angebote / Projekte andocken!

feste Termine! (nicht: 1.Sonntag)

Konkurrenzen vermeiden

LEISTUNGSFÄHIGE GEMEINDEN



Chancen

Vertrauensbasis

Interkommunale Zusammenarbeit

Kooperationskultur

VGN: Gute Verkehrsanbindung

Dorferneuerung

Touristen sind Einwohner auf Zeit! – zusammen denken!



Risiken

im „Schatten“ von Bayreuth

Chance: neue Arbeitsformen

Hoher Aufwand für Infrastruktur



Projektideen

„Kernkompetenzen“ der Gemeinden herausstellen
-> **Mut zu Schwerpunkten!**

Energiewende durch „Bürgerenergie“ befördern

Auch für Werbung gut! (Tourismus, WiFö)

Speichersdorf = Leuchtturm!

Energietouren ausbauen – nicht nur für Fachpublikum

HANDLUNGSANSÄTZE & ZUKUNFTSTHEMEN



- Klimawandel, Biodiversität, Trockenheit
 - Geo-Touren (Geopark Bayern-Böhmen)
 - Erneuerbare Energien
 - Flächennutzung & Landschaftsschutz
 - Mobilitätswende, Nahverkehr
 - Kernwegenetz
 - Jugendarbeit – Bedürfnisse von Senioren
 - Rad- & Wanderwege – Kombination zu Gastronomie
 - Fortführung Dorferneuerung (z.B. Ramlesreuth, ...)
 - Nahversorgung, regionale Produkte, Unverpackt-Dorfladen
-
- Was sind weitere Zukunftsthemen und Handlungsansätze?

- Wie geht es weiter?

**Lenkungsgruppe
(22. September)**

**Neue
Handlungsfelder**

**Strategien &
Leitlinien**

**Themenfelder &
Projekte**

**Lenkungsgruppe
zur Priorisierung**

**Fortschreibung
ILEK
Frankenpfalz**

**Öffentliche
Planungswerkstatt
(10. Oktober)**

**Öff. Abschluss-
veranstaltung**

PLANUNGSWERKSTATT

Ziel: gemeinsame Entwicklung von Ideen & Projekten

Frankenpalz im Fichtelgebirge
Welche Anregungen und Ideen haben Sie für die ILE Frankenpalz?
Fortschreibung des ILEK 2022
Bearbeitung: PLANWERK BFS

Radwegenetz stark ausbauen: sowohl innerhalb der Gemeinden, verbindende Radwege als auch in Richtung Bayreuth

Frankenpalz im Fichtelgebirge
Welche Anregungen und Ideen haben Sie für die ILE Frankenpalz?
Fortschreibung des ILEK
Bearbeitung: PLANWERK

*oder vor Flaide) ...
Waldberg
Obmarkt
Mt. Waidenberg
gemeinsames Dorfplatz
veg. netz
"südlicher Vorwarter"
Spielplatz an der Taunzmühle*

Frankenpalz im Fichtelgebirge
Welche Anregungen und Ideen haben Sie für die ILE Frankenpalz?
Fortschreibung des ILEK
Bearbeitung: PLANWERK

*Bitte schildern Sie Ihre Projektidee oder Anregung!
- Altes Schloss Obermarkt
- Erneuerbare Energien*

Nr. 09

TRADITION DIGITAL

Handlungsfelder:
- Kultur & Tourismus
- Regionale Identität
- Digitalisierung & Innovation

Ausgangslage / Ziele:
Digitales Darstellen des kulturellen Angebots und Nutzen des Internets als Plattform für Vernetzung. Digitaler Fortbestand von kulturellem Erbe.

Projektbeschreibung:
Digitalisierung und Vernetzung von Archiven, Museen, Ausstellungshäusern und Heimatkreisen im Landkreis;
Ausbau der Vernetzung, gemeinsamer Projekte und eines gemeinsamen Fundus

Akteure / Infos:
LRA Rottal-Inn
Kulturschaffende

Priorisierung:
1 sehr hoch
2 hoch
3 mittel
langfristig

Nr. 10

KULTURFESTIVAL

Handlungsfelder:
- Kultur & Tourismus
- Bildung
- Regionale Identität

Ausgangslage / Ziele:
Mit dieser Veranstaltung soll die Vernetzung der Kulturschaffenden gefördert werden, ein vielfältiges Kulturleben unterstützt und den Bürgern näher gebracht werden.

Projektbeschreibung:
Kultureller Austausch in einer jährlichen Veranstaltung zu Themen aus Literatur, Musik und Kunst

Akteure / Infos:
LRA Rottal-Inn
Kulturschaffende / Vereine

Priorisierung:
1 sehr hoch
2 hoch
3 mittel
mittel langfristig

Nr. 11

DIGITALE FERIEREGION

Handlungsfelder:
- Kultur & Tourismus
- Digitalisierung & Innovation
- Regionale Identität

Ausgangslage / Ziele:
Vermarktung touristischer Angebote, Erhöhung der Attraktivität der Ferienregion durch digitale Sichtbarkeit der Broschüren, Gastgeber und Freizeitangebote.

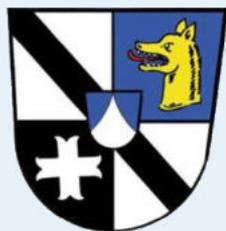
Projektbeschreibung:
Entwicklung einer Informations- und Kommunikationsstrategie zur Umsetzung digitaler Nutzung/ Einbezug von Social Media, Websites und sonstiger digitaler Plattformen.

Akteure / Infos:
LRA Rottal-Inn
Anbieter von Tourismus- und Freizeitangeboten
TVO
European Campus
Kommunen

Priorisierung:
1 sehr hoch
2 hoch
3 mittel
kurzfristig

STARTERPROJEKT

FORTSCHREIBUNG ILEK FRANKENPFALZ PLANUNGSWERKSTATT



10.10.2022

ABLAUF DES HEUTIGEN ABENDS

- Begrüßung, Einführung
- Analyseergebnisse / SWOT
- (Neue) Ziele der ILE Frankenpfalz
- **Arbeitsphase: Gemeinsame Entwicklung von Projekten**
- Abschluss



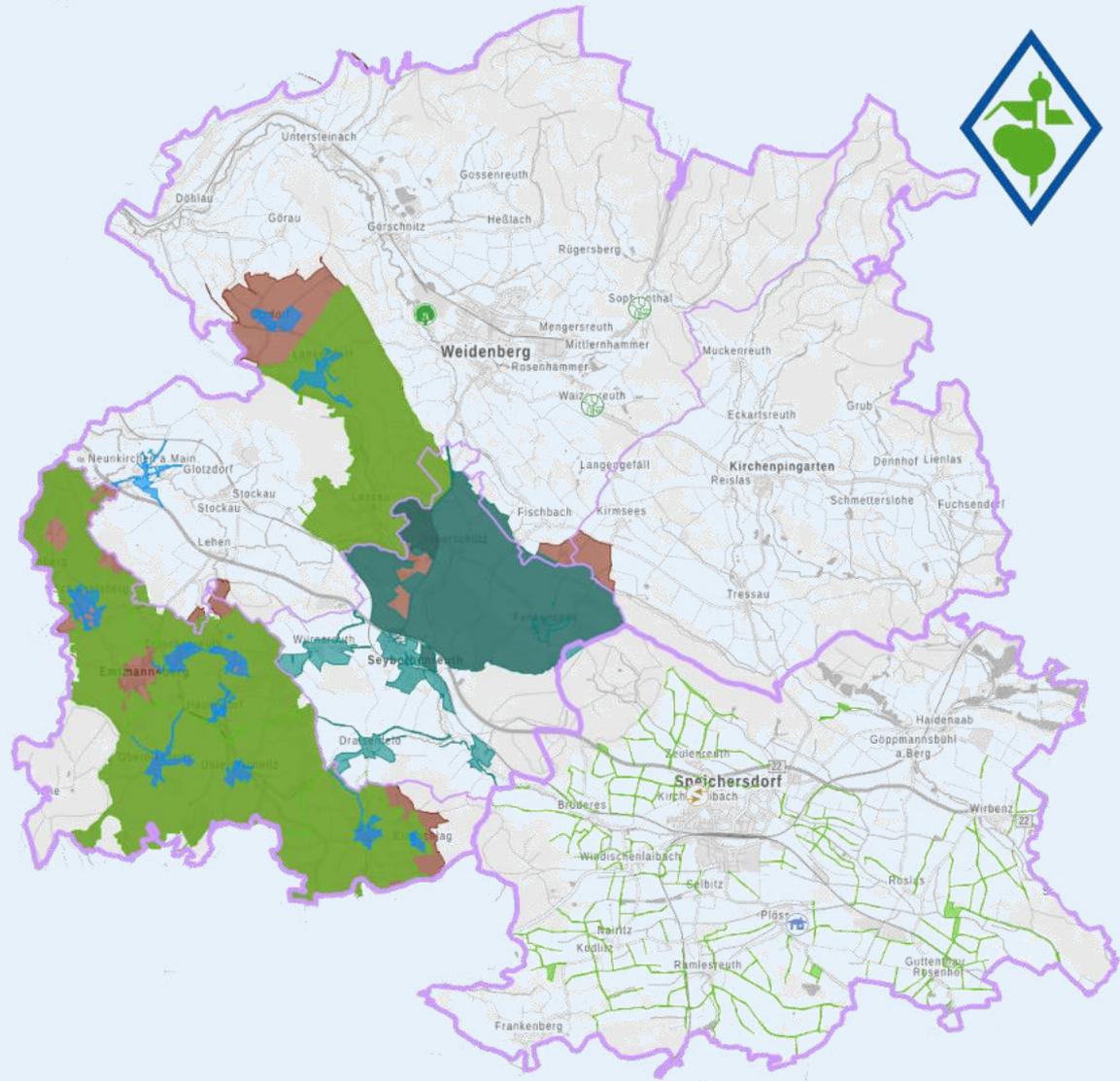
- Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE)
- Grundlage: Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)
- Förderung von Maßnahmen aus dem ILEK z.B. über:
 - Dorferneuerung
 - Flurneuordnung
 - Ländlicher Straßen- und Wegebau
- Umsetzungsbegleitung („Manager“) zur Realisierung der Projekte



INTEGRIERTE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

In der ILE bereits durchgeführte Maßnahmen:

- Dorferneuerung
- Initiative boden:ständig
- FlurNatur - Streuobst
- Flurneuordnung
- freiwilliger Landtausch
- Ländl. Straßen-/Wegebau
- ... u.v.m.

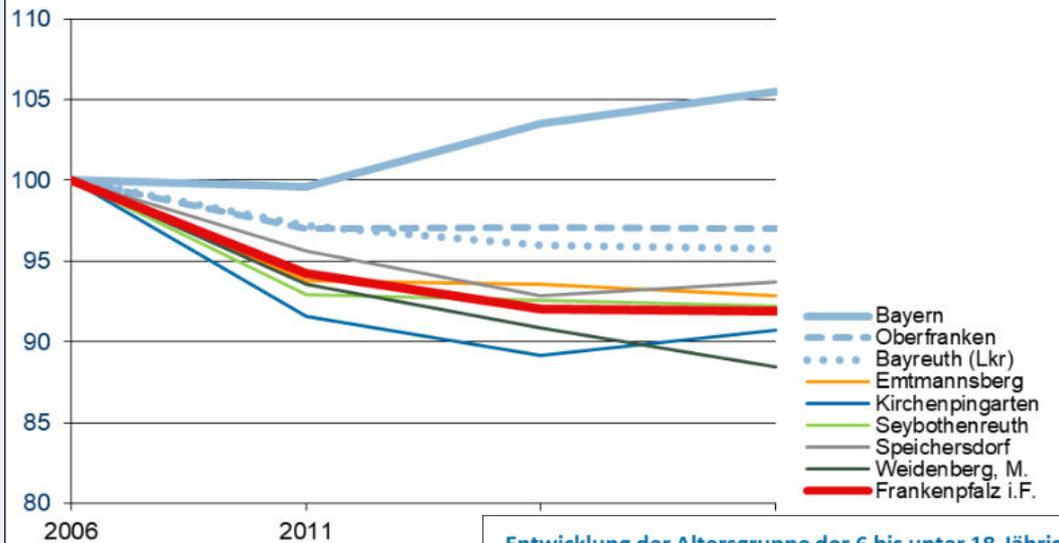


WAS IST BISHER GESCHEHEN?

2006	Zusammenschluss als „Kommunale Arbeitsgemeinschaft“
2008	Fertigstellung des ILEK
2017	Vereinsgründung
02/2022	Evaluierungsseminar
04/2022	1. Lenkungsgruppensitzung
07/2022	Akteursrunde
09/2022	2. Lenkungsgruppensitzung
10/2022	Planungswerkstatt; parallel Jugendbefragung
31.10.2022	Entwurf der ILEK-Fortschreibung
11/2022	Prüfung durch ALE
31.11.2022	Finale Version der ILEK-Fortschreibung

Bevölkerungsentwicklung und -struktur

Entwicklung der Bevölkerungszahl
2006 bis 2021 (2006 = 100)

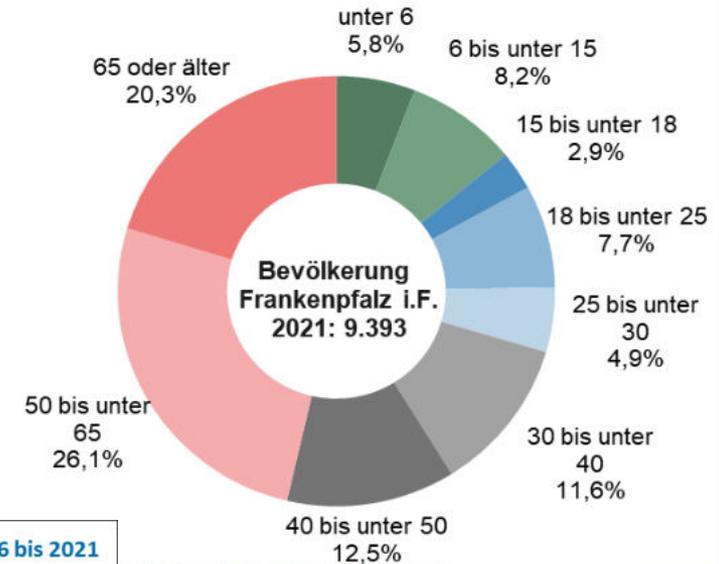


Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept
Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik (Stand 2022)

Entwicklung der Altersgruppe der 6 bis unter 18-Jährigen 2006 bis 2021



Altersstruktur
Frankenpfalz i.F.

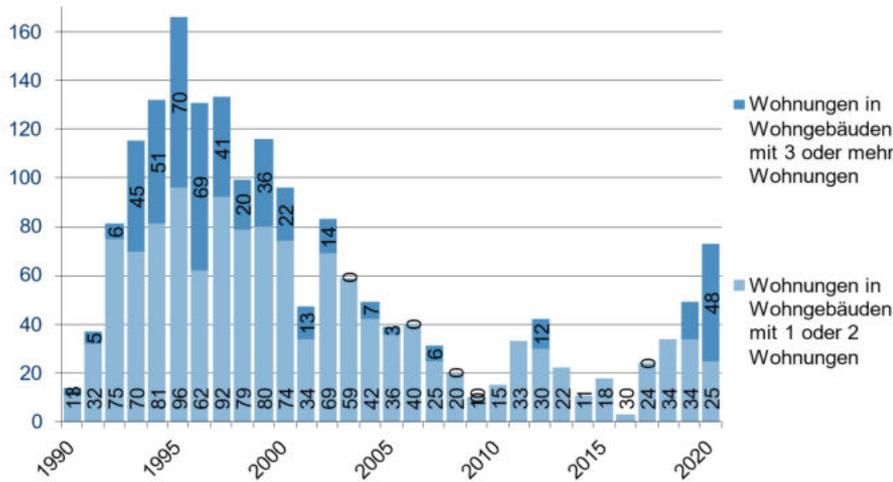


Integriertes Entwicklungskonzept
im Fichtelgebirge" 2022
Bayer. Landesamt für Statistik (Stand 2022)



■ Bautätigkeit

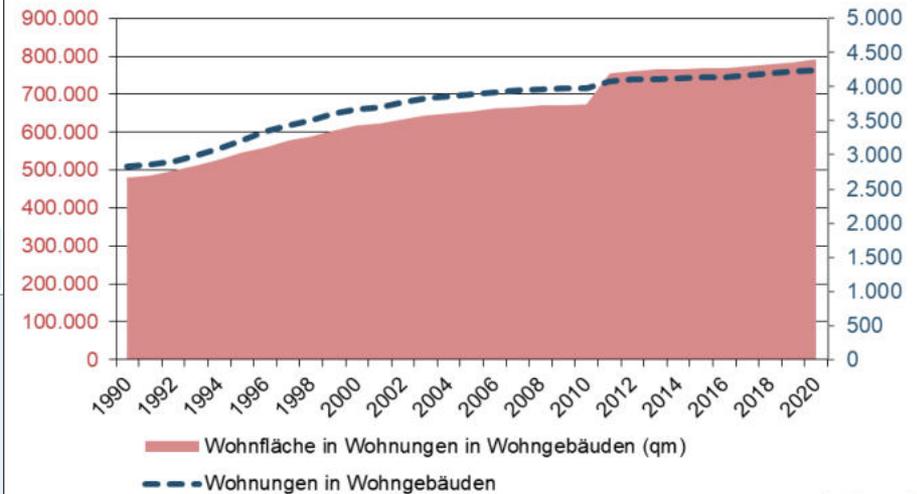
Baufertigstellungen Wohnungen- ILE Frankenpfalz i.F. 1990 bis 2020



Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept "Frankenpfalz im Fichtelgebirge" 2022
Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik (Stand 2022)



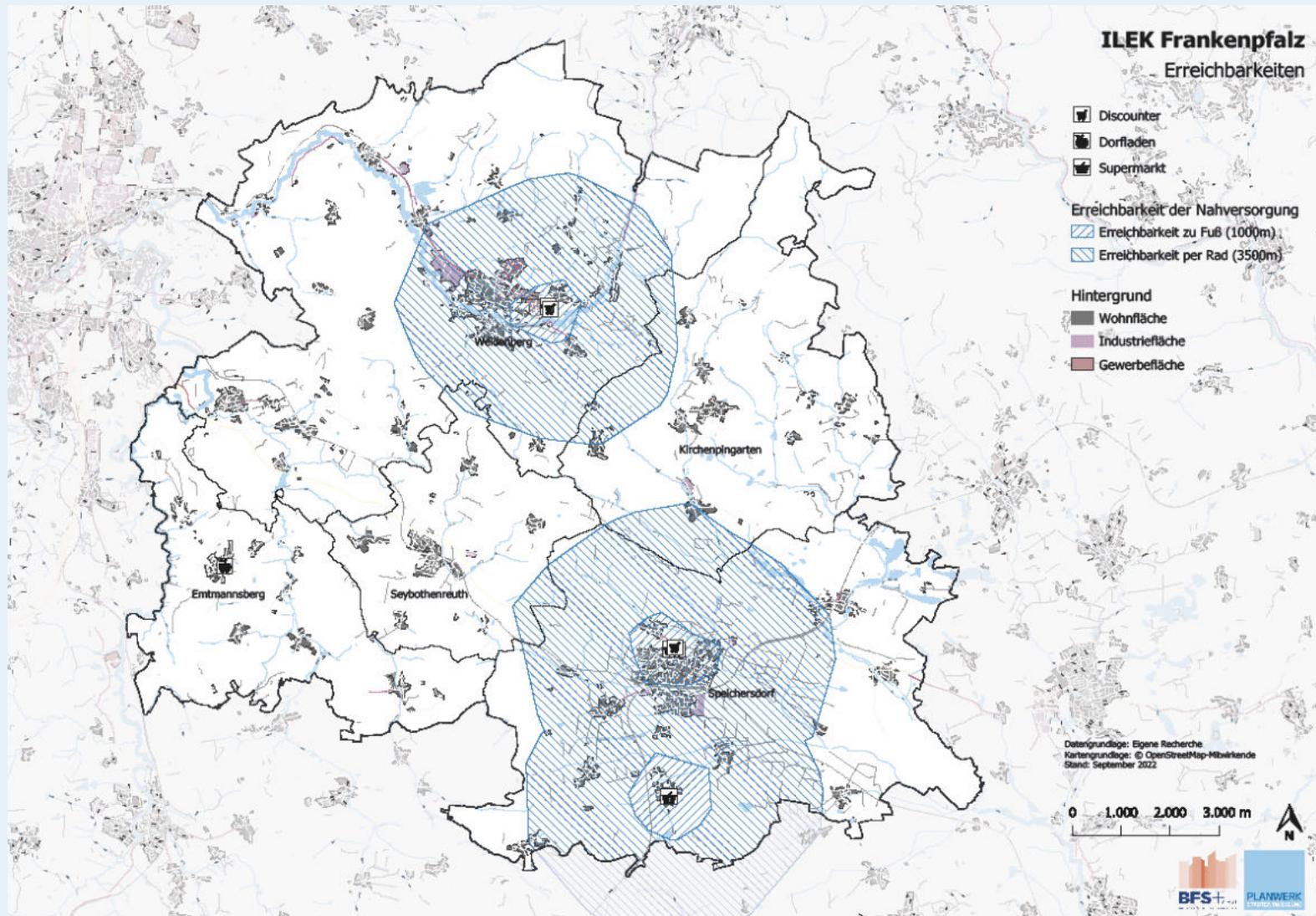
Bautätigkeit – Entwicklung der Wohnfläche und Wohnungen – ILE Frankenpfalz i.F. 1990 bis 2020



Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept "Frankenpfalz i. F." 2022
Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik (Stand 2022)



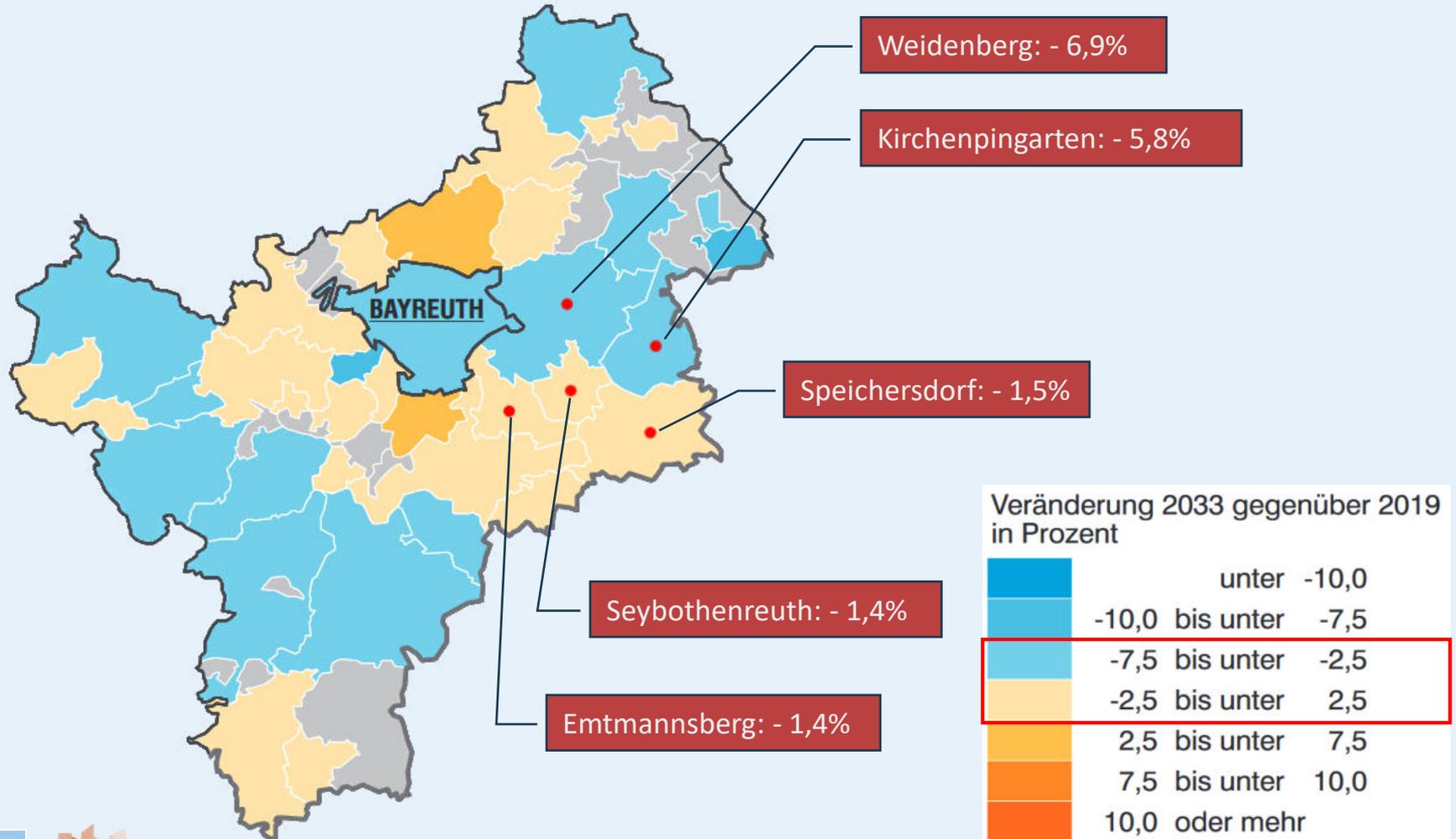
ERREICHBARKEIT NAHVERSORGUNG



- Bevölkerungsprognose; Landkreis Bayreuth

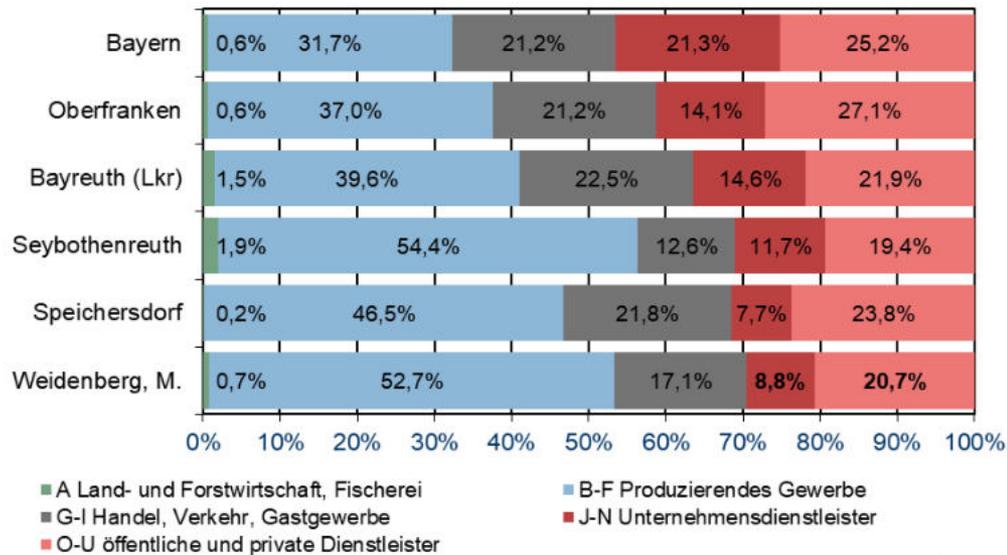


Bevölkerungsprognose; Landkreis Bayreuth



Arbeitsmarkt und Pendler

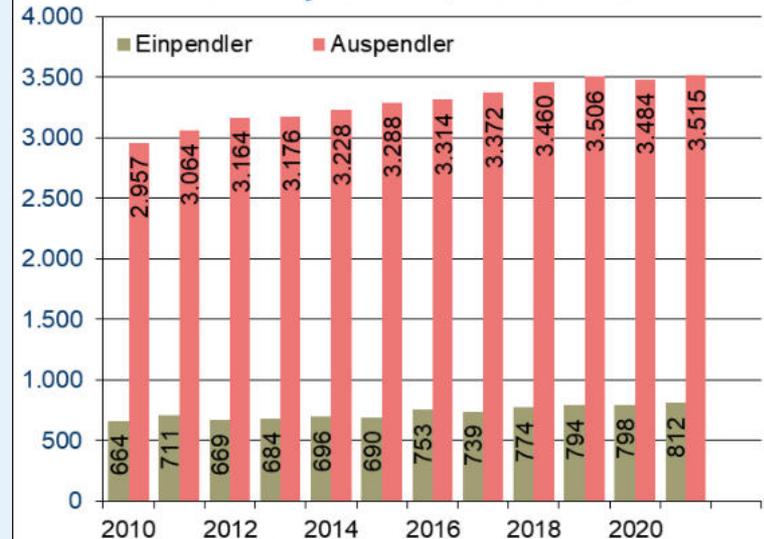
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen, 2021



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept "Frankenpfalz i.F." 2022
Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik (Stand 2022)

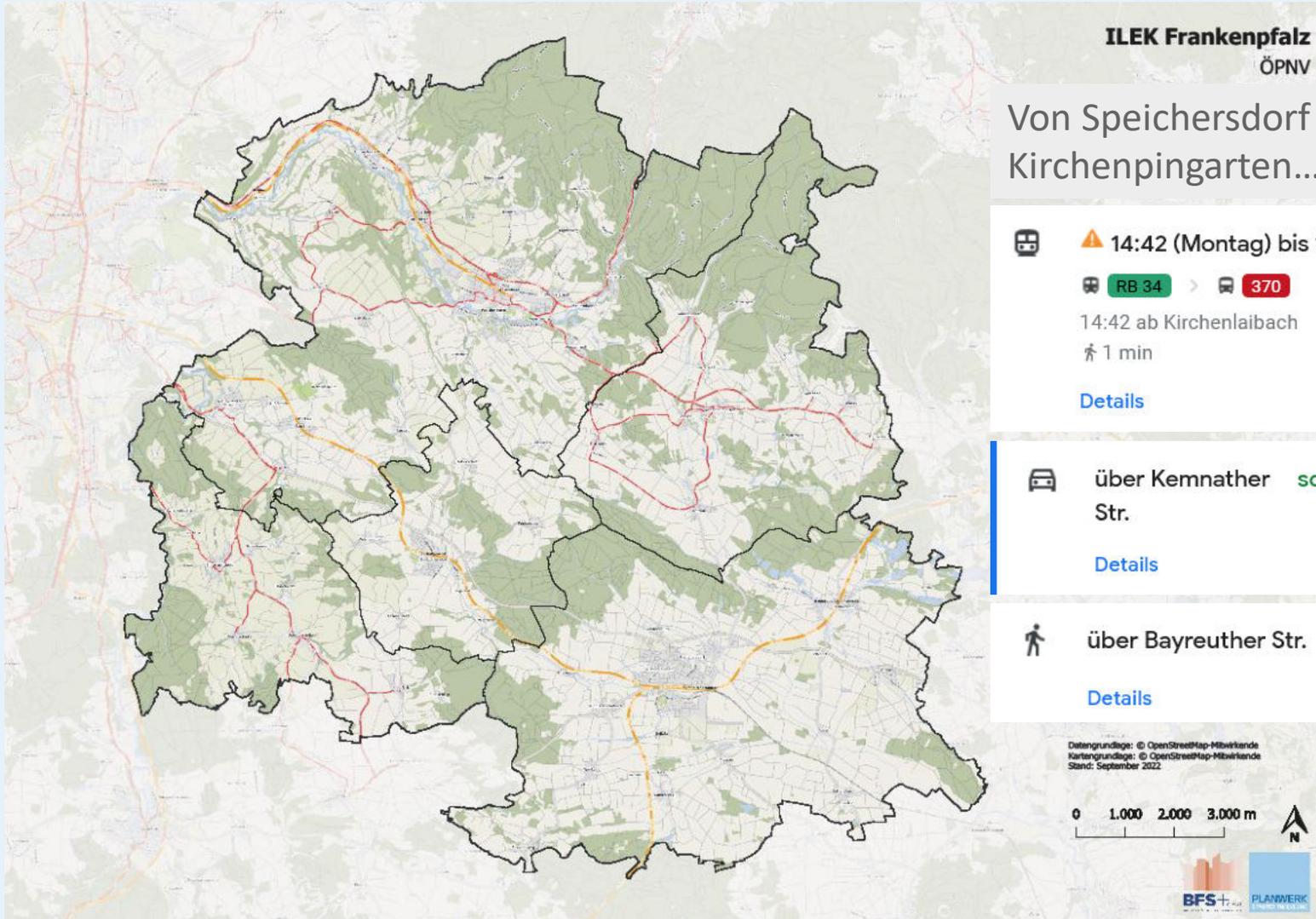


Ein- und Auspendlerzahl (soz.vers.pfl. Beschäftigte), ILE Frankenpfalz i.F., 2010 - 2021

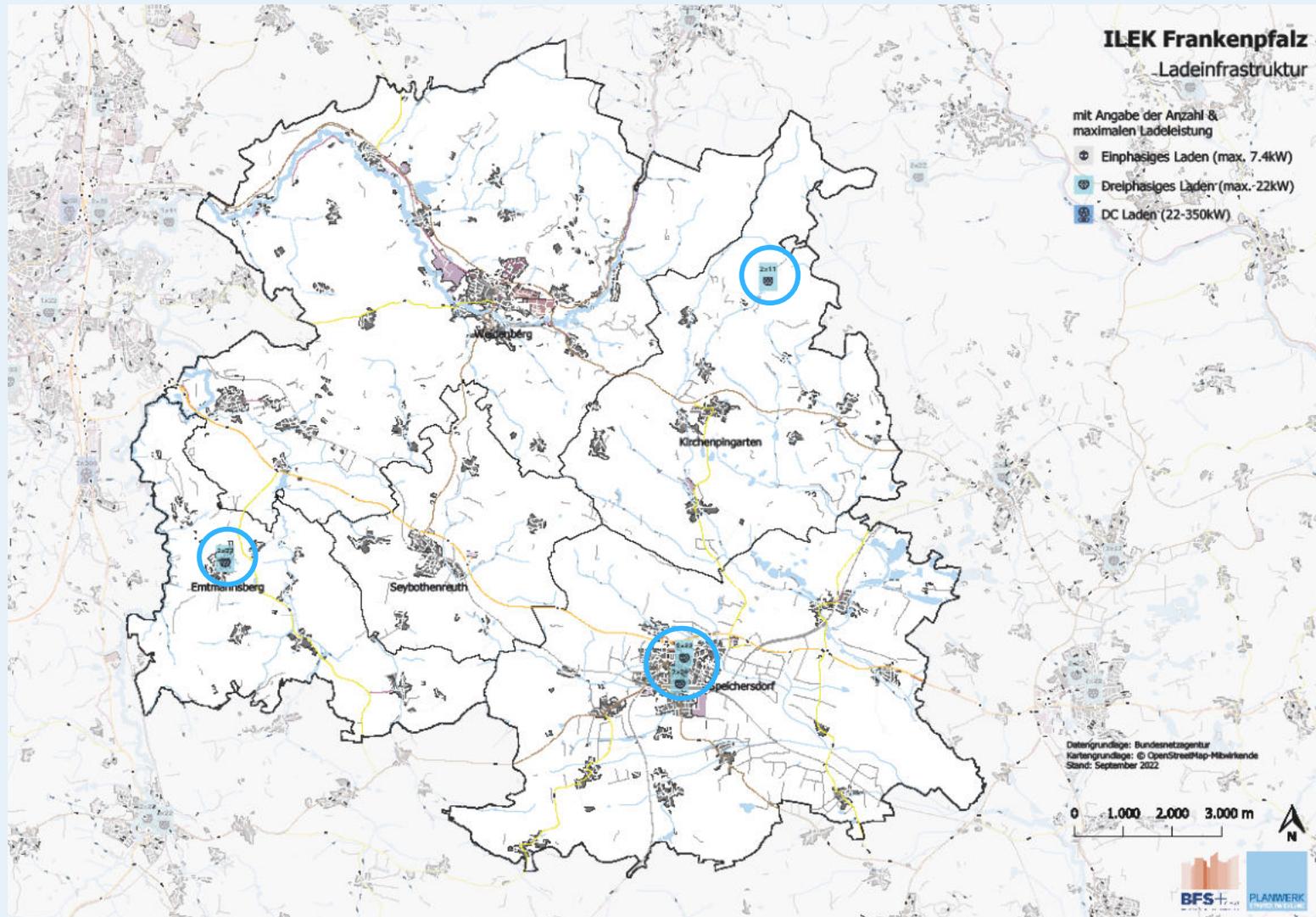


Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept "Frankenpfalz im Fichtelgebirge" 2022
Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik (Stand 2022)



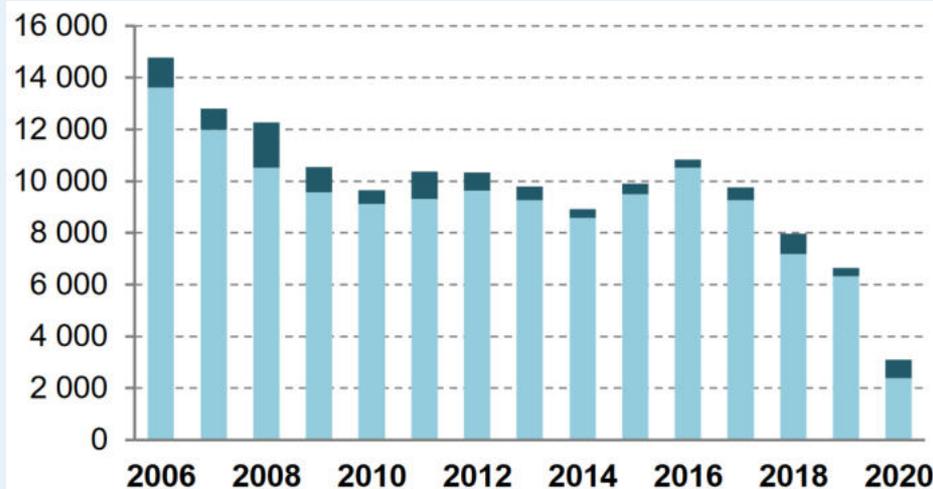


E-MOBILITÄT – LADEINFRASTRUKTUR

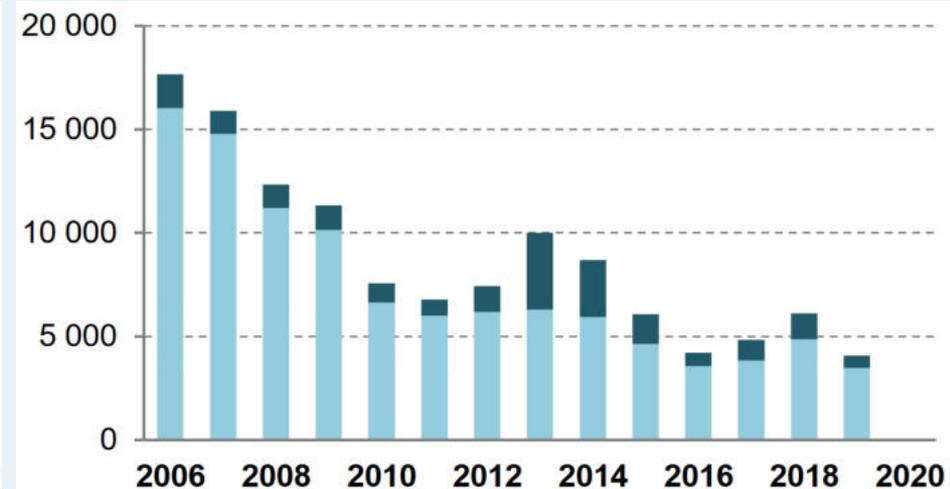


■ Tourismus | Entwicklung der Gästeübernachtungen

Speichersdorf



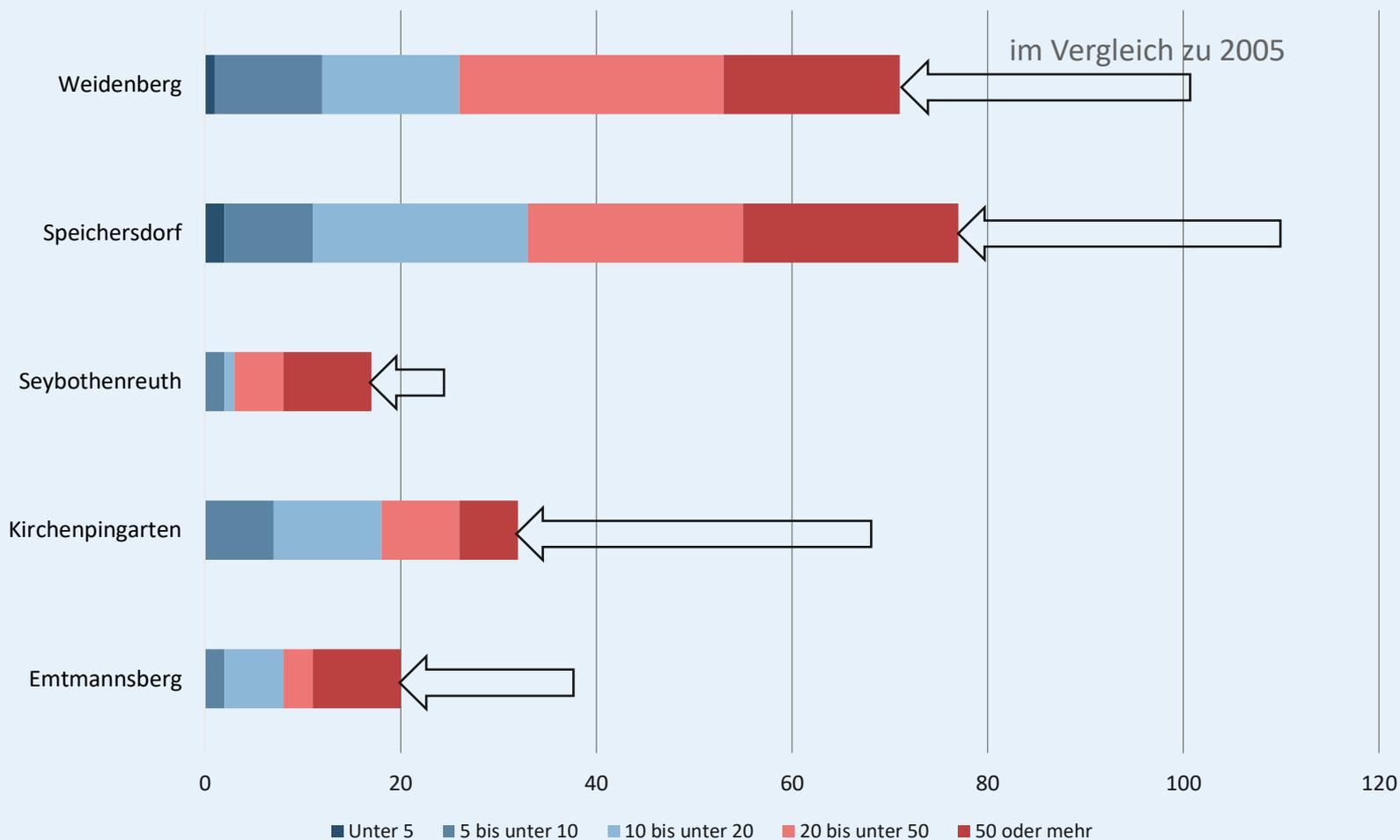
Weidenberg



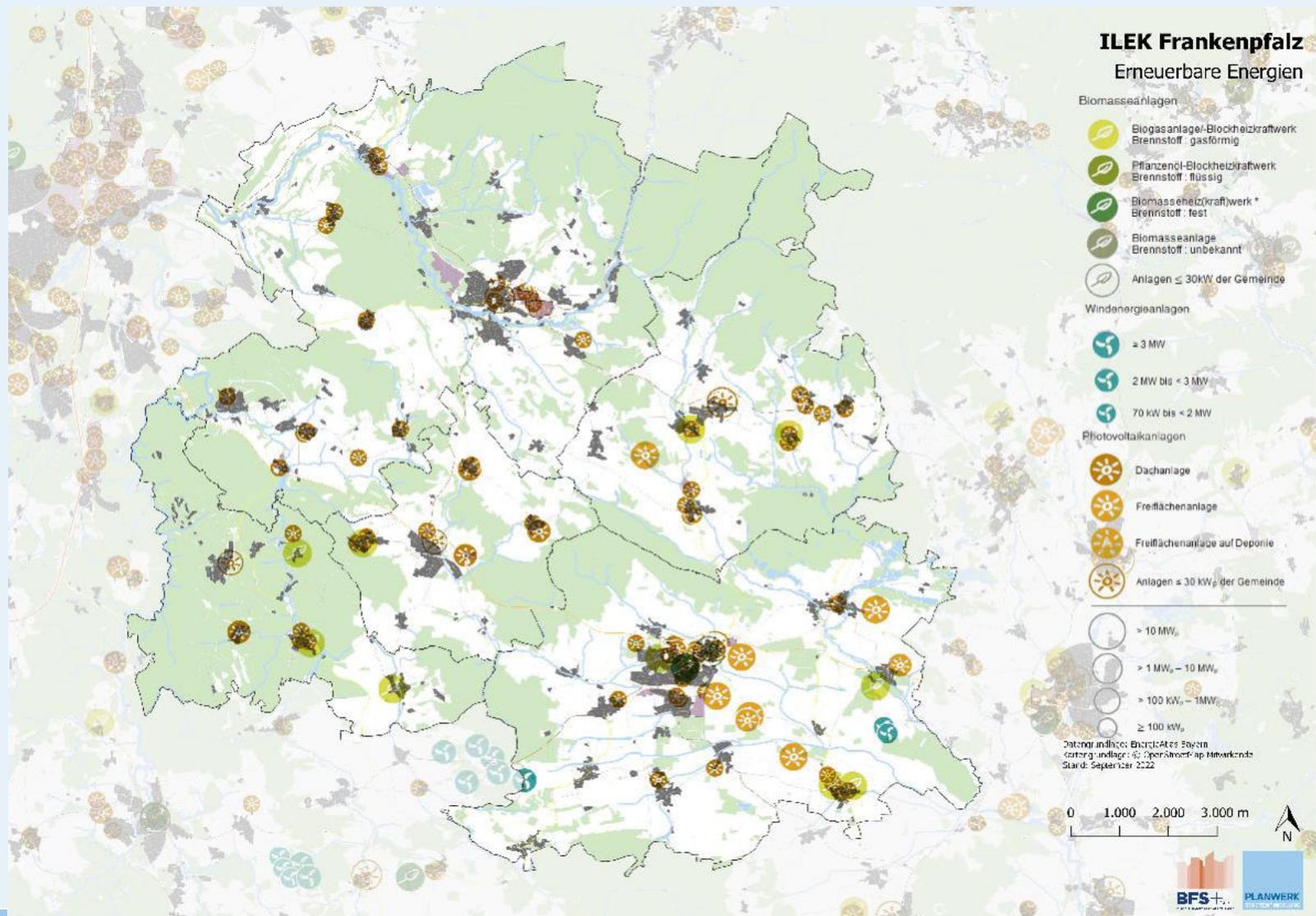
■ Gäste aus dem Inland

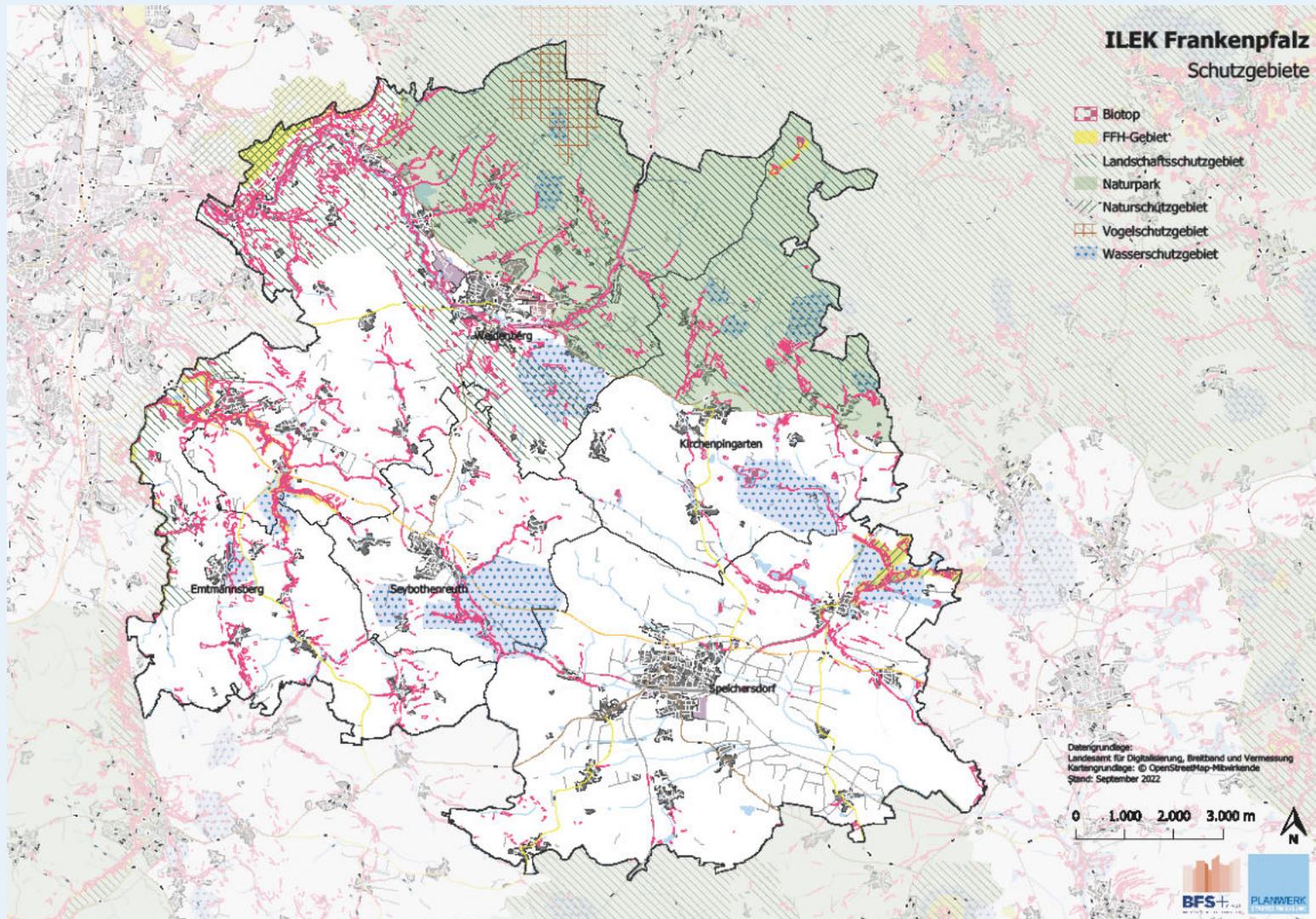
■ Gäste aus dem Ausland

Landwirtschaftliche Betriebe 2020 (nach Größe in ha)



ERNEUERBARE ENERGIEN





VORSTELLUNG DER SWOT-ANALYSE



VORSTELLUNG DER SWOT-ANALYSE

Klimagerechte Dörfer in intakter Landschaft

Stärken	Schwächen
<u>Siedlungsentwicklung</u> <ul style="list-style-type: none">wachsende Gemeinden im Speckgürtel von Bayreuthdörflicher Charakter mit hohem Wohnwert in kleineren Ortsteilen	<u>Siedlungsentwicklung</u> <ul style="list-style-type: none">starke Ortsentwicklung an den Ortsrändern (Funktionsverlust und Leerstand in Ortskernen)
<u>Landwirtschaft</u> <ul style="list-style-type: none">aktive und intakte Landwirtschaft; Landschaftspflege	<u>Landwirtschaft</u> <ul style="list-style-type: none">abnehmende Zahl der Landwirte (u.a. im Nebenerwerb)
<u>Natur, Umwelt und Klima</u> <ul style="list-style-type: none">landschaftliche attraktive Lage mit hohem Erholungswertlandkreisweite Klimaschutzmaßnahmen	<u>Natur, Umwelt und Klima</u> <ul style="list-style-type: none">Artenschwund und Eingriff in die Landschaft durch intensive Landwirtschaftzunehmende Flächenversiegelung

VORSTELLUNG DER SWOT-ANALYSE

Klimagerechte Dörfer in intakter Landschaft

Chancen	Risiken
<u>Siedlungsentwicklung</u> <ul style="list-style-type: none">• Initiativen zur Innenentwicklung, Belebung der Ortsmitten• Kooperation mit Nachbar-ILEs	<u>Siedlungsentwicklung</u> <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung von Gewerbeflächen• Sterben der Wirts- und Gasthäuser
<u>Landwirtschaft</u> <ul style="list-style-type: none">• Verstärkte Verwendung regionaler Produkte (z.B. Lebensmittel, Holz, etc.)	<u>Landwirtschaft</u> <ul style="list-style-type: none">• Klimatische Veränderungen (Dürre etc.)• Nachfolgeproblematik; Überalterung
<u>Natur, Umwelt und Klima</u> <ul style="list-style-type: none">• Erhalt der Landschaft als Grundlage für Lebensqualität u. Tourismus• Verknüpfung mit Klimaschutzmanagement auf Landkreisebene	<u>Natur, Umwelt und Klima</u> <ul style="list-style-type: none">• Abhängigkeit von fossilen Energieträgern• Nutzungskonflikt zwischen Tourismus, Freizeit, Landwirtschaft und erneuerbaren Energien

VORSTELLUNG DER SWOT-ANALYSE



Starke Wirtschaft und regionale Wertschöpfung

Stärken	Schwächen
<u>Handel, Handwerk, Gewerbe</u> <ul style="list-style-type: none">Mittelständisch geprägte, relativ stabile Wirtschaftsstruktur	<u>Handel, Handwerk, Gewerbe</u> <ul style="list-style-type: none">Wertschöpfung aus vorhandenem Potenzial / Wirtschaftskreisläufen zu wenig genutzt
<u>Tourismus, Freizeit und Naherholung</u> <ul style="list-style-type: none">vielfältige Angebote und Möglichkeiten für Touristen und Einheimische im Bereich Sport, Freizeit und Naherholung (Winter u. Sommer)Naturnähe, Topographie, Landschaftsbild	<u>Tourismus, Freizeit und Naherholung</u> <ul style="list-style-type: none">mangelhafte Kooperation u. Koordination bei Angebotsgestaltung und Vermarktung von Attraktionen u. FreizeiteinrichtungenFachkräftemangel

VORSTELLUNG DER SWOT-ANALYSE

Starke Wirtschaft und regionale Wertschöpfung

Chancen	Risiken
<u>Handel, Handwerk und Gewerbe</u> <ul style="list-style-type: none">• Vielzahl an handwerklicher Betrieben• Verknüpfung Bayreuther Land/Landkreis	<u>Handel, Handwerk und Gewerbe</u> <ul style="list-style-type: none">• Verschwinden aktiver u. leistungsfähiger Handwerksbetriebe• Fachkräftemangel; Generationenwechsel
<u>Tourismus, Freizeit und Naherholung</u> <ul style="list-style-type: none">• Revitalisierung der touristischen Infrastruktur; Schaffung von Schnittstellen	<u>Tourismus, Freizeit und Naherholung</u> <ul style="list-style-type: none">• In tourismusrelevanten Bereichen unzureichende Angebote im Bereich Gastronomie, Kultur sowie für Jugendliche und Kinder• Negative Auswirkungen des Klimawandels; Krisen-anfälligkeit im Tourismus („Gasthöfe-Sterben“)

VORSTELLUNG DER SWOT-ANALYSE

Familien- und generationengerechte Gemeinden

Stärken	Schwächen
<u>Demographie</u> <ul style="list-style-type: none">Vergleichsweise hohe Anzahl junger Menschen	<u>Demographie</u> <ul style="list-style-type: none">negative Bevölkerungsentwicklung und Überalterung
<u>Gemeinschaftsleben, Bürgerschaftliches Engagement</u> <ul style="list-style-type: none">Zusammenhalt, Vereinsleben, Nachbarschaftshilfe	<u>Gemeinschaftsleben, Bürgerschaftliches Engagement</u> <ul style="list-style-type: none">mangelnde Integration ausländischer Neubürger
<u>Bildung</u> <ul style="list-style-type: none">vorhandene Schulen (Grundschule, Mittelschule); VHS	<u>Bildung</u> <ul style="list-style-type: none">fehlende weiterführende Schulen
<u>Kultur</u> <ul style="list-style-type: none">großes Potenzial an Kunst- und Kulturschaffenden; Kulturelle Angebote	<u>Kultur</u> <ul style="list-style-type: none">Professionalisierungsbedarf der Kulturvermarktung, fehlendes Personal

VORSTELLUNG DER SWOT-ANALYSE

Familien- und generationengerechte Gemeinden

Chancen	Risiken
<u>Demographie</u> <ul style="list-style-type: none">• (noch) junge Menschen	<u>Demographie</u> <ul style="list-style-type: none">• Demografischer Wandel
<u>Gemeinschaftsleben, Bürgerschaftliches Engagement</u> <ul style="list-style-type: none">• Vereinsleben, Zusammenhalt; SiSo-Netz	<u>Gemeinschaftsleben, Bürgerschaftliches Engagement</u> <ul style="list-style-type: none">• Trend zu rückgängigem Engagement im Ehrenamt
<u>Kultur</u> <ul style="list-style-type: none">• Potentiale im Bereich Kultur und Brauchtum	<u>Kultur</u> <ul style="list-style-type: none">• sehr geringer überörtlicher Bekanntheitsgrad kultureller Angebote und Einrichtungen

VORSTELLUNG DER SWOT-ANALYSE

Leistungsfähige Alltagsversorgung und Mobilität

Stärken	Schwächen
<u>Grundversorgung / täglicher Bedarf</u> <ul style="list-style-type: none">Nahversorgung und Einkaufsmöglichkeiten in größeren Ortschaften	<u>Grundversorgung / täglicher Bedarf</u> <ul style="list-style-type: none">fehlende Nahversorgung in anderen Ortsteilenmangelhafte (fach-)ärztliche Versorgung
<u>Nahverkehr und Mobilität</u> <ul style="list-style-type: none">Günstige verkehrliche Lage (B22, A9); Zugverbindungen, Bürgerbus in Speichersdorf	<u>Nahverkehr und Mobilität</u> <ul style="list-style-type: none">In Teilen mangelnde Nahverkehrsanbindung und ÖPNV-Angebot innerhalb der ILE
<u>Technische Infrastruktur</u> <ul style="list-style-type: none">Überwiegend gute, intakte Infrastruktur (u.a. Wasserversorgung)Interk. Zusammenarbeit der Feuerwehren, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	<u>Technische Infrastruktur</u> <ul style="list-style-type: none">Hohe Aufwendungen, Kosten u. Gebühren für Infrastrukturmaßnahmen (Flächengemeinden)
<u>Interkommunale Kooperation</u> <ul style="list-style-type: none">Erfahrungen in interkommunaler Zusammenarbeit (z.B. VG Weidenberg, Zweckverband etc.)	<u>Interkommunale Kooperation</u> <ul style="list-style-type: none">Randlage innerhalb Oberfrankens

VORSTELLUNG DER SWOT-ANALYSE

Leistungsfähige Alltagsversorgung und Mobilität

Chancen	Risiken
<u>Grundversorgung / täglicher Bedarf</u> <ul style="list-style-type: none">• gute Nahversorgung als Basis für ergänzende Angebote• Kooperation mit Gesundheitsregion+	<u>Grundversorgung / täglicher Bedarf</u> <ul style="list-style-type: none">• Verlust der Nahversorgung u. Infrastruktur durch Bevölkerungsabnahme
<u>Nahverkehr und Mobilität</u> <ul style="list-style-type: none">• gute Verkehrsanbindung mit VGN/Bahnhöfe	<u>Nahverkehr und Mobilität</u> <ul style="list-style-type: none">• Anbindung ÖPNV hat Lücken• fehlende Verbindung zwischen den Dörfern
<u>Technische Infrastruktur</u> <ul style="list-style-type: none">• Dorferneuerung• Digitale Infrastruktur ausbauen	
<u>Interkommunale Kooperation</u> <ul style="list-style-type: none">• Steigerung des Selbstbewusstseins durch gezielte Außendarstellung• Angebot regionaler u. überregionaler Kooperationen (Kooperationskultur)	<u>Interkommunale Kooperation</u> <ul style="list-style-type: none">• z.T. noch historisch gewachsenes „Kirchturmdenken“• Hoher Koordinationsaufwand zw. den vielen Initiativen in der Region

Klimagerechte Dörfer in intakter Landschaft

Ziele

- Sicherung lebenswerter Dörfer und Orte sowie funktionaler Ortsmitten
- Attraktivitätssteigerung der Gemeinden durch gemeinsam abgestimmte Innenentwicklungspolitik und innovative Siedlungskonzepte
- Revitalisierung von Flächen und Gebäuden sowie Forcieren von Nachverdichtung zur Sicherung der umliegenden Grünräume
- Ausbau des gemeindeübergreifendes Wasser- und Hochwassermanagements (inkl. Starkregen) und Verbesserung des Trinkwasserschutzes und Anwendung des Schwammstadt-Prinzips im ländlichen Raum
- Verknüpfung der Wasserbewirtschaftung mit der landschaftlichen Attraktivitätssteigerung für Naherholungssuchende und Touristen
- Schutz und Entwicklung einer intakten Kulturlandschaft
- Initiieren von gemeindeübergreifenden Landnutzungsstrategien zur Bewältigung des landwirtschaftlichen Strukturwandels unter Beachtung der Interessen von Landwirtschaft, Naherholung und Naturschutz
- Ausbau der nachhaltigen Energieerzeugung und Nutzbarmachen / Schaffung von Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürgerschaft
- Forcieren von Klimaschutz und Klimaanpassung

Klimagerechte Dörfer
in intakter Landschaft

Handlungsfelder
ILEK Frankenpfalz

(NEUE) ZIELE DER ILE FRANKENPFALZ



Starke Wirtschaft und regionale Wertschöpfung

Ziele

- Attraktivitätssteigerung der Region für Naherholung, Ausflugsverkehr und Ferientourismus
- Ausbau von naturnahen, nachhaltigen und sanften Tourismus- und Naherholungsangeboten und Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten
- Förderung und Unterstützung einer nachhaltigen und umweltverträglichen Landwirtschaft
- Unterstützung der Diversifizierung sowie Klimaanpassung von Land- und Forstwirtschaft
- Erhaltung und Schaffung wohnortnaher Arbeitsplätze und Gewerbeansiedlung sowie Sicherung von Unternehmensnachfolge und Fachkräften
- Förderung der Vermarktung regionaler Produkte und Dienstleistungen
- Ausbau einer nachhaltigen, regionalen und bürgerschaftlichen Energieversorgung sowie Infrastrukturen zur Erzeugung und Speicherung von Energie

Starke Wirtschaft und regionale Wertschöpfung

Handlungsfelder ILEK Frankenpfalz

(NEUE) ZIELE DER ILE FRANKENPFALZ



Familien- und generationengerechte Gemeinden

Ziele

- Verbesserung und übergemeindliche Abstimmung des Freizeit- und Bildungsangebots für alle Generationen – von Kindern/Jugendlichen bis hin zu Senior:innen
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Bereich Kinderbetreuung, alternativen Arbeitsmöglichkeiten/-formen und Pendelsituation
- Fördern, Wertschätzen und Unterstützen von Ehrenamt, Engagement und Vereinen sowie Forcieren der übergemeindlichen Vernetzung
- Förderung und Integration von Jugendlichen in gesellschaftliche und politische Teilhabe
- Verbesserung der Lebensqualität sowie Aufrechterhaltung und Verbesserung der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung



(NEUE) ZIELE DER ILE FRANKENPFALZ



Leistungsfähige Alltagsversorgung und Mobilität

Ziele

- Aufrechterhaltung und Stärkung der Versorgung durch zukunftsorientierten Ausbau von Infrastruktur, alternativen Versorgungsmöglichkeiten und der regionalen Vermarktung
- Sicherung und Ausbau der medizinischen Versorgungssituation
- Stärkung des ÖPNV, Koordinierung des Ausbaus bedarfsorientierter Mobilitätsangebote
- Ausbau von Radwegen und Begleitinfrastrukturen
- Aktive Gestaltung des Demographischen Wandels
- Ausbau digitaler Infrastrukturen und Angebote

Handlungsfelder
ILEK Frankenpfalz

Leistungsfähige
Alltagsversorgung und
Mobilität

ARBEITSPHASE

GEMEINSAME ENTWICKLUNG VON PROJEKTEN

- Erarbeitung von Ideen-Steckbriefen; ca. 30-40 Min.
- Präsentation der Projektsteckbriefe mit Feedback-Runde



Projektsteckbrief

Name der Idee:

Verortung:

Beschreibung der Idee:

72h-Projekt

Welche Probleme löst die Idee? Welche Chancen eröffnet sie? Wer profitiert von der Idee?

.....

Wen braucht es für die Umsetzung?

.....

Projektsteckbrief

Name der Idee:



Feedback zu den Projekten:

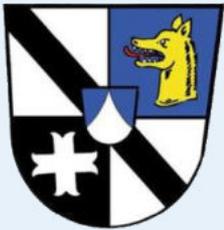
- **Das gefällt mir an der Idee!**
- **Das ist mir noch unklar...**
- **Ich habe diesen Verbesserungsvorschlag:**



**Überprüfen / Kommentieren der Ziele
auf den Pinnwänden**

ENDE DER VERANSTALTUNG

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!



PLANWERK STADTENTWICKLUNG
BIS+ Büro für Städtebau und Bauleitplanung

FORTSCHREIBUNG ILEK FRANKENPFALZ PLANUNGSWERKSTATT

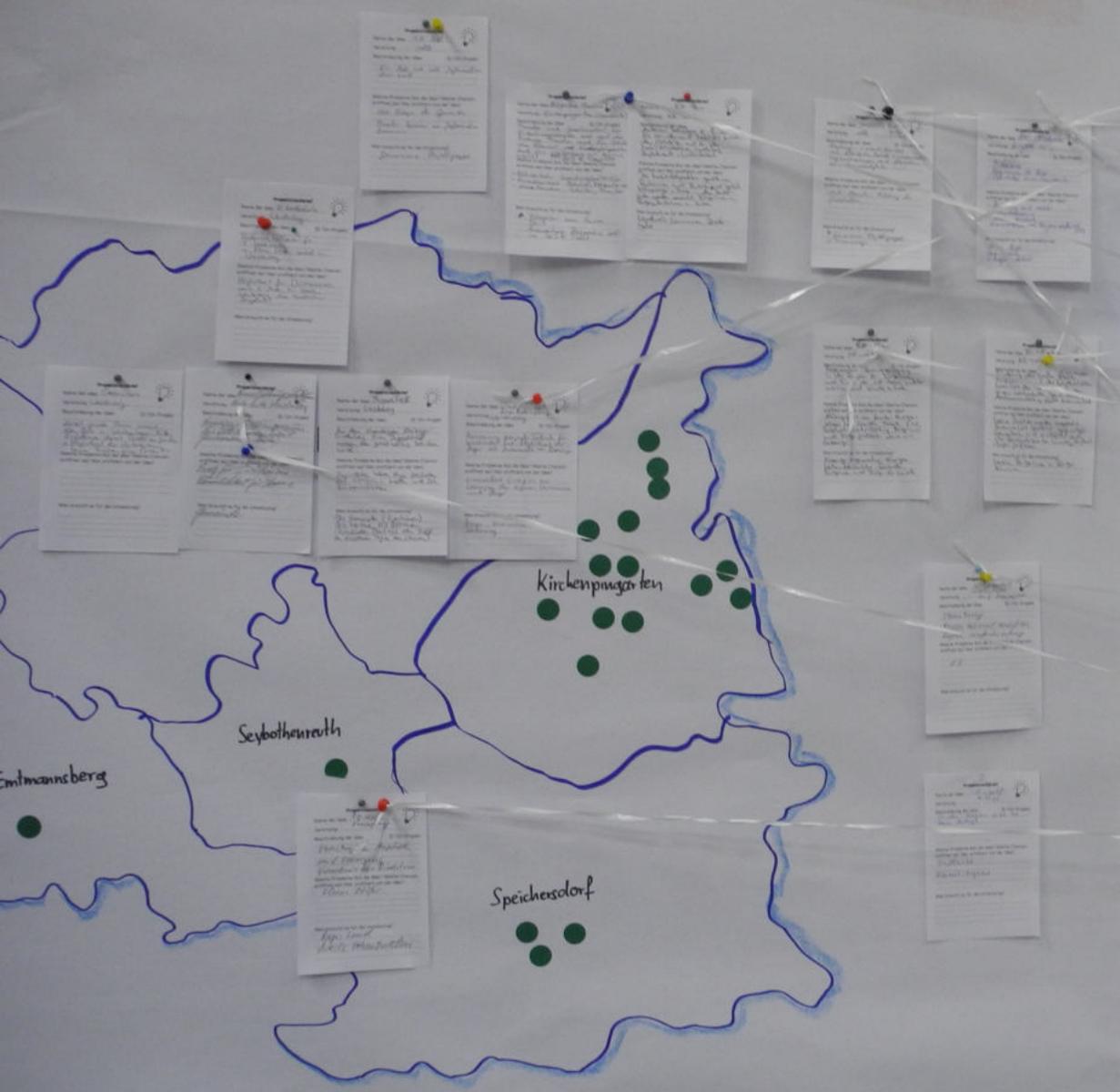


10.10.2022





Workshop 10.10.2022



Projektsteckbrief



Name der Idee: E-Ladestation

Verortung: Weidenberg

Beschreibung der Idee: 72h-Projekt

Fördermöglichkeiten für E-Ladestation
=> Neue Marke, zentral in Weidenberg

Welche Probleme löst die Idee? Welche Chancen eröffnet sie? Wer profitiert von der Idee?

Möglichkeit für Durchsicht mit E-Auto, + Lade, Weidenberg, des handlichen Angebots

Wen braucht es für die Umsetzung?

.....
.....
.....

Projektsteckbrief



Name der Idee: Gastronomie

Verortung: Weidenberg

Beschreibung der Idee: 72h-Projekt

derzeit private Person saniert alte Post in Weidenberg Markt, Probleme derzeit Pächter zu finden
=> Möglichkeit der Unterstützung beim Finden eines Pächters?

Welche Probleme löst die Idee? Welche Chancen eröffnet sie? Wer profitiert von der Idee?

.....
.....
.....

Wen braucht es für die Umsetzung?

.....
.....
.....

Projektsteckbrief



Name der Idee: ILE App

Verortung: alle

Beschreibung der Idee: 72h-Projekt

Ein App wo alle Informationen drin sind

Welche Probleme löst die Idee? Welche Chancen eröffnet sie? Wer profitiert von der Idee?

das Bürger der Gemeinde Besuch können an Informationen kommen

Wen braucht es für die Umsetzung?

Gemeinsame Projektgruppe
.....
.....

Projektsteckbrief



Name der Idee: Bürgerbus / Buslinie

Verortung: Kirchenpingarten (Gemeinde)

Beschreibung der Idee: 72h-Projekt

Transfer nach Speichersdorf für Einkaufsmöglichkeiten und auf den Rückweg Transfer auch für Schüler vom Bahnhof nach Kirchenpingarten
Auch für Weidenberg mit Buslinie möglich? 365 € Ticket

Welche Probleme löst die Idee? Welche Chancen eröffnet sie? Wer profitiert von der Idee?

- Nahverkehr Speichersdorf => Kipi
- Erreichbarkeit Bahnhof, Discounter usw
- ältere Menschen, Schüler, Familien

Wen braucht es für die Umsetzung?

Fahrplan zum fairen Tarif
Ausweitung Bürgerbus erst im 365 € Ticket

Projektsteckbrief



Name der Idee: ILE - Bus

Verortung: ILE - west

Beschreibung der Idee: 72h-Projekt

Autonome betriebene E-Busse für on-demand Mobilität zwischen Ortsteilen und zu den Mobilitätsstationen Wadelberg, Seibakraft + Liralelabor

Welche Probleme löst die Idee? Welche Chancen eröffnet sie? Wer profitiert von der Idee?

Das Mobilitätsproblem gerade in Senioren und Senioren wird gelöst. Kollisionsfrei + Ästhetik - der Zentralort wird erreicht. Bürgerinnen u. Bürger, Senioren u. Kinder

Wen braucht es für die Umsetzung?

Landkreis Lammern, Fördergeber

Projektsteckbrief



Name der Idee: Gemeinsames Radwegkonzept (Wandel)

Verortung: alle

Beschreibung der Idee: 72h-Projekt

Radweg - 1. Wende Konzept mit öffentlicher Parkette + Ladestation im Wegbeschreibungen mit Absteckern... zu Sehenswürdigkeiten ...

Welche Probleme löst die Idee? Welche Chancen eröffnet sie? Wer profitiert von der Idee?

mehr Besucher, Belebung der Gaststätten,

Wen braucht es für die Umsetzung?

Gemeinsame Projektgruppe + Wissenschaft

Projektsteckbrief



Name der Idee: BAXI / Mitfahrbanke

Verortung: komplette ILE

Beschreibung der Idee: 72h-Projekt

Mitfahrbanke Mobilität der Bürger Öffentliche Linien ausbauen

Welche Probleme löst die Idee? Welche Chancen eröffnet sie? Wer profitiert von der Idee?

- Bevölkerung wird mobiler
- Klimarettung
- bessere Vernetzung
- Zusammenschluss von Fahrgemeinschaften eines Ortes

Wen braucht es für die Umsetzung?

Aktive Bürger gute Werbung Aufgeschlossenheit

Projektsteckbrief



Name der Idee: Windpark mit Bürgerbeteiligung

Verortung: Weidenberg

Beschreibung der Idee: 72h-Projekt

Ausweisung geeigneter Gebiete für Windräder mit Möglichkeit der Bürger sich finanziell zu beteiligen

Welche Probleme löst die Idee? Welche Chancen eröffnet sie? Wer profitiert von der Idee?

Erneuerbare Energien zur Versorgung der eigenen Kommune und Bürger

Wen braucht es für die Umsetzung?

Bürger, Kommune, Förderung

Projektsteckbrief



Name der Idee:

Veranstaltungszeitraum

Verortung:

Neue Mitte Weidenburg

Beschreibung der Idee:

72h-Projekt

Veranstaltungsraum
bis 200 Personen, mit
Gastronomie (Küche)

Welche Probleme löst die Idee? Welche Chancen eröffnet sie? Wer profitiert von der Idee?

Ersatz für Wohnhäuser
Saumländchen für Vereine

Wen braucht es für die Umsetzung?

Gemeinde

Projektsteckbrief



Name der Idee:

ILE-Stran

Verortung:

ILE weit

Beschreibung der Idee:

72h-Projekt

Regenerative Stromerzeugung
in der Region für Bürgerinnen
und Bürger der ILE-Region nutzbar
machen und günstig anbieten

Welche Probleme löst die Idee? Welche Chancen eröffnet sie? Wer profitiert von der Idee?

Ablängigkeit von fossilen Energie-
trägern bzw. Brennstoffe sinkt
Regionale Wertschöpfung Bürgerinnen
und Bürger profitieren ebenso wie
Erzeuger

Wen braucht es für die Umsetzung?

Erzeuger regenerativer Energien,
Netzinfrastruktur, Gemeinde,
Bürgerinnen und Bürger als Kunde

Projektsteckbrief



Name der Idee:

72h ILE erbe

Verortung:

ILE weit

Beschreibung der Idee:

72h-Projekt

Bündelung des großen sozialen
Engagements und des kulturellen
know how der ILE-Gemeinden an
einer Woche, gemeinsame
Abschlussveranstaltung stellt zusammen

Welche Probleme löst die Idee? Welche Chancen eröffnet sie? Wer profitiert von der Idee?

kleine Projekte werden angesprochen,
Zusammenhalt gestärkt, gegenseitiges
Hilfenetz wird ermöglicht auch
über Gemeindegrenzen hinweg, Handwerk
+ Region profitieren

Wen braucht es für die Umsetzung?

Vereine, Bürgerinnen u. Bürger,
Kommune

Projektsteckbrief



Name der Idee:

Wohnmobile
stilllegen

Verortung:

ILE-Kernort

Beschreibung der Idee:

72h-Projekt

Verknüpfung
Region bekannt machen
Regional Wertschöpfung

Welche Probleme löst die Idee? Welche Chancen eröffnet sie? Wer profitiert von der Idee?

n.o

Wen braucht es für die Umsetzung?

Projektsteckbrief



Name der Idee: 1. Sitzungsf-
Anlage

Verortung:

Beschreibung der Idee: 72h-Projekt

In der Region gibt es
keine Anlage

Welche Probleme löst die Idee? Welche Chancen eröffnet sie? Wer profitiert von der Idee?

Treffpunkt

Freizeit-Angebot

Wen braucht es für die Umsetzung?

Projektsteckbrief



Name der Idee: Regionale
Vernetzung

Verortung:

Beschreibung der Idee: 72h-Projekt

Vernetzung der Angebote
und Vernetzung
Verbinden der Direktoren

Welche Probleme löst die Idee? Welche Chancen eröffnet sie? Wer profitiert von der Idee?

Kleinere Posten

Wen braucht es für die Umsetzung?

Bayr. Land

Ausgabe Vorkaufstellen

Projektsteckbrief



Name der Idee: Jugendtreff

Verortung: Weidenberg

Beschreibung der Idee: 72h-Projekt

Aus dem ehemaligen Maxso-
Wickhaus einen Jugendtreff
nachher als ganzjährig betrie-
ben wird

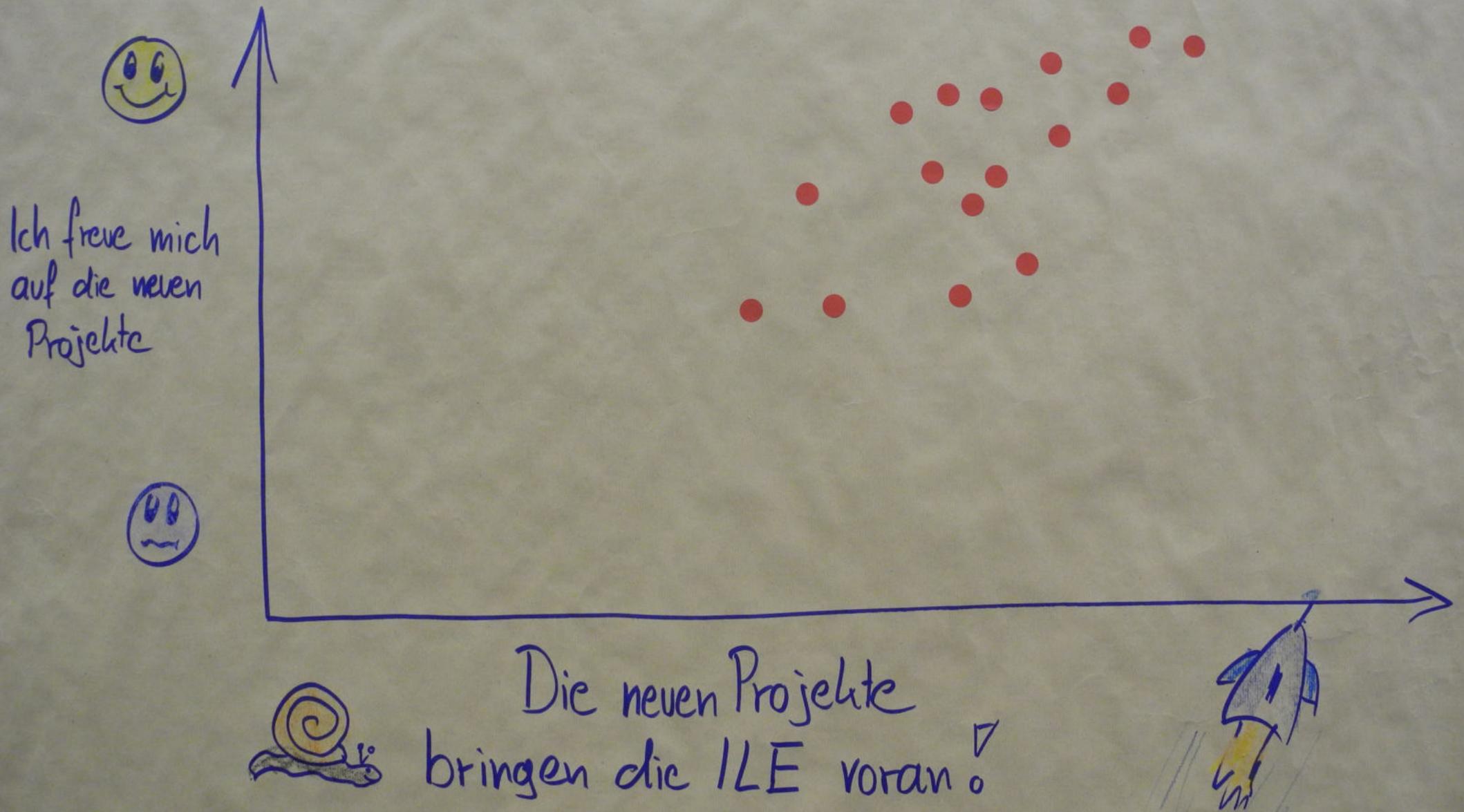
Welche Probleme löst die Idee? Welche Chancen eröffnet sie? Wer profitiert von der Idee?

Jugendliche haben einen zentralen
Ort um sich zu treffen und sich
zu unterstützen

Wen braucht es für die Umsetzung?

Die Gemeinde (Eigentümer)
Die Vereine als Betreuer
(Gemeinde überlässt den Treff
an einzelnen Tagen den Vereinen)

Das Ende ist aller Anfang...



ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge e.V.

Rücklauf Postkartenaktion vom 06.07.2022

Radwege/Verkehr

- Radwegenetz innerhalb Gemeinde (stark) ausbauen auch in Richtung Bayreuth
- Ausbau Radwege Höhenradweg von Kirmsees nach Göräu/Döhlau
- Ausschilderung Radwege z.B. Kirchenpingarten
- Verkehrsanbindung am Land verbessern

Kinder/Jugend

- Förderung Kinder- und Jugendarbeit
- Zusätzlicher „Normaler“ Spielplatz an der Tauritzmühle

Dorfleben

- Dorferneuerung bzw. Umgestaltung Dorfplatz Ramlesreuth
- Dorfverschönerung => Rückkauf Altes Schloß in Weidenberg
- Gasthof Post + Postsaal am Untermarkt, Weidenberg, Obermarkt
- Förderung Gastronomie => Unterstützung,
- Regionale Direktvermarktung, Förderung gemeinsamer Markthalle/Geschäftsräume
- Ausbau Nahversorgung z.B. Verkaufsschränke
- Förderung Sanierung Weidenberg
- Schaffung von Ruheinseln für Senioren (Ruhebänke)

Touristik

- Bed+Breakfast,
- Fahrrad-Touristik
- Konzept weitere Verwendung, z.B. Touristik Weidenberg

Erneuerbare Energien

- Ausbau, Förderung Energieautarkie (Dächer vor Fläche)
- E-Ladesäulen
- Windkraftanlagen
- Erneuerbare Energie + Bürgerbeteiligung
- Förderung Projekte für Klimaschutz (PV+ Zuschüsse für Stromspeicher)